



Gnaser Regionsrundblick



Aug-Radisch



Baumgarten
bei Gnas



Gnas



Grabersdorf



Kohlberg



Maierdorf



Poppendorf



Raning



Trössing



Unter-
auersbach

Lebenswertester Hauptplatz der Steiermark! 1. Platz für Gnas



Credit: Foto Frankl

Bericht: Seite 2

Würdevolle Ehren-
nadelverleihung
Seite 7

Faschingsumzug am
Gnaser Hauptplatz
Seite 31

Special Olympics
Mannschaft in Gnas
Seite 63

Wir gratulieren den Ju-
bilaren der Gemeinde
Seite 70

Aus der Gemeindestube



Sehr geschätzte
Gemeindebürger/innen!

Das neue Jahr 2017 hat nun wieder volle Fahrt aufgenommen. Wir hoffen, dass die Winterzeit endgültig hinter uns liegt und keine negativen Rückschläge passieren. Der Streusplitt auf den Straßen wurde abgekehrt, Straßengräben wurden und werden geputzt. Auch der große Frühjahrsputz unter Mithilfe der Volksschule Gnas, der Feuerwehren und der vielen Freiwilligen wird in allen Ortsgemeinden durchgeführt. Dieses Müllsammeln soll unsere schönen Geh- und Fahrwege sauber halten und das Bewusstsein für achtloses Wegwerfen von

Verpackungsmaterial und Müll fördern.

Die Schwerpunktprojekte der Marktgemeinde Gnas für dieses Jahr sind gut vorbereitet.

Die Konsolidierung des Wasserhaushaltes ist vorrangiges Ziel. Die Umsetzung des neuen Überwachungssystems ist angelaufen und wird von der Fa. BMS aus Baumgarten bei Gnas und Hiquel aus Bad Gleichenberg mit unserem Wassermeister umgesetzt. Die Brunnenersatzbohrung wurde professionell vorbereitet, die wasserrechtliche Genehmigung ist durchgeführt und nach der Ausschreibung wurde die Fa. Eder aus OÖ. beauftragt, die Neubohrung durchzuführen. Ziel ist es, schon in der zweiten Jahreshälfte unser Eigenwasser voll in das Wassernetz einspeisen zu können.

Der Breitbandausbau im ganzen Gemeindegebiet ist uns sehr wichtig. Die Leitungstrassen für die Leer-

verrohrung (gesamt über 20 km) müssen von der Gemeinde verlegt werden. Zum ordnungsgemäßen Ablauf benötigen wir - und bitten darum - die Zustimmung der Grundbesitzer. Diese Zustimmungserklärung wird von den Ortsbürgermeistern eingeholt. Wir bitten alle Grundbesitzer um Unterstützung zum Wohle der Bevölkerung, um einen raschen Glasfaserausbau verwirklichen zu können.

Auch der Rechnungsabschluss für das Jahr 2016 brachte ein positives Ergebnis. Der ordentliche Haushalt ist mit 11.907.718,94 Euro ausgeglichen. Dem außerordentlichen Haushalt konnten 690.000 Euro für verschiedene Projekte zugewiesen werden. Erweiterung Wassernetz Trössing mit Hochbehälter, FF Rüsthaus Grabersdorf, Altes Winzerhaus (Sandstöckl) in Ebersdorf, Ortsdurchfahrt Poppendorf, Ortsumfahrung Gnas sind

Beispiele dieser getätigten Investitionen.

Der Bürgerbeteiligungsprozess in allen Ortsgemeinden erreicht nun die Zielgerade. Unter der professionellen Begleitung der Landentwicklung Stmk. sind einige interessante Ideen gereift. Die erste Jugendzeitung in unserem Regionsrundblick als Beilage ist eine Idee aus der Bürgerbeteiligung und soll in Zukunft fixer Bestandteil unserer Gemeindezeitung bleiben. Es ergeht die Einladung zur großen Endpräsentation am 4. April 2017 um 19 Uhr in der Kulturhalle in Baumgarten an alle Bürger/innen. Bitte zeigen Sie Ihr Interesse an neuen Ideen und Projekten mit Ihrer Anwesenheit.

Ich wünsche allen ein schönes Osterfest, erholsame Feiertage in familiärer Atmosphäre und frühlingshafte Ostertage!

Ihr Gerhard Meixner

AUS DEM INHALT

Gemeindeinformationen
ab Seite 3

Bildungseinrichtungen
ab Seite 12

Vereine
Seite 22 / 23

Soziales
Seite 24 / 25

Wirtschaft
ab Seite 26

In und um Gnas
ab Seite 31

Aus den Ortsgemeinden
ab Seite 35

Lebenswertester Hauptplatz der Steiermark!

1. Platz für Gnas

Im Rahmen einer würdigen Prämierungsfeier in Graz gemeinsam mit den Landeshauptleuten Hermann Schützenhöfer und Mag. Michael Schickhofer wurde der Hauptplatz der Marktgemeinde Gnas mit dem 1. Platz, steiermarkweit, ausgezeichnet.

Voran ging ein Wettbewerb, ausgeschrieben durch das Steirische Volksbildungswerk an dem 94 Gemeinden teilnahmen. **Gesucht wurden „Lebenswerte Dorf-, Markt- und Hauptplätze“ in der Steiermark.** In der Kategorie Städte wurde Gnas vor Frohnleiten und Knittelfeld der 1. Platz zugesprochen. Der Gemeindevorstand, sowie die Bearbeiterin der Projektunterlagen, Frau Astrid Dorrer nahmen mit Freude die edle Trophäe und die Auszeichnungsurkunde entgegen.



Anerkennungsurkunde für Bürgermeister Meixner

Bei der Verleihungsfeier am 14. März 2017 in der Alten Universität in Graz wurde Bgm. Gerhard Meixner für seine Verdienste rund um die Neugestaltung des Hauptplatzes Gnas vom Steirischen Volksbildungswerk ausgezeichnet. Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer würdigte sein großes Engagement und gratulierte recht herzlich.

Rückblick der Ausschüsse 2016



Vizebgm.ⁱⁿ
Elisabeth Triebel

Schul- und Bildungsausschuss

Gemeinsam haben wir das Jahr 2016 gut abgeschlossen.

Im **Kindergarten** wurde in den letzten Sommerferien ein neuer Gruppenraum gebaut und eingerichtet. Somit konnten wir mit einer zusätzlichen Gruppe in das neue Kindergartenjahr starten. Allen Beteiligten und ausführenden Firmen sei herzlichst für die rasche Umsetzung gedankt.

In den **Schulen** wurden notwendige Sanierungsmaßnahmen getätigt. (Die große Sanierung ist in Planung und wird nach bestmöglichem Termin umgesetzt).

Alle Förderungen im Kindergarten (Kindergartenbus) und im Schulbereich bleiben aufrecht und können wie im vergangenen Jahr im Gemeindeamt beantragt werden:

Teilnahme an Schulveranstaltungen: € 10,00 / Tag
Schulstartgeld: € 50,00 an alle Erstklassler der Volksschule in Form von Gnas-Gutscheinen (zu Schulbeginn im Gemeindeamt abzuholen)

Die Vortragsreihe der **Eltern-Kind-Bildung** wird auch bestens angenommen. Das Team bemüht sich, gute Referenten zu aktuellen Themen einzuladen. Die Teilnahme an den Vorträgen ist für Eltern-Kind-Pass-Inhaber kostenlos! Dem Team der Eltern-Kind-Bildung spreche ich meinen herzlichen Dank aus.

Nach Jahren hat sich auch wieder ein **Kulturkreis** gebildet, und somit konnten wir heuer am 06. Jänner bereits ein wunderschönes Neujahrskonzert genießen. Weitere Veranstaltungen sind geplant. Ein Dank an alle, die hier mitarbeiten und sich mit guten Ideen einbringen!

Abschließend bedanke ich mich für die ehrliche und gute Zusammenarbeit mit allen Verantwortlichen der Gnaser Bildungseinrichtungen.

Vizebgm.ⁱⁿ Elisabeth Triebel
Obfrau des Schul- und Bildungsausschusses

Weitere Ausschussmitglieder: Gerhard Meixner, Franz Weiß, Franz Kaufmann, Josef Marbler, Ing. Alois Sommer, Anton Marbler, Franz Kazianschütz, Johann Marbler, Marcel Walch, Daniela Hütter, Heinz Stubenberger, Gabriele Stangl, Hildegard Gießauf, MMag. Meinrad Kaufmann, Mag. Karl Gölles, Vertreter der MG Paldau



Vizebgm. Gerhard
Puntigam

Umweltausschuss

Das Projekt „ASZ-Neu“ konnte bereits Mitte des Jahres 2016 fertig gestellt werden. Der Tag der offenen Tür hatte großen Zuspruch gefunden und die Besucher konnten sich über die diversen Änderungen bzw. Verbesserungen informieren. Sämtliche Wertstoffe (Metall, Batterien, etc.) werden an den Abfallwirtschaftsverband verkauft und dadurch können die Ausgaben gemindert werden. Durch das richtige Mülltrennen ist es weiterhin möglich, die derzeit vorherrschenden Gebühren nicht zu erhöhen. DANKE für Ihre Mithilfe!

Sehr gut angenommen wird der dritte Öffnungstag im ASZ:

Dienstag von 8 - 10 Uhr (Neu); Freitag von 14 - 17 Uhr; Samstag von 9 - 12 Uhr

Weiters neu:

- Die Selbstanlieferung von Grünschnitt (Material bis zu 3 cm) ist zu den ASZ Öffnungszeiten möglich
- Die Entsorgung der Silofolien im ASZ ist ebenfalls Ende April/Anfang Mai und Ende Oktober/Anfang November zu den ASZ Öffnungszeiten möglich
- Strauch- und Baumschnittentsorgung ist jeden 1. Monatsfreitag von 14 - 16 Uhr in den Monaten April, Mai, Juni, August, September u. Oktober bei der Biowärmegenossenschaft möglich
- Das Mitnehmen von Müll jeglicher Art aus dem Altstoffsammelzentrum ist strengstens verboten
- Bessere Beschilderungen

Herr Gerhard Puntigam hat alle Funktionen mit 31.12.2016 zurückgelegt. Herr Obgm. Franz Weiß wurde als sein Nachfolger nominiert.

Weitere Ausschussmitglieder sind: Elisabeth Triebel, Gerhard Meixner, Franz Kaufmann, Josef Marbler, Franz Kazianschütz, Johann Marbler, Vizebgm. Ing. Alois Sommer, Marcel Walch, Anton Marbler und Ing. Reinhard Stieninger



*GdeVSt Franz
Kaufmann*

Wegbauausschuss

Aufgrund der massiv ansteigenden starken Regengüsse gab es wieder viele Überschwemmungen, die zu hohen Kosten für die Gemeinde beim Grabenputzen und bei der Sanierung der Bankette führten. Daher bitten wir seitens der Gemeinde, Vernunft beim Bestellen der Äcker walten zu lassen. Die Landwirtschaftskammer steht gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Der Neuausbau vom „Griesbacherweg (Nr. 23)“ mit Errichtung einer Oberflächenentwässerung und Sanierung der Rutschung wurde in Angriff genommen. Weiteres gibt es Unterstützung seitens der Gemeinde bei der Abwicklung von diversen Kammerwegen.

Zahlreiche Rutschungen, Ausbesserungsarbeiten und Asphaltierungen wurden durchgeführt.

Auch wurde die Aufschüttung der Umfahrungsstraße mit Errichtung eines Entwässerungskanal durchgeführt.

Für die Entastung entlang unseres Wegenetzes, die man als Service der Gemeinde bezeichnen kann, bitten wir um Unterstützung der Waldbesitzer. Bäume, die zu nahe am Straßenrand stehen oder stark in die Fahrbahn hängen werden markiert. Die entfernten Äste werden am Straßenrand abgelegt.

Die Besitzer sind verantwortlich für das Entfernen der Bäume und auch der Äste. Falls die Äste nicht selbst entsorgt werden können, bitte dies dem Ortsbürgermeister bekannt geben oder im Gemeindeamt zu melden. Dies dient auch dazu, für das Böschungsmähen eine freie Fläche gewährleisten zu können.

Weiters werden die Gräben samt Verrohrungen geputzt und gereinigt. Auch das Bankett wird - falls notwendig - abgehoben, um eine optimale Oberflächenentwässerung des Weges gewährleisten zu können.

Wir müssen auf unsere Wege mehr achten, denn die finanziellen Mittel vom Land werden in Zukunft immer weniger!

Aufstellung der geleisteten Stunden und Kosten:

1) Winterdienst 2015/2016: • 12 Streudienstfahrer: 438 Stunden

• 25 Schneeräumer: 190 Stunden

2) Sommerdienst:

- Äste schneiden von 27. Jänner 2016 bis 24. März 2016: 76 Straßen/Wege, 208 Stunden;
- Böschungsmäharbeiten: 2 Durchgänge 2016 (Frühjahr, Herbst), 6 Mäher, 836 Stunden;
- Grabenreinigung an Gemeindestraßen von 30. März 2016 bis 4. April 2016, 22 Straßengräben;
- Grabenreinigung an Gemeindestraßen nach Unwettern von 11. Juni 2016 bis 11. Juli 2017, 22 Straßengräben, 227 Stunden;
- Splittkehrung: 5 Kehrmaschinen in den Ortsgemeinden ca. 190 Stunden;
- Katastrophenschäden an Straßen und Brücken 2016 (z. B. Vermurungen, Setzungen, Bankette zerstört): 35 Straßen/Wege, Schadenssumme 212.500,00 Euro

Bei unserem Bauhofteam unter der Leitung von Herrn Suppersbacher darf ich mich für die Verlässlichkeit und die gute Zusammenarbeit zum Zwecke unserer Straßenerhaltung und zum Wohle der Bevölkerung bedanken! Ein herzliches „Danke“ gilt auch Hermann Gießauf für die gute Zusammenarbeit.

Franz Kaufmann, Wegebauausschussobmann

Weitere Ausschussmitglieder sind: Elisabeth Trieb, Gerhard Meixner, Franz Weiß, Josef Marbler, Franz Kazianschütz, Johann Marbler, Ing. Alois Sommer, Marcel Walch, Anton Marbler, Gerald Glieder



*GR Rita Binder-
Kazianschütz*

Prüfungsausschuss

Im Jahr 2016 hatten wir fünf Arbeitssitzungen, in denen wir die Punkte Abgaben-Steuerbereich, Buch- und Belegprüfung, über- und außerplanmäßige Ausgaben, Verschuldungsgrad, Haftungen, Rücklagengebarung und den Budgetentwurf 2016 sehr sorgfältig überprüften. Ergänzend erfolgte eine Überprüfung des Halbjahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2016. Berichte und Empfehlungen wurden dem Gemeinderat vorgelegt.

Zusätzlich habe ich an den Sitzungen des Umweltausschusses, des Wegebauausschusses sowie des Schulausschusses teilgenommen, um dadurch tiefere Einblicke in wichtige Themen zu erhalten und somit einen größeren Überblick für meine Tätigkeit als Obfrau des Prüfungsausschusses zu erlangen. Ich bedanke mich bei allen Ausschussmitgliedern für die konstruktive Zusammenarbeit in dieser verantwortungsvollen Position.

Herzlich willkommen heißen will ich auch unser neues Ausschussmitglied OBgm. Franz Weiß sowie die Ersatzmitglieder GR Ingrid Möstl und GM Ing. Franz Winkler. Die Zurücklegung der Funktionen im Gemeinderat von Herrn Alois Weinzettl machten diese Änderungen notwendig.

Prüfungsausschussobfrau Rita Binder-Kazianschütz

Weitere Ausschussmitglieder sind: Gerald Wagner, Ing. Reinhard Stieninger, Gerald Glieder, Emmerich Fink, Marcel Walch, Anton Marbler, Johann Marbler, Josef Marbler, Franz Weiß und Franz Kazianschütz



GR Christine
Weninger

Jugendreferat

„Wenn Ideen fliegen lernen“

In einer kinder- und jugendfreundlichen Gemeinde ist es der Grundstein, die Stimme der jungen Einwohner zu hören. Ein sichtbares Zeichen dafür ist die im vorigen Jahr geborene **Ideenschatzkiste**. Im Zuge eines kreativ-aktiven **Projekttag am Gnaser Spielplatz** wurde sie von Kinderhand gestaltet wie auch mit Ideen gefüllt. Ihr Platz ist im Gemeindeamt, jeder Gemeindebürger ist eingeladen, Ideen, neue Blickwinkel und Möglichkeiten kundzutun. Die Idee des **Projekttopfes für Kinder und Jugendliche** fand bereits im Rahmen des Ferienprogramms seine Umsetzung. Pro Aktivitätenanmeldung ging 1 Euro in den Topf. Das Geld ist in weiterer Folge für gemeinnützige Kinder- und Jugendprojekte gedacht.

„Der Jugend eine Stimme geben“

In der gesamten Gemeinde finden sich Bewohner welche mit Herz und Überzeugung aktive Jugendarbeit betreiben! Der **„JUGENDBLICK“** ist ein Rahmen für Öffentlichkeitsarbeit, Informationen, Neuigkeiten, Anliegen, Vernetzung und Austausch. Die Themen der Jugend finden hier ihren Platz, Transparenz und Wertschätzung. Das Jugendblatt ist ab sofort fixer Bestandteil des Regionalrundblicks. Als Startschuss durften Schülerinnen und Schüler der NMS Gnaser an einem 2-tägigen **Zeitungsredaktionsworkshop** teilnehmen und wertvolle Erfahrungen sammeln. Was beschäftigt die Jugend? Wo liegen Interessen und Bedürfnisse? Was entsteht, wenn zusammen an einem Strang gezogen wird? Wer hat Lust mitzugestalten? Ein DANKE an alle helfenden Hände und Köpfe, die am Aufbau und der Umsetzung beteiligt waren und sind.

Jugendbeauftragte Christine Weninger

„Beteiligung hilft, viele Fäden zu vernetzen -
damit man gemeinsam an einem Strang ziehen kann.“



Vizebgm.ⁱⁿ
Elisabeth Triebel

Sozialreferat

Ein arbeitsreiches Jahr 2016 ist zu Ende gegangen. Mit dem Unterstützungsfonds „GNASER HELFEN GNASERN“ konnten wir einigen Gemeindebewohner/innen helfen, die kurzfristig einer finanziellen Unterstützung bedurften! Jede(r) von uns kann in eine unvorhersehbare Situation geraten, wo man rasche und unbürokratische Hilfe benötigt. Ein großer Dank an alle Spender und Spenderinnen!

NEU in unserer Gemeinde ist die **Eltern-Kind-Beratungsstelle**. Diese wurde Ende des Jahres von der Abteilung 11 (Land Steiermark) genehmigt und im Gemeindezentrum Raning eingerichtet. Jeden Montagabend finden im 1. Stock die **Geburtsvorbereitungskurse** statt. Es konnten zusätzliche Stunden lukriert werden.

Ebenso wird jeden zweiten Montag im Monat ein **Babytreff mit fachspezifischen Beratungen** angeboten. Ich bemühe mich, dieses Angebot im laufenden Jahr noch auszuweiten.

Die Geburtsvorbereitung und der Babytreff sind **kostenlos!** (Die Kosten werden vom Land Steiermark und teilweise von der Gemeinde getragen). Damit möchten wir die werdenden Eltern und alleinerziehenden Mütter bestmöglich unterstützen und sie gut in einen schönen und verantwortungsvollen Lebensabschnitt begleiten!

Vizebgm.ⁱⁿ Elisabeth Triebel

Startgutschein für Tagesmütter und -väter

Tagesmütter und -väter können einen einmaligen Zuschuss (Startgutschein) für die Schaffung der kindergerechten Ausstattung der Wohnräume wie beispielsweise für den Ankauf von Fenstersicherungen, Herd-

schutzgitter oder von pädagogischem Material erhalten. Er kann von Tagesmüttern bzw. Tagesvätern beantragt werden, die erstmalig ihre Tätigkeit aufnehmen. Förderbar sind Investitionen von Tagesmüttern/-vätern,

die im eigenen Haushalt tätig sind, die Tageskinder in betrieblichen Einrichtungen oder in Betreuungsstätten betreuen sowie Investitionen von selbstständig tätigen Tagesmüttern/-vätern.

Achtung: Die Frist für die

Antragstellung endet am 31. August 2017!

Nähere Informationen im Gemeindeamt (Gertrude Fink) oder unter: [www.verwaltung.steiermark.at/Dienststellen/A6 Bildung und Gesellschaft/](http://www.verwaltung.steiermark.at/Dienststellen/A6_Bildung_und_Gesellschaft/)



Neuwahl im Gemeinderat

Aufgrund des Rücktritts von Vizebgm. Gerhard Puntigam und Obgm. Alois Weinzettl fand eine Neubesetzung des Gemeinderates statt. Am 26. Jänner 2017 wurde **Herr Ing. Alois Sommer aus Lichtenberg zum Vizebürgermeister und Ortsbürgermeister** der Ortsgemeinde Raning, sowie **Herr Franz Weiß aus Hirsdorf zum Ortsbürgermeister** der Ortsgemeinde Maierdorf gewählt.

Die feierliche Angelobung für Herrn Weiß fand am 26. Jänner und für Herrn Ing. Sommer am 27. Jänner 2017 statt.

Wir gratulieren beiden zu ihrem neuen Amt und wünschen ihnen für ihre neue Aufgabe alles Gute, viel Freude und Erfolg.



Franz Weiß



Ing. Alois Sommer (Mitte)

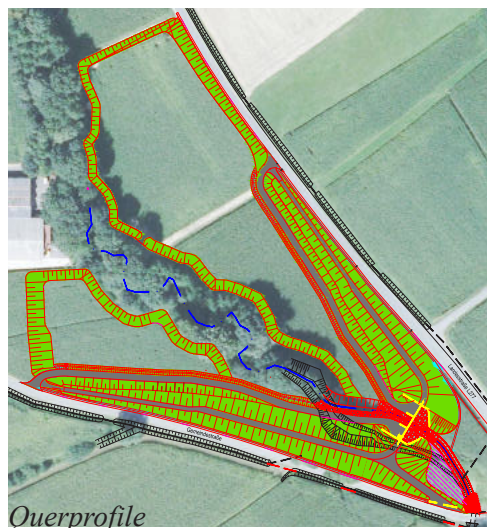
Zum Schutz gegen Hochwasser

Im Bereich der Ortschaft Raning haben in der Vergangenheit mehrmals Überflutungen des durch die Ortschaft fließenden Raningbaches, welche zu erheblichen Schäden geführt haben, stattgefunden. Die letzte großflächige Überflutung hat am 09.06.2011 stattgefunden. Durch die Errichtung eines Rückhaltebeckens am westlichen Ende der Ortschaft Raning soll daher nun ein Hochwasserschutz für alle flussabwärts gelegenen Objekte sichergestellt werden.

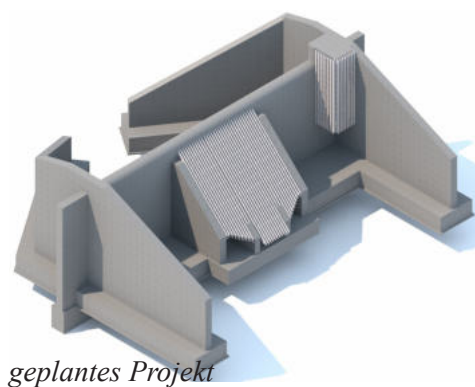
Im Jahr 2014 wurde das wasserrechtliche Einreichprojekt auf Basis der Ergebnisse der Abflussuntersuchung erstellt. Auf Basis von Verhandlungen im Zuge der Ablöse der betroffenen Grundstücke wurde das HWRB im Vergleich zur Abflussuntersuchung flussabwärts verlegt und ist nun bei Bach-km 1,11 situiert. Errichtet wird das Becken auf landwirtschaftlich genutzten Flächen.

Im Bereich Wörthgraben, der ein nicht zu unterschätzender Teil bei den Überflutungen in der Ortschaft Raning ist, ist die Errichtung einer Flutmulde samt Streichwehr und die Erhöhung der Durchlasskapazitäten vorgesehen.

Die Projektkosten betragen 1.350.000 Euro, davon entfallen auf den Bund 664.200 Euro (49,2 %), auf das Land 540.000 Euro (40 %) und auf die Marktgemeinde Gnas 145.800 Euro (10,8 %). Die Ausführungsarbeiten begannen im Dezember 2016 mit der Errichtung der Vorlastschüttung zum Vorwegnehmen der Setzungen im Bereich des Entlastungsbauwerkes und der provisorischen Umleitung des Bachbettes. Nach Abklingen der Setzungen werden die Arbeiten Ende 2017 bzw. 2018 fortgesetzt.



Querprofile



geplantes Projekt



Hochwasser Sportplatz



Spatenstich am 2. März 2017

Ehrennadelverleihung an verdiente GemeindebürgerInnen

Der traditionelle Ehrenempfang dient alljährlich dazu, die Gnaser Ehrennadel an Personen zu verleihen, die sich meist jahrelang ganz besonders und ehrenamtlich für das Wohl ihrer MitbürgerInnen eingesetzt haben. Bgm. Gerhard Meixner betont in seiner Ansprache vor den zahlreich erschienenen Gästen: „Wer nur für sich lebt, erfährt nie die Freuden der Gesellschaft“. Allen, die sich uneigennützig und mit so viel Freude und Energie für die Öffentlichkeit engagieren, gebührt ein besonderer Dank!



Bei der stimmungsvollen Feier, die diesmal im Pfarrheim Gnas stattfand, erhielten folgende Personen die Ehrennadel von ihren Ortsbürgermeistern verliehen:

Franz Prisching	Aug-Radisch
Maria Weiß	Baumgarten
Hans Baumgartner	Gnas
Anton Frauwallner	Grabersdorf
Hermann Niederl	Kohlberg
Martin Fink	Maierdorf
Margarete Schantl	Obergnas
Friedrich Rathkolb	Poppendorf
Josef Niederl	Raning
Franz Rathkolb	Trössing
Josef Kniewallner	Unterauersbach
Prof. Johann Schleich	



Herr Prof. Johann Schleich hat bereits 40 Jahre lang über unsere Gemeinde Gnas und die umliegenden Ortsgemeinden in den Medien berichtet. Etwa 1.000 positive Berichte waren es in diesen Jahren, die in den Zeitungen über die Ereignisse unserer Gegend zu lesen waren. Er hat zahlreiche Bücher mit historischem Hintergrund verfasst. In vielen Büchern kommen Berichte und Geschichten über Gnas und die Ortsgemeinden der Region sehr oft vor und sind positiv beschrieben. Ganz besonders über die Menschen in unserer Region und deren Alltag, das bäuerliche Leben und das schon fast in Vergessenheit geratene Handwerk und alte Bräuche hat er ausführlich recherchiert und notiert. So wurden diese Aufzeichnungen mit geschichtlichem Inhalt zu unverzichtbaren Werken für unsere Nachwelt.

Buchpräsentation-Ausstellung - 100 Jahre OSR Helmut Pulko

Gleichzeitig mit der Ehrennadelverleihung wurde auch das brandneue Buch „Helmut Pulko- Ein Leben für Bildung und Kunst“ von Prof. Johann Schleich vorgestellt. Bgm. Gerhard Meixner und Wirtschaftskammerobmann KoR Günther Stangl eröffneten zeitgleich die Ausstellung mit

Malereien von Helmut Pulko. Eine Auswahl seiner zahlreichen Bilder wird im Buch präsentiert. Das historische Buch, das auch das Leben und Wirken von OSR Pulko aufzeigt, ist in der Marktgemeinde Gnas und in der Buchhandlung Domittner/Präußl erhältlich.



v.l.: KoR Günther Stangl, Beate Zaki-Pulko (Tochter), Prof. Johann Schleich und Bgm. Gerhard Meixner



Begegnungszone und Wirkung von Tempolimits

Die Begegnungszone wurde im Ortszentrum Gnas eingeführt und räumt den Fußgängern besondere Rechte ein!



- In der Begegnungszone dürfen Fußgänger die Fahrbahn überall benutzen. Sie dürfen jedoch den Fahrzeugverkehr nicht behindern.
- Die Fußgänger dürfen deshalb auch die Fahrbahn überall queren.
- Für den Fahrzeuglenker ist im gesamten Bereich der Begegnungszone die Geschwindigkeit auf 30 km/h beschränkt.
- Fahrzeuglenker haben im gesamten Bereich besondere Rücksicht auf den Fußgängerverkehr zu nehmen.
- Mit der Einführung der Begegnungszone soll es ein gleichberechtigtes Nebeneinander aller Verkehrsarten geben.

Außerdem:

Tempolimits reduzieren Schadstoffe!

Im Ortsgebiet sinkt dadurch die Schadstoffbelastung enorm. Wesentliche Fakten: Luftschadstoffe aus dem Verkehr können zu Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Lungenkrebs und Atemwegsproblemen führen.

Tempolimits reduzieren Lärm!

Auch innerorts führt eine Verringerung der Geschwindigkeit von 50 auf 30 km/h zur Lärmreduktion.

Weniger Unfälle, weniger Tote durch Tempolimits!

Auch innerorts führen niedrigere Geschwindigkeit zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und Chancengleichheit. Wesentliche Fakten: Bei einer um 20 % niedrigeren Geschwindigkeit verringert sich die Anzahl der Verunfallten um 60 %.

Tempolimits im Vergleich

Wesentliche Fakten: Verglichen mit anderen Maßnahmen sind Tempolimits wirklich einfach umzusetzen und effektiv. Der Zeitverlust ist außerorts minimal, innerorts nicht gegeben.

Neue Hausnummern zu Ihrer Sicherheit

Zur besseren Orientierung aller (Einsatzorganisationen, Zusteller, etc.) wäre es hilfreich, wenn bei jedem Haus eine Tafel mit der Hausnummer und der Ortschaft an sichtbarer Stelle angebracht ist.

Es gibt nun die Möglichkeit, neue Hausnummern in der Marktgemeinde Gnas zu bestellen. Bei einer Vorabzahlung von 25 Euro werden wir dann eine Sammelbestellung durchführen.



Hausnummerntafel aus Alu-Blech hart, 2 mm, mit Folie belegt, 220 x 170 mm, mit Klebetext beschriftet, inkl. 4 Befestigungsschrauben

Ablauffristen bei Führerscheinen beachten !

Das Bundesrechenamt hat ihr Verständigungsschreiben an den/die Führerscheinbesitzer eingestellt, was bedeutet, dass jede/jeder von uns ab und zu einen Blick auf den Führerschein werfen muss, denn bei so manchen sind Führerscheinebefristungen eingetragen. Wenn dann z.B. die jeweilige Lenkerberechtigung abgelaufen ist, ist im wahrsten Sinne des Wortes Feuer am Dach.

Werden Fristen versäumt, erlischt die Gültigkeit der Lenkerberechtigung und die Polizei muss diese kontrollieren und eben auch anzeigen, weil sie/er ohne diesbezügliche Lenkerberechtigung unterwegs ist/war. Dabei ist mit erheblichen Strafen zu rechnen. Nicht auszudenken, wenn man ohne Lenkerberechtigung in einen Unfall (ob verschuldet oder unverschuldet) verwickelt ist.

Deshalb bitte unbedingt darauf achten und rechtzeitig den Antrag auf Wiedererteilung der Lenkerberechtigung bei der Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark stellen.

Ankündigung einer Erhebung



Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die **Erhebung SILC** (Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt.

Durch ein Zufallsprinzip können auch Haushalte aus unserer Marktgemeinde Gnas befragt werden.

Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2017** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen.

Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können auch telefonisch Auskunft geben.

Für die Mitarbeit an der Erhebung besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht.

Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15 Euro.

Die persönlichen Daten unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz.

Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Neues Bauland in Gnas

„Wallner Siedlung“ - Baugründe zu verkaufen
Noch drei Parzellen frei mit ca. 1000 m²

Anfragen an die Marktgemeinde Gnas, 03151 / 2260

Grünschnittentsorgung im ASZ Gnas

Eine Selbstanlieferung von Grünschnitt (**Material bis zu 3 cm Durchmesser**) ist zu den ASZ Öffnungszeiten **kostenfrei** möglich.

Eine Abholung des Grünschnittes kann weiterhin durch die Firma Saubermacher zu den folgenden Terminen organisiert werden: **04. Mai, 27. Juli und 25. Oktober 2017**

Die anfallenden Kosten für die Abholung werden je nach Menge und Anzahl der Abtransporte bzw. Vormerkungen berechnet.

Eine gewünschte Grünschnittabholung ist unter folgender Telefonnummer rechtzeitig bekanntzugeben:
Marktgemeinde Gnas, 03151 / 2260



Regelung der Mäharbeiten von Gemeindewegen

In den Besprechungen vom Wegebauausschuss und Gemeindevorstand wurde eine klare und gerechte Regelung der Mäharbeiten entlang von Gemeindewegen und Interessenwegen beschlossen.

Gemeindegrundstücke entlang der Straßen werden gepflegt und 2mal jährlich gemäht.

Alle Gemeindewege und öffentliche Interessenwege werden je nach Bedarf 2mal jährlich wie folgt gemäht:

- Ist kein Straßengraben vorhanden - 1 m entlang der Straßenseite
- Bei einem Straßengraben wird bis in den Graben und 1 m auf der anderen Seite gemäht
Angrenzende Grundstücke können natürlich vom Fahrer mitgemäht werden.

Die Verrechnung bitten wir direkt zwischen Grundbesitzer und Fahrer bzw. Traktoreigentümer abzuwickeln.

Wir hoffen damit unseren Beitrag für eine gepflegte Gemeinde zu leisten und bitten um Unterstützung aller Grundeigentümer.

Antrag auf Gewährung der Tierprämie

Antragstellung der Tierprämien ist nur im Zeitraum vom **01. April bis 30. September** des Jahres möglich!

Antrag auf Gewährung Grünlandprämie

Antragstellung der Prämie ist nur im Zeitraum vom **01. April bis 30. September** des Jahres möglich!

Zollamt in Bad Radkersburg geschlossen

Ansuchen für Schnapsbrennen nur mehr im Zollamt Spielfeld 46, Tel. 050 233567005

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 07.30 bis 12.30 Uhr

Donnerstag von 7.30 bis 15.30 Uhr

Strauch- und Baumschnittentsorgung

Die Marktgemeinde Gnas bietet die Möglichkeit in den Monaten April, Mai, Juni, August, September und Oktober 2017 **jeden ersten Monatsfreitag von 14 bis 16 Uhr bei der Biowärmegenossenschaft Gnas**

Strauch- und Baumschnitt anzuliefern und zu entsorgen.

Es erfolgt eine kontrollierte Übernahme durch einen Mitarbeiter.

Der Strauch- und Baumschnitt muss **mindestens einen Durchmesser von 3 cm** haben. Es ist bitte darauf zu achten, dass keine Erde, keine Wurzelstöcke und keine Metallstücke dabei sind.

Nähere Informationen unter: Marktgemeinde Gnas 03151 / 2260 oder bei Gerhard Suppersbacher 0664 / 5431929

Brauchtumsfeuer, worauf ist zu achten?

Brauchtumsfeuer sind Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen, die ausschließlich mit trockenem, biogenem Material beschickt werden.

Als solche Feuer gelten:

Osterfeuer am Karsamstag (15. April 2017). Das Entzünden des Feuers ist im Zeitraum von 15 Uhr des Karsamstags bis 3 Uhr am Ostersonntag zulässig:

Sonnwendfeuer (21. Juni 2017). Da der 21. Juni nicht auf einen Samstag fällt, ist das Entzünden eines Brauchtumsfeuers anlässlich der Sonnenwende auch am nachfolgenden Samstag, dem 24. Juni 2017, zulässig.



Keinesfalls dürfen Abfälle, insbesondere Altholz (Baumaterial) Verpackungen usw. und nicht biogene Materialien (Altreifen, Gummi usw.) bei Brauchtumsfeuern mitverbrannt werden.

FERIEN(S)PASS 2017 - SEI DABEI

**„ALLEIN IST MAN EINZIGARTIG -
ZUSAMMEN IST MAN STARK“**

Mit diesem Grundgedanken möchten wir auch im kommenden Sommer wieder gemeinsam ein buntes Ferienprogramm gestalten. Ob Privatperson, Firma, Handwerksbetrieb oder Verein. Wenn Du Deine Ideen und Möglichkeiten für andere öffnen und weitergeben möchtest, dann melde Dich bei uns. Es bieten sich sehr viele individuelle Möglichkeiten an.

Wir freuen uns auf Dich - Sei dabei!

Kontakt:

MG Gnas, Renate Hauptmann, 03151 / 2260-14
renate.hauptmann@gnas.gv.at

Infos und ein Formular, welches uns die Veröffentlichung Deiner Veranstaltung im Ferienpass ermöglicht, findest Du auf www.gnas.gv.at. **Abgabetermin ist der 30. April 2017!**





Altstoffsammelzentrum Neues - bitte beachten!



Altholz wird nur mehr bis zu einer Länge von ca. zwei Metern entgegengenommen, da es bei der Verladung von längerem Holz zu Problemen kommt.

Da es bei der Entsorgung von **Batterien** immer wieder zu Problemen kommt, sind in Zukunft bei allen Batterien die Kontakte abzukleben, wie auf den Fotos unten ersichtlich. Die Grundlage dafür ist die EAK-Verordnung.



Falsch



Richtig

RESTMÜLL:

Im ASZ befindet sich kein Restmülllager, sondern es kann nur Sperrmüll abgegeben werden – Sperrmüll ist jeder Abfall, der wegen seiner Größe oder seines Gewichtes nicht im Restmüllbehälter gesammelt werden kann z.B. Teppiche, Matratzen usw.

Da immer mehr Restmüll angeliefert wird, wird jeder Sack vor Ort geöffnet und sortiert. Sollte es kein Sperrmüll sein, wird die Anlieferung verrechnet!

Wir bitten um Verständnis!

ÖFFNUNGSZEITEN ASZ

Dienstag	08.00 – 10.00 Uhr
Freitag	14.00 – 17.00 Uhr
Samstag	09.00 – 12.00 Uhr

Silofoliensammlung

Ende April/Anfang Mai und Ende Oktober/Anfang November erfolgt die Silofoliensammlung im ASZ Gnas zu den Öffnungszeiten.

RESTMÜLL - FEHLWÜRFE

WAS SIND FEHLWÜRFE IN DER RESTMÜLLTonne?

Bioabfälle
sämtliche Leicht- und Metallverpackungen
sämtliche Verpackungen aus Bunt- und Weißglas
Papier und Karton
Elektroaltgeräte
Lacke, Chemikalien, Spraydosen
Altmedikamente (Apotheke, ASZ)
Holz und Holzabfälle, Autoreifen
Energiesparlampen, LED Lampen
Niemals Problemstoffe in den Sammelbehälter!
Niemals heiße Asche oder Kohle einwerfen – Feuergefahr!
Niemals große, sperrige Abfälle einwerfen!

WAS DARF IN DIE RESTMÜLLTonne?

Windeln, Hygieneartikel, Zahnbürsten
Trinkgläser, Kristallglas, Parfum (Glas),
Kochgeschirr
Fettpapier, Kehrlicht, Staubsaugerinhalte, Glühbirnen (mit Faden), Katzenstreu, Haare, Gummi, Spielzeug (Plastik)
Asche (kalt)
Kaputte Kleidung und Schuhe

Die Schweinegesundheitsverordnung ist seit Jänner 2017 in Kraft

Innerhalb der EU-28 gibt es einen freien Handel mit lebenden Tieren und tierischen Erzeugnissen, woraus sich schon ein höheres Risiko der Verbreitung von Tierkrankheiten ergibt. Zusammen mit der Wanderung von Wildtieren (Wildschweine, Raubwild, Zugvögel uvm.), klimatischen und geopolitischen Änderungen, ergibt sich ein wesentlich höheres Infektions- und Verbreitungspotenzial als noch vor zehn Jahren.

Die Schweinegesundheitsverordnung hat zum Ziel, durch ein halbwegs erfüllbares Mindestmaß an baulichen Auflagen (entsprechende Übergangsfristen) und Hygienemaßnahmen die vermeidbaren Infektionswege bei der Übertragung von Schweinekrankheiten abzudecken.

Wer ist betroffen:

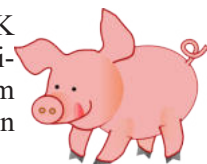
Alle Betriebe, die Schweine zur Zucht und/oder Mast halten (Stallhaltung, Auslaufhaltung, Freilandhaltung)

In Kraft treten:

1. Jänner 2017: Bestimmungen unter Allgemeine bauliche Voraussetzungen

31. März 2017: Die Meldung der Tierärztlichen Bestandsbetreuung an die Bezirksverwaltungsbehörde

Die gesamte Verordnung kann unter LK Steiermark > Tiere > Schweine > Schweinegesundheitsverordnung oder unter dem Link <https://goo.gl/8ina3c> nachgelesen werden.



Jetzt machen wir Nägel mit Köpfen

Die Bürgerbeteiligung geht in der Marktgemeinde Gnas in die letzte Runde. Nachdem die vielen Projektideen gesammelt und selektiert wurden, arbeiten nun die Projektgruppen am Feinschliff. Mobilität, Kulinarik, Jugend und Leerstand waren in allen Ortsteilen ein Thema, daher wurden diese gemeinsam bearbeitet.



Folgende Projektideen sollen umgesetzt werden:

„Gnas Mobil“: Ziel ist es, das Ruftaxi besser auszulasten und sowohl der Bevölkerung als auch Gästen Taxigutscheine anzubieten: „Einfach, bequem und kostengünstig von Ortsteil zu Ortsteil“!

„Gnaser Kulinariktour“ – soll bewusst machen, welche kulinarischen Betriebe (Direktvermarkter, Bäckereien, Gasthäuser, Bauernladen,...)

es in der Region Gnas gibt. Es soll wieder mehr bei heimischen Betrieben eingekauft werden.

„Jugend macht Zeitung“: Die Jugendlichen möchten ihre Ideen, Aktivitäten und wichtigen Termine an die Öffentlichkeit bringen und so alle Jugendlichen aus der Region Gnas erreichen. Eine erste Ausgabe erscheint bereits im Frühjahr- ein engagiertes, junges Redaktionsteam wurde bereits gefunden!

„Nachnutzung Gnaserhof“: Zwar befindet sich das Gebäude in Privatbesitz, dennoch sammelte die Projektgruppe einige Ideen zur Belebung des Gnaserhofs: Tanzcafé, Gästeunterbringung, Bauernstadl und vieles mehr standen auf der Wunschliste. In jeder Ortsgemeinde wurden zusätzlich Projektideen entwickelt. Die GnaserInnen

haben bisher einen wertvollen Beitrag zur Zukunftsentwicklung geleistet. Dafür ein herzliches Dankeschön!

Am Dienstag, 4. April 2017, um 19 Uhr findet in Baumgarten eine Bürgerversammlung für ALLE GnaserInnen statt. Jede Ortsgemeinde stellt Ihre Projektideen vor. Wir laden Sie dazu herzlich ein!



H. Nohndach-Huber



Regionstaxi Gnas

Jeden Freitagvormittag besteht die Möglichkeit für Fahrten in der Region Gnas (vom Wohnort bis zum Zentrum oder in eine andere Ortsgemeinde) ein **Taxi zu einem begünstigten Preis** anzufordern.

Es sind nur 2,50 Euro pro Fahrt und Person als Unkostenbeitrag zu zahlen. Die Abholung erfolgt direkt vom Haus. Dazu wurde eine einheitliche Telefonnummer eingerichtet.

Wird eine Beförderung außerhalb des Gemeindegebietes vereinbart, wird ab der Gemeindegrenze der Taxameter eingeschaltet. Das Regionstaxi kann auch an anderen Wochentagen angefordert werden, wobei jedoch nur für die Freitagsfahrten der begünstigte Tarif gilt.

Mit diesem Projekt wollen die Gemeindeverantwortlichen die Mobilität im Gemeindegebiet steigern und verstärkt die Möglichkeit bieten, in das Ortszentrum (Kirche, Arztbesuch, Apotheke, einkaufen) oder zu Freunden und Verwandten zu kommen. Dadurch soll die Wirtschaftskraft in unserer Gemeinde gestärkt und erhalten werden. Ab sofort können

Fahrtengutscheine im Wert von 5 Euro käuflich im Gemeindeamt Gnas erworben werden. Diese können dann bei der Firma Martoni für die jeweiligen Taxifahrten eingelöst werden.



Marktgemeinde **Gnas**

Regionstaxi Gnas

Tel.Nr.: 0664/836 63 57

Gutschein
im Wert von **€ 5,00**

Gültig für Fahrten innerhalb des Gemeindegebietes Gnas.



Aktuelles vom Kindergarten

Übergang (Transition) Kindergarten - Schule

Der Übergang vom Kindergarten in die Volksschule ist für manche Kinder eine besondere Herausforderung, denn Vorfreude und Neugier, aber auch Unsicherheit und Ängste können ein Kind vor dem Schuleintritt bewegen.

Wir sind im Kindergarten bestrebt, die Kinder bestmöglich auf die Schule vorzubereiten, sie in ihrer Entwicklung gut zu begleiten und alle ihre Kompetenzen zu stärken.

Ziel unserer pädagogischen Arbeit ist ein neugieriges, lernendes und glückliches Kind!

Der Übergang zur Schule erfolgt in mehreren Schritten:

Frau Direktor Stangl kommt in den Kindergarten

Wir freuen uns, wenn Frau Dir. Stangl zu den Kindern in jede Gruppe kommt, mit ihnen ein Gespräch führt und

sie mit einem Brief zur Schuleinschreibung einladet.

Bei der Schuleinschreibung müssen die Kinder verschiedene Aufgaben bewältigen, wie z.B. Fädeln, eine bestimmte Reihenfolge einhalten, ein Puzzle zusammenbauen, Malen, Ausschneiden, usw.

Wir spielen

„Schuleinschreibung“

Damit sich die Kinder auf die Schuleinschreibung freuen können, spielen wir im Kindergarten die „Schuleinschreibung“.

Im Personalraum werden unterschiedliche Stationen aufgebaut, wo die Kinder in kleinen Gruppen mit der Leiterin Hilde Gießauf verschiedene Aufgaben durchführen können.

So wissen die Kinder, was auf sie zukommt und bekommen das Gefühl, die Aufgaben bewältigen zu können.

Leiterin Hilde Gießauf ist Kontaktperson bei der Schuleinschreibung

Um den Kindern den Schritt in eine fremde Umgebung zu erleichtern, hilft Hilde

Gießauf als Vertrauensperson der Kinder bei der Schuleinschreibung mit.

Zwei Schnuppertage in der Schule

Im April folgen für die Kinder zwei Schnuppertage in der Schule, wo sie ein paar Stunden in der Klasse sein dürfen.

Auch das gemeinsame Müllsammeln, wo Schüler und Kindergartenkinder zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr in einer Gruppe auf die Suche gehen, steht wieder auf dem Programm.



Endlich war er da!



Nach den Weihnachtsferien konnten die Kinder endlich den sehnlichst erhofften Schnee ausnutzen. Richtig gekleidet ging es jeden Tag mit Schneetellern und Bobs auf ins Vergnügen. Ob auf dem Hügel im Garten oder



auf Hügeln im Umkreis - jeder wurde fleißig befahren, bis fast kein Schnee mehr übrig blieb.

Die Kinder waren jedes Mal mit Freude dabei und genossen jede Minute, wovon die strahlenden Gesichter und leuchtend roten Wangen zeugten.

Bewegung an der frischen Luft ist besonders in dieser Jahreszeit von großer Bedeutung, da nicht nur das Immunsystem gestärkt wird, sondern auch die

Bewegungsfreude der Kinder ausgelebt werden kann.

Die schweren Stiefel und das Einsinken im Schnee sind zudem beim Bergaufgehen für die Kinder eine Herausforderung, die es zu bewältigen gilt. Somit wird das Kind allein durch das augenscheinliche „NUR“ Bobfahren ganzheitlich in der Motorik gestärkt.

Abgesehen davon, ist es auch extrem lustig und die Kinder können ihre sozialen Beziehungen stärken. Und manchmal lässt sich auch so manche Pädagogin durch die Freude der Kinder mitreißen und fährt mit.



Tri Tra Tralala der Fasching, der ist da!



Der bekannte Zauberer „Freddy Cool“ läutete heuer die Faschingszeit im Kindergarten ein.

Er sorgte mit einfachen, aber doch erstaunlichen Tricks für magische Momente, und Kinder, die auch zaubern durften, waren oft ganz verblüfft. Sogar wir Erwachsene folgten seinem Treiben mit Begeisterung und noch tagelang schwärmten die Kinder vom tollen Auftritt des Zauberers. Ausgehend von diesem Ereignis konnten wir passend zur Faschingszeit auf die Schwerpunkte Zaubern und Magie eingehen. Mit gebastelten Zaubertüten und anderen gelernten Zaubertricks konnten die Kinder danach auch zu Hause zaubern und die Familienmitglieder ins Staunen versetzen.

Eine besondere Überraschung für die Kinder ist das Kasperltheater, das neben dem krönenden Faschingsfest am Faschingsdienstag immer ein besonderes Highlight ist, wofür wir Anni und Ursi für ihren tatkräftigen Einsatz danken.

Boys´day 2016

Einige Jugendliche aus der NMS Gnas nutzten den Boy´s Day, um den typischen Frauenberuf einer Kindergartenpädagogin näher kennenzulernen. In einigen Kindergartengruppen und auch in der Kinderkrippe verbrachten Jan Kagerbauer, Simon Kazianschütz, Alexander Maier, Lukas Pfundner, David Suppan und Simon Trummer einen Vormittag. Sie spielten, bastelten und turnten mit den Kindern, die sichtlich Spaß an den jungen, männlichen Besuchern fanden.



Volksschule Gnas

Vortrag über China

Kurz vor unserem Halbjahreszeugnis besuchte uns LENA FERKO - bereits zum zweiten Mal - und gab uns

Einblick in ihre dreimonatige CHINAREISE im Sommer 2016.

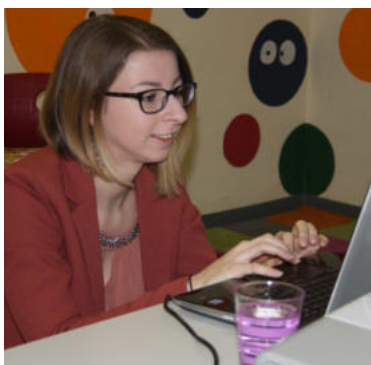
In ihrer Powerpoint-Präsentation machte sie sich kindgerecht auf „die Suche nach den echten Pandabären“ und zeigte uns dabei viele Stationen, (Chinesische Mauer, Sommerpalast, tibetische Tempel, Gärten, Seen, Berge, Restaurants, riesige Städte, Terrakotta Armee...) bis sie schließlich die schwarz-weißen

drolligen Bären in Chengdu in einem Reservat erleichtert und überglücklich „fand“! Interessiert und fasziniert nahmen die Kinder von der VSKl. bis zur 4. Schulstufe Wissenswerte über die Kultur, die Menschen, die Sprache, die Kulinarik und die Religion dieses Landes auf. Durch ihre abenteuerlichen Erzählungen nahm sie die Kinder mit in eine andere Welt und in eine fremde Kultur!

Wir möchten uns bei Lena

sehr herzlich bedanken und freuen uns schon auf die Fotos und Erzählungen ihrer nächsten Reise.....

Direktorⁱⁿ G. Stangl und das Team der VS Gnas



Schuleinschreibfest



Am Freitag, dem 27.01.2017, fand an der VS Gnas wieder die alljährliche Schülereinschreibung für das kommende Schuljahr 2017/18 statt! Wir konnten wieder 63 zukünftige „Taferklassler“ mit einem tollen Einschreibfest an der VS Gnas willkommen heißen! Ein Team von fleißigen Lehrerinnen bereitete für die Kinder wieder interessante, aber auch lustige Stationen vor, wo die zukünftigen Schüler ba-

steln, schneiden, zeichnen aber auch spielen konnten! Ein Danke an Frau Kindergartenleiterin Hilde Gießauf für die Mithilfe bei diesem Fest! Die Kindergartenkinder werden auch in den Monaten April und Mai wieder in Kleingruppen in den einzelnen Klassen bei unserem Unterricht schnuppern. Darauf freuen wir uns schon! Ein großes Danke auch an Frau Christina Domittner, Buchhandlung Praßl Gnas,

für das wirklich interessante Sortiment an Kinderbüchern, wo Eltern und Kinder während der Einschreibung schmökern konnten.

Ein herzliches Danke an das fleißige Elternvereinsteam unter der Leitung von Elternvereinsobmann DI Alois Niederl für die köstlichen Mehlspeisen und den Kaffee, wo die Besucher sich auch kulinarisch verwöhnen lassen konnten!



Spaß im Schnee

Auch wir haben den Schnee im Winter so richtig genutzt und konnten am Hügel neben unserer Schule mit dem Bob eine lustige Zeit verbringen und viel Spaß haben!

2. c Klasse



Blumengruß

Wir bedanken uns herzlich für den Besuch von Bgm. Gerhard Meixner anlässlich der Seniorenweihnachtsfeier und für den wertschätzenden Blumengruß für alle Pädagoginnen und Betreuer! Wir haben uns ehrlich darüber gefreut!



Faschingsmasken



Im neuen Jahr wollten wir uns auf den Fasching einstimmen und begannen, unsere eigenen Masken zu basteln. Es wurde fleißig gekleistert und geklebt. Zum Schluss wurden die Faschingsmasken auch angemalt.

Noch rechtzeitig vor Faschingsdienstag wurden unsere Masken fertig, und wir

hatten eine riesige Freude damit!

2.c Klasse



Faschingsdienstag an der VS



Alle Schüler und Lehrer verkleideten sich am Faschingsdienstag und kamen mit den kreativsten Masken in die Schule!

Wir bitten euch, liebe Leser unserer Gemeindezeitung, in der Homepage der Volksschule Gnas, unter Galerien,

die schönsten Schnappschüsse anzuschauen!
Einstieg für die Homepage

lautet: volksschule-gnas.at
Ein Danke auch an den Bgm. Gerhard Meixner für die köst-

lichen Krapfen und den Sekt am Tag der „Offenen Tür“ im Gemeindeamt Gnas!



Ein Theatererlebnis

Am 1. Februar 2017 hat das Schauspiel-Duo „Schneck & Co“ aus Wien den lustig verrückten Kinderkrimi „In 80 Tagen um die Welt“ im Turnsaal der VS Gnas zum Besten gegeben. Mit viel Fantasie haben die Schauspieler die Koffer gepackt und sind damit um die Welt gefahren, geritten, gerudert, geschwommen.... Als Reiseführer diente der legendäre Roman von Jules Verne.

Begeistert von der Live-Musik, vom schauspielerischen Können der beiden, von den

kreativen Kulissen und von ihren genialen Erfindungen gab es tosenden Applaus und strahlende glückliche Kindergesichter!

Ursi Ferko



Danke an den Elternverein der Pflichtschulen Gnas

Unser Elternverein unterstützte die Volksschule Gnas mit 100 Euro beim Theater „Schneck&Co“ und schenkte uns einen Kopierer für 350 Euro!

Wir von der VS Gnas sagen herzlich „Danke“!

**Schulfest der VS Gnas
Freitag, 19. Mai 2017,
Beginn 11 Uhr vor der Volksschule
Gnas!**

† Nachruf SR Brigitte Arras

Genau am 24.12.2016, Heiliger Abend, als die Kindermette in der Pfarrkirche Gnas zu Ende war, läutete die Sterbeglocke für unsere liebe Frau Schulrat Brigitte Arras.

Sie war jahrzehntelang, zuerst an der Knabenvolksschule Gnas, später an der VS I Gnas, eine kompetente Volksschullehrerin mit Leib und Seele. Sie legte besonderen Wert auf sprachlich richtigen und verständlichen Ausdruck, war aber „ihren Schülern“ auch eine verlässliche, konsequente Lern- und Lebensbegleiterin.

Brigitte hatte in ihrem Leben immer ein großes Herz für die weniger begabten Schüler und für die Ärmern und Kranken in ihrer nächsten Umgebung. In der Volksschule förderte sie Kinder mit Legasthenie sehr erfolgreich und im Privaten pflegte sie Kranke und einsame Menschen bis zu deren Tod auf das Fürsorglichste. Das Wichtigste in ihrem Leben war aber ihre Familie! Sie war eine vorbildliche und liebevolle Mutter und in späteren Jahren auch ihren Enkeln eine besorgte Oma, von denen sie besonders stolz erzählte.

Brigitte wird uns allen ein Leben lang Vorbild bleiben! Vorbild in ihrer freundlichen Art auf Menschen zuzugehen, Vorbild als engagierte Pädagogin in der Volksschule Gnas, aber auch Vorbild darin, dass man nicht nur sich selbst in den Vordergrund drängt, sondern ganz still immer dem nächsten Mitmenschen in all seinen Sorgen hilft.

Vorbild ist sie auch im Tod! Sie ertrug ihre Krankheit bis zum Schluss tapfer und das würdevolle Begräbnis, wo wir ihre schöne Urne auf den Friedhof begleiten durften, machte uns stark in dem Glauben an ein Weiterleben nach dem Tod.



Liebe Brigitte, wir werden dich und deine freundliche, liebenswerte Art nie vergessen. Menschen, die man im Herzen trägt, bleiben unsterblich! Danke für deinen wichtigen pädagogischen Meilenstein in der Geschichte der Volksschule Gnas!

Dir. Gabriele Stangl

Neue Mittelschule Gnas

Jobtech 2017 am Red Bull Ring

50 Schüler/innen der 3. und 4. Klassen hatten die Möglichkeit, die Messe in Spielberg zu besuchen. Bereits um 6:30 Uhr fuhren wir mit dem Bus nach Spielberg. Unser Programm begann um 9 Uhr und um 18:15 Uhr waren wir erschöpft wieder in Gnas.

Nachfolgend einige der vielen neuen, interessanten Eindrücke:

Mir hat am besten das Talent Center gefallen, wo man seine beruflichen Talente finden kann. Die Vermischung von Vortrag und freier Bewegung fand ich toll.

(Daniel F.)

Am besten hat mir die Führung durch das Gebäude gefallen, wo die ganzen Monitore für das Fernsehen waren und der Führer uns durch die Gänge geführt hat, wo die Autos standen. Super fand ich auch, dass er alles genau erklärt hat. Toll fand ich auch, dass es eine gratis Gulaschsuppe gab. Der Ausblick aus dem Voest-Alpine-Gebäude war auch mega toll. Das Gratiswasser hatte auch seine Vorteile.

Mir hat am besten gefallen, wie wir in den Raum mit 46 Monitoren und 4 Kameras gegangen sind. Gut war auch die Versorgung (gratis Getränke und Essen), sogar die Busfahrt war gesponsert.

Mir hat am besten gefallen, wie wir die Autos, Fahrzeuge und den Film angeschaut haben, als wir durch den Kontrollraum geführt wurden und am Siegerpodest waren. Es war toll, dass wir eine gratis Gulaschsuppe bekamen und dass es gratis Wasser gab. Cool war auch, dass es fast bei jedem Stand etwas zu essen gab. Die Führung war auch cool.

Am meisten Spaß haben mir die Vorträge der verschiedenen Firmen gemacht. Es war zwar lang, aber interessant und faszinierend. Welche Berufe und Lehren es alles gibt, hätte ich nicht gedacht. Am faszinierendsten fand ich die Firma Infonova. Bis zu diesem Tag wusste ich nicht, dass die Firma gibt. Sie ist international und



sorgt für eine bessere (praktische bzw. elektronische) Zukunft. Mir hat dieser Tag sehr gut gefallen. Ich bin sehr dankbar, dass (meine) BO bzw. GW-Lehrerin das organisiert hat.

(Marcel)

Michael und ich nahmen an einem Gewinnspiel teil. Wir mussten die beste Zeit haben um zu gewinnen. Es waren gelbe Stangen die im Kreis standen. Auf ihnen waren Scheinwerfer montiert, die verschiedene Lichter ausstrahlten. Wir mussten die Sensoren aktivieren, damit das nächste Licht anging. Als uns die Lehrerin zum Es-

sen zusammengerufen hatte, bekam Marco einen Anruf von seiner Mutter. Sie sagte: IHR HABT GEWONNEN! Wir liefen stürmisch zum Stand und holten unseren Gewinn ab. Wir haben einen SunnyBag gewonnen.

(Michi und Marco)

Das Highlight des Tages war die Schlusspräsentation von den verschiedenen Fahrzeugen. Die Aussicht von der Tribüne war atemberaubend. Patrick Friesacher düste mit verschiedenen Rennautos die Strecke hin und her. Am lautesten wurde es beim Nascar-Auto aus Amerika.

Mobile Radfahrschule



Die mobile Radfahrschule „Easy Drivers“ besuchte die Schüler/innen der 1. Klassen und bereitete die Jugendlichen intensiv auf ihre Verkehrsteilnahme mit dem eigenen Fahrrad vor.

Im Vordergrund standen die Verbesserung des Eigenkönnens am Rad, wichtige Aspekte zum Thema Sicherheit im Straßenverkehr sowie die Überprüfung der eigenen Fahrräder und Helme in

Hinblick auf die Verkehrstauglichkeit.

Zusätzlich erfolgte die Auffrischung der Radfahrprüfung der vierten Volksschulklasse. Am Ende erhielten alle Teilnehmer/innen eine Urkunde, die bereits als Teil des neu eingeführten Steirischen Sicherheitspasses an der NMS Gnas gilt. Organisiert wurde die Veranstaltung von der Verkehrsreferentin Dipl.Päd. SR Maria Altenburger.

Schitag der 3. Klassen

Kaiserwetter und gute Pistenverhältnisse begleiteten den Schitag der 3. Klassen aufs Klippitztörl. Die Teilnehmer/innen kehrten mit vielen schönen Eindrücken von der Kärntner Bergwelt gut und wohlbehalten nach Gnas zurück.



English Project Week

at NMS Gnas from February 13th to February 17th, 2017
with N E T S (Native English Teaching Service)

51 students of the 4th form successfully completed an English Language Course under the guidance of qualified (native speaker) English teachers from Great Britain, South Africa and the USA.

The course included a specialised topic, direct interactive verbal communication, problem solving, language games, role-play, as well as grammar work and reading and writing activities.

AND A LOT OF FUN WAS
GUARANTEED.



3b baut Krötenschutzzaun

Seit 1998 stellt die NMS Gnas in Obergnas den Amphibienzaun auf und betreut diesen bis in den April hinein. Bis zu 2000 Amphibien wandern zu den Roth-Teichen, um dort zu laichen. Dabei müssen sie die Straße nach Kohlberg überqueren und da gab es immer zahlreiche Opfer unter den Tieren. Dipl.Päd. SR Maria Altenburger, Prof. Bernd Wieser und Biologe Oskar Tiefenbach sowie die Schüler/innen der 3b Klasse arbeiten mit viel Idealismus vor Ort.



Ein Tag bei Jolly

Wir wurden in die fabelhafte Welt der Herstellung von Stiften, Wasserfarben und Ölkreiden eingeführt. Das unglaubliche daran war, dass trotz der Maschinen, die einen wichtigen Teil der Arbeit übernehmen, noch so viel in Handarbeit erledigt wird.

Wir haben uns am Vortag schon intensiv mit Farbstiften, deren Herstellung und mit der Jollyfabrik beschäftigt, dazu haben wir auch aus den Stiften von Jolly einige Projekte und Bauwerke gebastelt, doch in der Fabrik wurden wir in die

Geheimnisse der Produktion eingeweiht und durften hinter die Kulissen schauen. Man zeigte uns die einzelnen Schritte, wie aus den verschiedensten Zutaten die Mine und der fertige Stift wird. Wir wurden durch das Gelände geführt und beobachteten die Angestellten bei den unterschiedlichsten Tätigkeiten.

Alles in allem war es ein gelungenes Projekt, und wir konnten mehr über diese berühmten „Made in Austria“ Stifte erfahren.

Valentina Niederl



Artgerechte Haustierhaltung

Im Rahmen des Projekts „Tiere“ kam Dr. Monika Neumeister zu den 1. Klassen an die NMS. Interessiert lauschten die Schüler/innen den Ausführungen der Gna-

ser Tierärztin über richtige Haustierhaltung. Als Anschauungsobjekte hatte sie 2 Meerschweinchen und zahlreiches Zubehör aus ihrer Praxis mitgebracht.



Sportschützenlandesmeister

Bei der Landesmeisterschaft der Sportschützen in Knittelfeld erreichte Michael Niederl, Schüler der 3b Klasse, mit seinem Team beim Bewerb Luftpistole den Titel in der Jugendklasse. Michael lernte den Schießsport beim steirischen Schulsporttag 2016 in Radkersburg kennen und zählt ihn seitdem zu seinen größten Hobbies.



Michael: „Meinen Schützenverein Bad Gleichenberg gibt es seit 40 Jahren. Er betreut u.a. ca. 40 Jugendliche im Bereich Luftpistole und Luftgewehr. Ich bin seit Ok-

tober 2016 dabei und kann mich bereits des Titels Bezirksmeister im Einzel und Landesmeister in der Mannschaft erfreuen. Wer Interesse hat, kann sich gerne bei mir melden.“

Volleyball: NMS Gnas Girls belegen Platz 5 in der Steiermark!

Mit dem 2. Platz beim Achtelfinalturnier in Gnas zählt die NMS Gnas zu den besten SL-Volleyballmannschaften der Steiermark. Die Niederlage gegen den Gruppensieger BG/BRG Hartberg kommentierte Betreuerin Renate Hütter so: „Obwohl bei den Hartbergern 4 Vereinsspielerinnen sind, die 4x pro Woche trainieren, haben wir uns sehr gut geschlagen. Leider haben wir den 2. Satz etwas verschlafen, doch die Mädels haben bis zuletzt mit viel Herz gekämpft und die Schule würdig vertreten!“ Beim folgenden Viertelfinalturnier in Hartberg belegte die Auswahl der NMS Gnas den 3. Platz und somit den geteilten 5. Platz der steirischen Volleyball-Schülerliga. Im letzten Spiel gegen Radkersburg fehlte die Kraft, um sich für das Final4 zu qualifizieren. Herzlichen Glückwunsch an die Spielerinnen der NMS Gnas und an ihre Betreuerin BEd. Renate Hütter zu diesem großartigen Erfolg!



Eignungstest bestanden



Die nächstjährigen Sportschüler/innen der NMS Gnas wurden bereits gesichtet. Die Sportlehrer/innen zeigten sich durchwegs zufrieden mit den Leistungen der Schüler/innen beim Eignungstest am 13.2.2017. Alle Teilnehmer/innen wurden bereits von der Direktion der NMS Gnas über die Ergebnisse informiert.



Sponsoring

Sponsoring der Sportanzüge für die Schülerinnen und Schüler der NMS Gnas für das Schuljahr 2016/2017

Die Raiffeisenbank Feldbach-Gnas-Bad Gleichenberg wünscht allen Schülern der Sportklassen viel Freude und Erfolg in ihrem neuen Outfit.

In Zusammenarbeit mit Johnny Maier wurde das Sponsoring auch heuer wieder möglich gemacht.



Auch für das Schuljahr 2016/2017 bekamen die Gnaser Schulen für Schulveranstaltungen und andere finanzielle Angelegenheiten eine Unterstützung.

Die Raiffeisenbank Feldbach-Gnas-Bad Gleichenberg freut sich auf eine erneute Zusammenarbeit!



Ein erfolgreicher Tauschmarkt des Elternvereines Gnas

Am 19. November 2016 veranstaltete der Elternverein der Gnaser Schulen den jährlichen Tauschmarkt für gebrauchte Wintersportbekleidung und -artikel in der Volksschule Gnas.

Der Elternverein bedankt sich für die zahlreichen Besucher.

Verkauft wurde von den Ausstellern (Schülern) mit voller Begeisterung und Spaß am Handeln.

Diesen erfolgreichen Tauschmarkt werden wir auch im heurigen Jahr wieder anbieten.

Astrid Dorrer



Eltern-Kind-Bildung

Im Rahmen der Eltern-Kind-Bildung fand im Jänner im Gemeindehaus Poppendorf ein Vortrag statt, der auf großes Interesse stieß: Zum Thema „**Du verstehst mich nicht - Unterschiedliche Kommunikation zwischen Männern und Frauen!**“ präsentierte der Psychologe und Psychotherapeut Mag. Wolfgang Binder wissenschaftliches Basiswissen und erläuterte dieses anhand zahlreicher Anekdoten aus der Praxis. Die rund 160 Besucherinnen und Besucher (¼ Männer) verbrachten einen lehrreichen und dennoch kurzweiligen Abend und konnten einige Anregungen für die Kommunikation mit dem anderen Geschlecht mitnehmen, sei es in der Ehe/Partnerschaft, mit den Kindern oder im Arbeitsumfeld.



Eltern-Kind-Gruppe
Wörth, Kulturzentrum
Baumgarten, jeweils 9 bis
11 Uhr

Kontakt: Andrea Kamper,
0664 / 7818246

**Wann: 06. April, 20. April, 04. Mai, 18. Mai, 01. Juni
und 22. Juni 2017**

09. Mai:

Elternbildungsreihe: Geflimmer im Kinderzimmer,
Vortrag mit Mag. Barbara Hauszer
Kultursaal Kinsdorf, 19.30 Uhr



**Südoststeirische Ausbildungsstätte für
Gesundheits- und Sozialberufe**

Marktgemeinde Gnas

8342 Gnas 46

Tel.: 03151/2260

Fax: 03151/2260-10

E-Mail: gde@gnas.gv.at

www.gnas.gv.at

Themenbezogene Praxistage Fachsozialbetreuer/innen



Küche als Forschungslabor:
Besuch bei Dr. Fritz Treiber, im Geschmackslabor UNI Graz



Ludothek - Spielpädagogischer Workshop

**Aufschulung – Kompetenzerweiterung:
Pflegehilfe zur Pflegeassistentz
Fortbildung 40 UE gem. §104c GuKG**

Fr. 25.08.2017

Sa. 26.08.2017

Fr. 01.09.2017

Sa. 02.09.2017

Fr. 06.10.2017

Sa. 07.10.2017

Fr. 13.10.2017

Sa. 14.10.2017

Information: 0664/50 15 744 – DDr. Ilse Amtmann



Wolfgang Prechtler im VinziDorf

Lesen ist Abenteuer im Kopf

Macht und Magie des Buches

20 Jahre Buchhandlung Gnas

Am 6. März 1997 hat Christine Prassl im Haus Nr. 18 eine Buchhandlung eröffnet. Mit 500 Büchern und ca 100 Kassetten und CDs hat sie den Schritt gewagt. Durch ihre Liebe zu Büchern und ihrem Engagement hatte sie bald treue Stammkunden. Die Schulen, Kindergärten und öffentlichen Büchereien konnte sie mit ihren tollen Angeboten bald überzeugen. Neue Bücher kamen dazu

und das Sortiment wurde immer größer. Als Christine das Geschäft gegründet hat, gab es noch kein Internet. Nun hat sich aber einiges geändert und durch Amazon und Co haben schon einige Buchhandlungen zusperren müssen. Im August 2012 hat mir Christine ihr Geschäft anvertraut. Bewusst habe ich den Namen Buch Praßl gewählt, schließlich haben wir es ihr zu verdanken, dass es

eine Buchhandlung in Gnas gibt. Ein Ort der Begegnung und der Kommunikation, das ist mir ein großes Anliegen! Jeder, ob Klein oder Groß, ob Jung oder Alt ist bei mir herzlich willkommen, und gemeinsam werden wir sicher das passende Buch finden. Weiterhin werden auch Lesungen und Vernissagen in der Galerie stattfinden. Ein Danke an alle meine Kunden, die mir die Treue



halten und es wertschätzen, dass es in Gnas eine Buchhandlung gibt.

Der Abend des Wolfes

Eine Lesung der besonderen Art mit der Grazer Schauspielerin Michaela Purgstaller und dem Gitarristen Stefan Frank Steinhauser durften wir am 2. März miterleben. „Der Abend des Wolfes“ war das Thema und Frau Purgstaller las Passagen aus Lessing, „Romulus

und Remus“ und „Der große Gatsby“ vor. Begleitet wurde sie von Stefan, der uns durch seine Fingerfertigkeit auf der Gitarre beeindruckte.

Beide Darsteller begeisterten das Publikum. Es war ein wunderbarer Abend, der viel zu schnell verging.



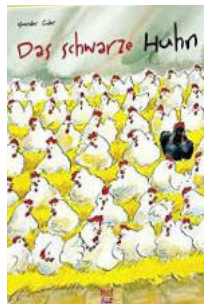
Buchvorstellungen:



Wenn Ihre Spontaneität zugunsten eines langweiligen, sicheren Lebens flöten gegangen ist, finden Sie jetzt heraus, was Sie vom Leben wirklich wollen. Lassen Sie sich dazu inspirieren, unvernünftig zu sein, und genießen Sie das Geschenk, Neues zu entdecken, das Sie lebendig macht!

„Es lebe die Unvernunft! – Anleitung zur Lebendigkeit“

von Andrea Latritsch-Karlbauer



So etwas hat es im Hühnerstall noch nie gegeben. Ein schwarzes Huhn legt im Gegensatz zu den anderen, weißen Hühnern lustig geformte Eier. Wegen seiner ungewöhnlichen Eier wird es aber von den anderen Hennen verstoßen. Doch dann hat der Osterhase eine Idee. Vielleicht können die besonderen Eier den König begeistern, dem sonst immer so langweilig ist. Eine liebenswerte Ostergeschichte, mit viel Humor erzählt, die für das Außergewöhnliche und das Anderssein sensibilisiert.

„Das schwarze Huhn“ von Iskender Gider

Termine:

19. Mai 2017: Fotoausstellung und Lesung mit Volker und Francia Möller aus Neuburg a.d. Donau „Gnas aus der Sicht eines Fremden“ ab 19 Uhr

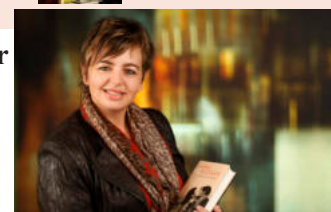
24. Mai 2017: CD –Präsentation „World Music Trio EMM“ ab 19:30 Uhr



Öffnungszeiten der Buchhandlung Praßl/Inh. Christina Domittner

Montag und Dienstag von 8 bis 13.30 Uhr
Mittwoch bis Freitag von 8 bis 18 Uhr und
Samstag von 8 bis 12 Uhr

Hauptplatz 18, 8342 Gnas, Tel. & Fax 03151 / 87 16
0664 / 12 70 635, christina.domittner@gmail.com



Österreichischer Kameradschaftsbund - Ortsverband Gnas Geburtstage



In Thien feierte der Fähnrichstvtr. des ÖKB Gnas **Albert Lerner** seinen 70. Geburtstag. Herr Lerner ist einer der eifrigsten Mitarbeiter im Ortsverband Gnas. Ob bei Begräbnissen oder sonstigen Ausrückungen geht er immer mit der Fahne voran. Der Obmann des Ortsverbandes dankte dem Jubilar für seine Mitarbeit und überreichte ein Präsent. Wir wünschen ihm weiterhin viel Gesundheit im Kreise seiner Familie.



Kamerad **Anton Ruckenstein**, Pressereferent des ÖKB Ortsverband Gnas feierte seinen 70. Geburtstag. Zu dieser schönen Feier war auch der Vorstand des Ortsverbandes geladen. Über 50 Jahre ist Herr Ruckenstein schon Mitglied des ÖKB Gnas und hatte dabei schon verschiedene Funktionen inne.

Der Obmann Josef Schiefer dankte dem Jubilar für seine langjährige Mitarbeit im Vorstand des Ortsverbandes. Mögen ihm noch viele gesunde Jahre beschieden sein.

In Obergnas feierte Kamerad **Anton Tropper** seinen 80. Geburtstag. Zu diesem Anlass gratulierten seitens des Ortsverbandes Gnas Obmstvtr. Johann Schantl u. Fähnrich Alois Reicht dem Jubilar. Sie dankten für die langjährige Mitgliedschaft und wünschten noch viele gesunde Jahre.

Gesangverein Gnas

Die freiwilligen Spenden für das Adventkonzert des Gnaser Gesangvereins am 11. Dezember 2016 wurden zur Gänze der Aktion „Gnaser helfen Gnasern“ gewidmet.

Die offizielle Übergabe des Schecks in der Höhe von **1.032,11 Euro** erfolgte kürzlich an den Bürgermeister, Herrn Gerhard Meixner.

Allen freiwilligen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!



Bienenzuchtverein Gnas

Am Samstag, dem 11. März 2017, fand unsere Jahreshauptversammlung im Gasthof Weninger in Perlsdorf statt.

Erfreulicherweise konnten wir ein neues Mitglied, Viktoria Fashing aus Poppendorf in unserem Verein begrüßen. Zahlreiche Imkerkollegen von Bad Gleichenberg nahmen ebenfalls teil.

Unser Bgm. Gerhard Meixner, Herr Bezirksobmann Peter Zangl und der Präsident vom Landesverband für Bienenzucht Ing. Maximilian Marek nahmen die Ehrungen für verdiente Mitglieder vor.

Karl Haas aus Poppendorf wurde für seine Verdienste um das Wohl der Bienen mit dem goldenen Verbandsabzeichen ausgezeichnet. Franz Stessl wurde für die Verdienste um die Bienenzucht das silberne Verbandsabzeichen verliehen.

Wir gratulieren den Ausgezeichneten und wünschen weiter viel Freude mit den Bienen.

Ing. Marek referierte über das Thema Bienenpflege übers Jahr mit interessanten Details.

Am **Samstag, dem 20. Mai**, findet die Segnung der Ambrosiusskulptur am neuerrichteten Bienengarten in Ebersdorf statt. Wir laden Sie herzlich ein.

Wir Imker danken allen, die Verständnis für die Bienen aufbringen, sie schützen und zu deren Erhaltung beitragen.

Josef Niederl, Bienenzuchtverein Gnas



v.l.: Bgm. Gerhard Meixner, Bezirksobmann Peter Zangl, Franz Stessl, Maierdorf, Präsid. Maximilian Marek, Karl Haas, Poppendorf

Gnaser Landsknecht - Geschichte(n)



Die Wintersaison der Landsknechte verlief sehr ereignisreich. Am 23. Dezember fand der zweite Nachtwächterrundgang unseres Kulturvereins statt. Über hundert begeisterte Kulturfreunde lauschten zum Schein der Fackeln spannenden Geschichten und Sagen aus der Regionsgemeinde Gnas. So erzählte Nachtwächter Günther Maierhofer von der Kuruzzenschlacht bei Katzendorf und vom großen Marktbrand von 1822, aber auch volkskundliches war zu hören, wie zum Beispiel vom „Trophahnfangen“. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von unserer „Landsknecht-Harfenistin“ Eleonora Giesmann. Für das leibliche Wohl sorgte der Glühmoststand der Familie Haas.

Am 26. Jänner fand die von der Marktgemeinde Gnas initiierte Ehrung verdienstvoller Gemeindebürger statt. Die Landsknechte stellten zu diesem festlichen Anlass eine Ehrenwache. Unter den ausgezeichneten Personen befand sich auch unser aktives Mitglied Hans Baumgartner. Unterstützt von den Wirtschaftstreibern von Gnas verteilten wir am 18. Februar wieder Valentins-Blumen im Marktzentrum von Gnas. Unser Dank gilt der Gnaser Wirtschaft für die Unterstützung und allen holden Damen für die netten Rückmeldungen.



Am 25. Februar nahmen der „helle Haufe“ der Landsknechte am Gnaser Faschingsumzug teil. Die Landsknechte standen dem Roten Kreuz als Veranstalter auch bei administrativen Aufgaben wie beim Einteilen der Wagen, Stellung der Jury usw. bei.

Am zweiten Aprilwochenende blasen die Landsknechte zu Gnas zum Sturm auf die Bundeshauptstadt Wien. Im Zuge der größten österreichischen Tourismusmesse werden wir beim „Steiermark-Frühling“ die Werbetrommel für das steirische Thermenland rühren und den Rathausplatz unsicher machen. Steiermark Tourismus lud uns zum Auftritt auf die Hauptbühne, wo wir unsere Region vor zehntausenden Besuchern präsentieren können.

Am Karsamstag stellen wir im Zuge der Anbetungsstunden zwischen 8:00 und 12:00 Uhr wieder eine Ehrenwache am heiligen Grab.

Am 23. April laden wir die gesamte Pfarrbevölkerung von Gnas herzlich zur feierlichen Georgmesse in die Gnaser Pfarrkirche ein. Das Fest des heiligen Ge-



org, des Schutzpatrons der Landsknechte und zweiten Pfarrpatrons von Gnas, wird wieder mit einer stilvollen Messe gefeiert werden. Wir ziehen gemeinsam mit unserem Herrn Pfarrer und den Ministranten zum Klang der

Fanfaren im Stil der päpstlichen Schweizergarde in die Kirche ein. Historische Musik und eine stimmungsvolle Messgestaltung erwartet die Gläubigen.

Alfoll, eure Landsknechte!

visualweb.at

INTERNET-AGENTUR

- Webdesign
- Programmierung von Internetlösungen
- Redesign und Wartung von Webseiten

Lydia Schaden, Internetentwicklerin
Gnas 137 | 8342 Gnas | Tel.: 0664 2313427
office@visualweb.at | www.visualweb.at

Anzeige

Betreutes Wohnen Caritas Pfarrerstadl und Roth-Haus



In das neue Jahr starteten wir mit dem Rauhnachtsbrauch und baten Herrn Pfarrer Tieber, unsere Wohnungen zu segnen um Unheil fernzuhalten.

Ein fixer Bestandteil ist die alljährliche und bereits zum 7. Mal stattfindende Lesung. Heuer wurden die ausgewählten Texte erstmalig

ausschließlich von unseren BewohnerInnen selbst vorgetragen. Wunderschön umrahmt hat diesen Nachmittag Daniel Maier mit hervorragend gespielten Stücken auf seiner Steirischen Harmonika. Es war ein Genuss der Extraklasse!

Viel Spaß hatten wir wieder beim alljährlichen Faschingskrapfen backen! Angeblich hatte noch nie jemand zuvor einen Krapfen „gewuzelt“! Was soll man sagen: Unsere BewohnerInnen sind große Naturtalente! Unsere nicht nur schönen, sondern auch köstlichen Krapfen wurden am Rosenmontag bei unserer Faschingsfeier bei Musik und Tanz genussvoll verspeist.

Wir wagten auch einen Blick zurück: Ein Nachmittag reichte bei weitem nicht aus, um alle Fotos der letzten 7 1/2 Jahre bei der hauseigenen Fotoschau zu zeigen. Gestaut wurde darüber, wieviel wir doch schon unternommen hatten. Es wurde viel gelacht über bereits in Vergessenheit



geratene lustige Situationen, aber auch mit Wehmut an jene Bewohner gedacht, die nicht mehr bei uns sein können.

Vier tüchtige HLW- Schülerinnen gestalteten im Zuge ihrer Schulausbildung einen Nachmittag mit unseren Bewohnern. Nach anfänglichem, vorsichtigen Kennenlernen war bei Bastelarbeiten, Spielen und der anschließend gemeinsamen Jause das Eis bald gebrochen. Der Nachmittag war für die Jungen und alle Junggebliebenen eine wunderschöne Bereicherung.

Wir haben uns sehr gefreut, als Pfarrer Tieber allen Be-

wohnern am Aschermittwoch mit einem Segensgebet das Aschenkreuz spendete und sich für uns Zeit nahm.

Das diesjährige Regionale Vernetzungstreffen der Caritas für die Region Oststeiermark Süd fand im Feber in unserem Pfarrerstadl statt. Als Gastgeber konnten wir 30 Teilnehmer aus den verschiedensten Einrichtungen der Caritas, wie Familien- und Flüchtlingshilfe, Schulsozialarbeit, des JWG Sprungbrett aus Feldbach, der Betreuung und Pflege aus St. Peter, sowie Vertreter der Carla-Läden (Leibnitz, Neueröffnung im März in Bad Radkersburg) begrüßen.

EINZELWOHNUNGEN FREI! (im Pfarrerstadl und Roth-Haus) Haben SIE Interesse am Betreuten Wohnen und möchten Sie ein Teil unserer Gemeinschaft werden? Kontaktieren Sie uns unverbindlich zu den Dienstzeiten vor Ort unter 0676 / 880 15 8293 oder in der Zentrale in Graz unter 0316 / 880 15

Unsere professionellen **HAUSTECHNIK**-Leistungen werden Sie überzeugen!

Heizung ■ Bad & Sanitär ■ Elektro ■ Installationstechnik

TF Haustec GmbH | 8342 Gnas, Katzendorf 1 | Telefon: 0720 316 899 | eMail: office@tfhaustec.at



Anzeige

www.tfhaustec.at

Freizeit- und Seniorenbegleitung

Glücklicherweise werden heutzutage viele Menschen immer älter. Dies bringt jedoch die Problematik mit sich, dass viele Seniorinnen und Senioren eine Betreuung und Versorgung im fortgeschrittenen Alter benötigen. Diese Betreuung wird zumeist von Familienangehörigen übernommen, die jedoch oftmals berufstätig sein müssen, somit an ihre zeitlichen, finanziellen und emotionalen Grenzen gelangen und folglich nur mehr wenig Zeit für persönliche Freiräume haben. Auch verringert sich der Familienzusammenschluss, da Angehörige oftmals nicht mehr im gemeinsamen Haushalt wohnen. Darum wurde die Freizeit- und Seniorenbegleitung ins Leben gerufen, um Seniorinnen und Senioren zu begleiten bzw. betreuende Familienangehörige zu entlasten. Dies erfolgt durch eine flexible, stundenweise Freizeitbegleitung zum Beispiel bei Arztbesuchen, für Gespräche, für gemeinsame Unternehmungen in der Region etc. Im Gnaser Raum erfolgt dies durch Gerlinde Pucher, die mit Herzblut, Einfühlungsvermögen, Humor und viel Erfahrung als Personenbetreuerin, unter Anleitung und der Qualitätssicherung von mir als Leitung der Freizeit- und Seniorenbegleitung, tätig ist. Als Diplomierter Gesundheits- und Krankenpfleger, Vortragender im Gesundheitswesen, sowie als Gesundheits- und Pflegewissenschaftler unterstütze ich Sie des Weiteren bei finanziellen Antragstellungen, sowie im Rahmen von Pflegeberatungen.

Für Fragen bzw. zur kostenlosen Erstinformation stehe ich gerne zur Verfügung.

Life Center, Schillerstraße 13, 8200 Gleisdorf, 3. Stock (Büro innerhalb der Zahnarztpraxis DDr. Weißenböck Thorsten)
Tel: 0650 / 95 66 646
blass-fsb@outlook.de
www.seniorenbegleitung.co.at



Mobile Pflege und Betreuung des Roten Kreuzes in Bad Gleichenberg



Aus Liebe zum Menschen.

So lange wie möglich bei bestmöglicher medizinischer und pflegerischer Versorgung zuhause in der gewohnten Umgebung verbleiben zu können ist nur eine der Bestrebungen der Mitarbeiterinnen in der mobilen Pflege. Im Mittelpunkt steht der Mensch mit all seinen Bedürfnissen und dem Recht, in Würde älter zu werden.

Das vielfältige Angebot der mobilen Dienste reicht von Hauskrankenpflege, Pflegeassistenz, Heimhilfe, Notruftelefon, Pflegestammtisch, Senientageszentrum, Betreutes Reisen, „24h“-Personenbetreuung in Kooperation mit der Organisation „Altern in Würde“.

Das Land Steiermark und auch die jeweilige Wohnsitzgemeinde leisten einen Beitrag zur Versorgung daheim. Sollten Sie Information und Beratung brauchen, wenden Sie sich bitte an die Einsatzleiterin Frau Johanna Monschein, die Sie gerne persönlich berät.

Hierzu darf auch an den monatlichen Pflegestammtisch erinnert werden, der Anfang Februar sein 5-jähriges Bestehen hatte. Jeden 1. Mittwoch im Monat, jeweils um 19:00 Uhr, findet im Einsatzzentrum Bad Gleichenberg ein Treffen von pflegenden Angehörigen statt, um sich auszutauschen und nützliche Tipps von den Mitarbeiterinnen der mobilen Pflege zu erhalten.

Sie sind herzlich eingeladen, dieses kostenfreie Angebot des Roten Kreuzes zu nützen.

Unter der Tel.Nr. 0676 / 8754 40039 erhalten Sie weitere Informationen, bzw. können Sie einen Termin für ein persönliches Gespräch vereinbaren.



Selbsthilfegruppe für Angehörige von Alzheimerpatienten

Psychosoziales Zentrum Hilfswerk, Bindergasse 5, 2. Stock, 8330 Feldbach
Jeden zweiten Donnerstag des Monats von 16.00 - 18.00 Uhr

GPZ, Plüddemanngasse 33, 2. Stock, 8010 Graz
Jeden zweiten Montag des Monats von 14.00 - 16.00 Uhr
Jeden letzten Donnerstag des Monats von 17.30 - 19.30 Uhr

GFSG Psychosoziale Beratungsstelle, Wagnastraße 1, 1. Stock, 8430 Leibnitz
Jeden letzten Montag des Monats von 15.00 - 17.00 Uhr



Fragen? Rufen Sie uns an oder senden Sie uns eine E-Mail. Fr. Still: 0664 / 48 70 809 oder Fr. Vartschenko: 0650 / 58 11 221; salzsteiermark@gmail.com
www.selbsthilfe-alzheimer.at

Neueröffnung am 3. April 2017

Foto Niederl in Gnas

Ihr Fotograf für wirklich alle Anlässe! Ob Hochzeit, Taufe, Erstkommunion, Firmung, Kindergarten-, Schulfotografie, Familienfotos, Portrait, Business, Produkt, Bewerbungsfoto, feierliche Anlässe aller Art, Babybauch, Tierfotografie, Veranstaltungen wie Bälle, Geburtstagsfeiern und vieles mehr erhalten Sie auf Wunsch bei uns. In unserem schönen und modernen Stu-

dio halten wir die schönsten Momente für Sie fest! Wir bieten auch Fotoausdrucke von 10 x 15 cm bis 60 x 90 cm in bester Qualität sofort zum Mitnehmen. Fotobücher, Leinenbilder auf Keilrahmen, 3D Glasfoto oder div. Fotogeschenkartikel sind bei uns erhältlich. Ob es das schelle Passfoto zum Mitnehmen sein soll oder ein Fotoshooting auf Termin, bei uns bekommen Sie alles rund ums Foto. Auch

die Passenden Alben und Rahmen für Ihre Bilder finden Sie bei uns. Wir freuen uns, nach zwei Jahren in Feldbach jetzt endlich nach Gnas zu kommen. Sie finden uns direkt am Hauptplatz neben dem Modehaus Roth. Viele Kunden und Bekannte aus der Region zählen ja bereits zu unseren Stammkunden, und wir würden uns freuen, auch für Sie da zu sein! Mein Lehrling, Harb Carina und ich werden ab An-



fang April für Sie da sein. Wir freuen uns, Sie in unserem neuen Geschäft begrüßen zu dürfen.

Verdiente Mitarbeiter



Wir sind stolz auf unsere Mitarbeiter und bedanken uns auf diesem Wege nochmals sehr herzlich für eure Treue und euren Einsatz:

20 Jahre: **Blass Karl, Niederl Mario**

25 Jahre: **Geric Ivan, Hemmelmayr Robert**

30 Jahre: **Kaufmann Josef, Uller Josef**

35 Jahre: **Stessl Johann**

40 Jahre: **Eibl Veronika, Seicht Franz**

Viel Glück, Gesundheit und Freude weiterhin wünscht die Geschäftsführung der Pock Ges.m.b.H.



Mario Niederl



Johann Stessl



Franz Seicht



Veronika Eibl

paulibär
liebevoll gefertigte
Baby- und Kindermode
sowie Accessoires

erhältlich bei:
Elisabeth Hermann
Textilreinigung,
Wohndecoration und
Nähservice
Gnas 51
8342 Gnas

paulibär-Kontakt:
Tanja Hermann
0676/9281335
t.hermann81@gmx.at

Bausparge- winnspiel 2016

Die Raiffeisenbank Feldbach-Gnas-Bad Gleichenberg gratuliert Petra Tropper aus Burgfried zum Gewinn von Atomic Ski Vantage X 75 sehr herzlich und wünscht eine gute Fahrt beim nächsten Ski-Ausflug mit der Familie.



10 Jahre KFZ Pfungstl

Am 13. Feber dieses Jahres feierte die Firma KFZ Pfungstl das 10-jährige Firmenjubiläum. In diesen Jahren konnte die Firma immer weiter wachsen. Einer der Höhepunkte war der Bezug des neuen Firmengeländes in Thien 81 im Jahr 2011.

Besonders stolz ist man auf die langjährige Treue der Kunden.

Die Marktgemeinde Gnas gratuliert herzlich und wünscht weiterhin viel Erfolg.



Mitarbeitererehrung

Erich und Florian Trummer ehrten ihre Mitarbeiter bei der Weihnachtsfeier für Treuejahre bzw. für verschiedene Leistungen.

Für 15 Jahre wurde **Inge-mar Puffer** ausgezeichnet. **Manuel Neuhold**, **Markus Eder** und **Srecko Sabo** wurden für 10 Jahre geehrt. Unsere Lehrlinge **Daniel Kaufmann** und **Marcel Friesinger** haben die Berufsschule erfolgreich abge-

schlossen und **Lisa Jauk** hat die Englischmatura und die Berufsschule mit Auszeichnung absolviert



Familie Fink lebt in Gnas ihre Passion für und rund ums Auto!

Ein klassischer, regionaler Familienbetrieb der Gemeinde Gnas. Das Unternehmen wurde im Jahr 1985 von Albert Fink sen. und seiner Gattin Waltraud in Gnas gegründet und wird seit 1998 von Sohn Albert geführt. Seine Gattin Anita ist die Serviceleiterin und die gute Seele des Betriebes. Sohn Albert der Dritte zählt zum Skoda-Verkaufsteam. Sohn Rene absolviert

gerade die KFZ-Technikerlehre. Die Familie Fink kann mit Stolz auf drei Generationen familiärer Erfolgsgeschichte zurückblicken.

Kürzlich fand im Autohaus Fink die Präsentation der neuen Skoda KODIAQ und OCTAVIA in einem festlichen Rahmen statt. Für die musikalische Umrahmung sorgten Michelle Luttenberger & Albert Lampel.



Most- und Fruchtsaftkönigin

Im Rahmen der alljährlichen Delegiertenversammlung des Landes-Obst-, Wein- und Gartenbauvereins Steiermark wurde am 10. März die neue Most- und Fruchtsaftkönigin **Daniela Haas** gekrönt.

Die 21-jährige Poppendorferin wird in den nächsten zwei Jahren als Botschafterin und Aushängeschild für die steirischen Most- und Fruchtsaftproduzenten und deren Produkte dienen. Sie freut sich schon auf eine spannende Amtszeit mit vielen neuen Erfahrungen.



Freie Stellen in der Region... WIR SUCHEN DICH!

Maurer-Vorarbeiter (m/w)

Anforderung:

Abgeschlossene LAP, bzw. Erfahrung am Bau
Selbständiges Arbeiten, Verlässlichkeit
Teamfähigkeit

Arbeitsbeginn: mit Saisonbeginn 2017

Wir bieten:

Brutto 14,50 Euro/h, Überzahlung je nach Qualifikation auf jeden Fall möglich

Anstellungsart: Vollzeit



Ihre Bewerbung richten Sie an:

Pock GmbH., Franz Gucher, Burgfried 145, 8342 Gnas Tel: 0664 / 8478495, f.gucher@pockdach.at

LEHRLING als Tiefbauer oder Pflasterer im Baugebiet der Zweigniederlassung Feldbach

Wir erwarten:

- Interesse am Beruf
- Genauigkeit und technisches Verständnis
- Bereitschaft zum Arbeiten im Freien
- Wohnort im Baugebiet
- Teamfähigkeit
- Hohe Einsatzbereitschaft



Entlohnung: Lt. KV € 5,38 brutto/Stunde zzgl. Taggeld.

Falls Sie Interesse haben, bei einem der größten Bauunternehmen Österreichs Ihr Berufsleben zu beginnen, bitten wir um eine Bewerbung an folgende Adresse:

Swietelsky BaugmbH, zH. Herrn Ing. Nikitser
Franz-Josef-Straße 12a, 8330 Feldbach

E-Mail: feldbach@swietelsky.at, www.swietelsky.com

Lehrling Einzelhandelskaufmann/-frau

(38,5 Wochenstunden / Bezahlung lt. Kollektivvertrag Einzelhandel)

Wir stellen ab August 2017 einen Lehrling in unserem Ersatzteillager ein.

Vorraussetzungen:

Höflichkeit, Teamfähigkeit, gute Rechenkenntnisse, gute Englischkenntnisse von Vorteil, Interesse im Bereich Landtechnik

Der **Aufgabenumfang** ist abwechslungsreich, aber auch umfassend:

Verkauf von Ersatzteilen

Lagerführung (Kontrolle von Wareneingängen, Lagerorganisation,...)

Verkauf von Neugeräten (Mopeds, Rasenmäher, Rasenroboter (Automower), Motorsägen etc.

Sollten wir dein Interesse geweckt haben melde dich bei uns oder lass uns eine Bewerbung zukommen: Stefan Hütter oder Tanja Konrad, Tel.: 03151 / 2271-71, buero@kfz-huetter.at

Gesucht wird eine **Tagesmutter** für einen 2-jährigen Buben, wohnhaft in Burgfried, Tel.: 0650 / 2522129.

Biowärmeliefergenossenschaft Gnas (BWG)

Wir suchen einen **Mitarbeiter m/w in Teilzeit (15 h)** für das Heizwerk in Gnas

Aufgabengebiet:

- Vielseitiger Aufgabenbereich
- Betreuung der Wärmelieferungsanlage in Gnas
- Technische Überprüfung und Wartung der Wärmeabgabestellen

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung vorzugsweise im technischen Bereich (Installation, Elektro)
- PC-Kenntnisse für Regelungen, Buchhaltung und Lieferantenabrechnung
- Wohnort in der Region
- Kundenfreundlichkeit und Erfahrungen im Umgang mit Behörden
- Kontaktfreudigkeit und selbständiges Arbeiten
- Technisches und unternehmerisches Verständnis
- Bereitschaft zu flexibler Arbeitszeit (Bereitschaftsdienst)
- Führerschein B (F)

Wir bieten Ihnen:

- Teilzeit (15 h), bei Bedarf später auch Vollbeschäftigung möglich
- Entlohnung: € 900,00 brutto für 15 Wochenstunden (Überzahlung möglich)

Für weitere Auskünfte und Ihre Bewerbungsschreiben stehen Ihnen bis spätestens 21. April 2017 Ulrich Josef, 0664 / 4246980, josefulrich@aon.at oder Obmann Josef Trummer, 0664 / 3442255, sepptrummer@msn.com gerne zur Verfügung.

GOLDMANN – MODE sucht

einen männl/weibl. Modeberater(in), sowie männl/weibl. Lehrlinge für den Ausbildungsberuf Einzelhandelskaufmann/ Einzelhandelskauffrau mit oder ohne Matura. Anfragen unter Tel. 03151/2275, Modehaus Goldmann, 8342 Gnas 40

Suche Koch-/Kellnerlehrling (männl/weibl) Gasthaus

Kurzweil - Gnas

Meldung unter 0664 / 4129796

Techniker (m/w) für Straßenbau, Außenanlagen bzw. Asphaltbau



Dienstort: Feldbach

Aufgabengebiet: Vermessung, Betreuung und Abwicklung von Baustellen im öffentlichen und privaten Bereich, Abrechnung, Massenermittlung für Angebotslegung bzw. Kalkulation

Anforderungen: Abgeschlossene bautechnische Ausbildung, Fachrichtung Tiefbau (HTL), abgeschlossener Präsenz- oder Zivildienst, Flexibilität, dynamische, teamfähige und belastbare Persönlichkeit, Wohnort im Baugebiet

Entlohnung: lt. KV 2180 Euro brutto / Monat (A2/6).

Bereitschaft zur Überzahlung, abhängig von Erfahrung und Qualifikation

Kontaktperson: Herr Ing. Nikitser

Swietelsky Bau GmbH, 8330 Feldbach, Franz-Josef-Straße 12a; Tel. 03152 / 2720, e-mail: feldbach@swietelsky.at

Erfolgreiche Menschen vor den Vorhang - Die Glanzlichter der Region



Christian Riedmüller aus Burgfried beendete sein Studium am 1. Dezember 2016 an der Hamburger Fern-Hochschule im Studiengang Betriebswirtschaft. Er erlangte somit den akademischen Titel **Bachelor of Arts**.

Das Studium absolvierte er in 2,5 Jahren neben einem Ganztagsjob in Graz und dem täglichen Pendeln.

Lieber Christian, deine gesamte Familie ist sehr stolz auf dich!



Georg Sommer aus Lichtenberg hat die LAP als **Metalltechniker Zerspantungstechnik** (Hauptmodul) mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden.



Richtigstellung:

Renate Rudorfer aus Radisch hat die Lehrabschlussprüfung als **Einzelhandelskauffrau** erfolgreich abgeschlossen und die Lehrabschlussprüfung als **Bürokauffrau** mit Auszeichnung bestanden.



Mario Wiedner aus Burgfried hat die Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf **Bürokaufmann** mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden.

Wir gratulieren allen sehr herzlich zum beruflichen Erfolg und wünschen weiterhin alles Gute und viel Freude!



Bianca Knausz aus Aug hat das Studium **Ing. Dipl.-Wirtschaftsing. (FH)** abgeschlossen.



Wolfgang Platzer aus Glatzental hat an der FH Joanneum GesmbH Graz im Fachhochschul-Masterstudiengang Massenspektrometrie und molekulare Analytik mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen.

Ihm wurde somit der akademische Grad **Master of Science in Engineering** verliehen.



Der Zukunftspreis im Wettbewerb um den **Innovationspreis 2017**, Kategorie „Lebenskraft“ wurde **Monika Hütter** aus Ebersdorf für das hervorragende Konzept „KISPO“ Kindersport & Spiele, der Wirtschaftsoffensive des Steir. Vulkanlandes zuerkannt.



Kathrin Haas aus Poppendorf, hat in Kooperation mit Birgit Bohnstingl aus Kirchberg bei der **Innovationspreisverleihung 2017**, in der Kategorie „Lebenskraft“ für Hochzeit im Steirischen Vulkanland, den 3. Platz erreicht.

Jahreskalender 2017

So., 01. - Do., 27. April

Bärlauchgerichte und Frühlingserwachen im **Kohlberghof**

Fr., 07. April

Stelzenschnapsen im Gasthaus **Kurzweil**

So., 09. April

Fischbuffet im GH **Kurzweil**, bitte um Reservierung

Fr., 21. April

Magic Dinner mit Christoph Kulmer im **Kohlberghof**, 18.30 Uhr

So., 23. April

Frühstück „Mondschein-Stüberl“, Kulturhalle Baumgarten, ab 9 Uhr

Brunchen am **Obstweingut Haas**, 10 bis 13.30 Uhr; Reservierung notwendig

Sa., 29. April

Spielplatzfest für Jung und Alt, ab 13.30 Uhr im **Kohlberghof**

Fr., 05. bis So., 07. Mai

„**Auftatschkern**“ in Gnas

Mi., 10. Mai

Vollmondwanderung in Kohlberg, Treffpunkt: Kohlberghof, 19 Uhr

So., 21. Mai

Frühstück „Mondschein-Stüberl“, Kulturhalle Baumgarten, ab 9 Uhr

Do., 01. Juni

Lange Nacht der Steinmetze, 18 - 21 Uhr, Firma Erich Trummer, Burgfried

Sa., 03. bis So., 04. Juni

Hausmesse, Firma Landmaschinen Hütter, Gnas

Mo., 05. Juni

Picknick im Weingarten Familie Erhart

So., 25. Juni

Frühstück „Mondschein-Stüberl“, Kulturhalle Baumgarten, ab 9 Uhr

Fr., 07. Juli

Lange Einkaufsnacht - Erlebnismacht; Alle Geschäfte haben bis 21 Uhr geöffnet.

Sa., 23. September

Saisonstart Herbst/Winter für Handelsbetriebe im Ort

Fr., 01. Dezember

Kathreinmarkt

Vorankündigungen

Dezember Adventmarkt wie immer, auf dem neuen Hauptplatz, Christbaumverkauf, lebensgroße Krippe am Kirchplatz

Adventkalender in der Kleinen Zeitung (mit Umschlag und 24 Inseraten)

Weitere Veranstaltungstermine finden Sie unter www.gnas.gv.at

„Lesemaus trifft Bücherspaß“



Galerie: **Buchhandlung Praßl** (Inh. Christina Domittner)

Leitung: **Claudia Haiden**

Termine:

Mittwochs, 09.30 - 11.00 Uhr, 14-tägig

05.04., 19.04., 03.05., 17.05., 31.05., 14.06., 28.06.2017

Brunchen am Obstweingut Haas

Sonntag, 23. April 2017 von 10 bis 13:30 Uhr

Kosten pro Person: € 24,50

Rechtzeitige Reservierung unter obstbauhaas@aon.at ist erforderlich, da es eine begrenzte Anzahl an Sitzplätzen gibt.

Für privates Brunchen meldet euch einfach. Gerne sind wir bereit ab 12 Personen (bis max. 17 Personen) einen privaten Brunch zu organisieren.



Gnas

Die regionale Wirtschaftskraft
„Das Herz des Steirischen Vulkanlandes“



Christine's Garten der Lebensfreude

www.neuhold-lebensgarten.at

2017

Gartenerwachen

30. April - 01. Mai - 21. Mai
von 10 - 19 Uhr

Gartenerwachen

04. - 05. Juni - 18. Juni
von 10 - 19 Uhr

Christine & Harald Neuhold

8342 Gnas – Hirsdorf 29

0664 / 5602830

info@neuhold-lebensgarten.at

Öffnungszeiten:

Wir sind ganzjährig nach telefonischer Vereinbarung jederzeit gerne für sie da. Busse & Gruppen sind herzlich willkommen!

Eintritt: € 3,00 pro Person, Kinder bis 12 Jahre frei

Caldera feiern.

13. Mai 2017 im Zentrum Feldbach, ab 18 Uhr

Das Zentrum Feldbach öffnet für Sie seine Tore, um nicht nur den neuen Jahrgang vorzustellen, sondern auch Erfolge der letzten Jahre Revue passieren zu lassen.

Infos unter:

www.calderamost.at



Sehr geehrte Unternehmer und Unternehmerinnen!

Sollten sich Ihre Betriebsdaten bzw. e-mail adresse geändert haben und möchten Sie auch weiterhin Informationen von der Gemeinde erhalten, bitten wir Sie dies bekanntzugeben an renate.wiedner@gnas.gv.at

Fasching in Gnas

In Gnas fand der schon traditionelle Faschingsumzug am Faschingssamstag statt. Organisiert vom Roten Kreuz Gnas mit Unterstützung der Landsknechte zu Gnas und der Marktgemeinde Gnas kamen zahlreiche Zuseher und Teilnehmer zum bunten Faschingstreiben auf den Hauptplatz. 13 angemeldete Gruppen stellten sich der strengen Jury. Den **3. Platz** belegte die **Familie Geiger/Pock** mit dem Thema „Pokemon go“. Auf dem **2. Platz** landete die **FF Gnas** mit „Die Tatschker kehren zurück“. Den **1. Platz** sicherten sich die **Mitarbeiter der Marktgemeinde Gnas** mit dem gelungenen Thema „Achterbahn“. Die Sieger feierten ihren Erfolg mit zahlreichen „Achterbahnfahrten“ auf dem Hauptplatz in Gnas.



Fröhliche Laune beim Tag der offenen Tür in der Marktgemeinde Gnas

Mittlerweile ist es Tradition. Bgm. Gerhard Meixner mit seinem Team hat nun bereits zum dritten Mal zum Tag der offenen Tür geladen und alle BesucherInnen sehr herzlich WILLKOMMEN geheißen. Bei Krapfen und Getränken hat

man an diesem Tag einmal Zeit, mit jedem ein paar Worte zu wechseln und die GemeindebewohnerInnen haben Gelegenheit, das Gemeindeamt zu besichtigen. Wie alljährlich freuen wir uns über die Faschingsgäste aus Obergnas.



20 Jahre Kabarett der ¾ Gescheiten

Jedes Jahr eine Ohr- und Augenweide

Seit 1998 erfreuen uns die ¾ Gscheiten mit ihren Geschichten, Gesängen und lustigen Pointen und reizen damit so richtig die Lachmuskeln an. Sie sind in Gnas bereits zu einer Institution geworden und in der Faschingszeit nicht mehr wegzudenken. Das Trio Alois del Negro, Gerhard Schleich und Franz Tropper lassen stets das vergangene Jahr Revue passieren und nehmen dabei so manches auf die Schaufel.

Es war wiederum ein gelungenes Programm bei ausverkauftem Haus.



Jesus, unser Superheld

Das war das Motto des heutigen Kinder- und Familiengottesdienstes, gestaltet von der Katholischen Jungschar Gnas.

Mit Kaplan Marius Martinas

feierten wir gemeinsam einen fröhlichen, bunten Gottesdienst.

Jung und Alt, Groß und Klein, alle freuten sich auf diese besondere Feier. Die

Kirche ist bunt und fröhlich, und mit Jesus, als Superhelden an der Seite einfach cool!

Wir danken ganz herzlich

unseren Unterstützern: Steiermärkische Sparkasse Gnas, Raiba Gnas, Bäckerei Erhart, Kaufhaus Werschitz Inh. Johann Maier



Schule am Bauernhof

Kurze Einführung in die klassische „Homöopathische Hausapotheke“

Referentin: Gabriele Heibl, BSc, Botanikerin und Pharmazeutisch kaufmännische Assistentin

Wie das Prinzip der Homöopathie funktioniert und man selbst eine Hausapotheke zusammenstellen kann, konnten wir in einem Workshop erfahren.

Der zweite Workshop - Naturtinkturen, Smoothies und Salben selber herstellen - war auch sehr gut besucht. Wir hatten richtig Spaß dabei. Es wird noch einige Treffen mit Frau Gabriele Heibl geben. Bei Interesse bitte melden! Christine Trummer 0664 / 2541489 oder unter www.schuleambauernhof-trummer.at, unter Termine.



„Das Beste, was wir auf der Welt tun können, ist, Gutes tun, fröhlich sein, und die Spatzen pfeifen lassen.“

Don Bosco

ROTH
die Handwerksmeister



Anzeige

Roth erleben.

Beratung • Planung • Ausführung

Haustechnik | Bad & Wellness | Fliesen & Platten | Heizen & Kühlen | Elektrotechnik
Solar & Photovoltaik | Innenausbau | Maler | Fenster & Türen | Facility Service | Fachmarkt

Gnas • 03151/2252 • www.ROTH-dieHandwerksmeister.at

Reisevortrag zu Gunsten von Netzwerk GNAS

Der Bildervortrag von Christina Rath-Liehr und Gerald Liehr „Mit Motorrädern von Feuerland nach Alaska und weiter 2012/13“ zu Gunsten von Netzwerk GNAS war auch Dank der großzügigen Unterstützung unseres Herrn Pfarrers und vieler helfender Hände ein erfreulicher Erfolg. Etwa 160 Interessierte waren ins Pfarrheim gekommen, um den

abenteuerlichen und sehr persönlichen Berichten mit über 700 eindrucksvollen Aufnahmen zu folgen. Dank zahlreicher Naturalienspenden konnten die Gäste in der Pause mit köstlichem Brot und selbstgemachten Aufstrichen gestärkt werden. Netzwerk GNAS dankt für die zahlreichen Spenden zur Unterstützung unserer Integrationsarbeit.



Bürgermeisterschnapsen

Glück und Können lag wieder beim Ortsbürgermeister von Gnas

Das heurige Bürgermeister-schnapsen, zu dem auch alle Altbürgermeister geladen waren, fand heuer beim Heurigen „Zum Ursprung“ in Gnas statt.

Unser Ortsbürgermeister von Gnas konnte, so wie im Vorjahr, den ersten Platz erreichen. Die einzige Frau in der

Runde, unsere Vizebürgermeisterin Elisabeth Triebel, erreichte unter den zehn Teilnehmern den hervorragenden vierten Platz.

Trotz großer Anstrengung musste diesmal Ortsbgm. Johann Marbler aus Kohlberg die rote Laterne für den letzten Platz mit nach Hause nehmen.

Im nächsten Jahr wird es sicherlich eine Revanche geben.



Vortragsabend „Wohnbau“ der Raiffeisenbank Feldbach-Gnas-Bad Gleichenberg

Am 17.1.2017 fand der Vortragsabend zum Thema „Wohnbau“ im Pfarrheim Gnas statt.

DI (FH) Klaus Wagner, MSc, hat den Besuchern sämtliche Möglichkeiten der Hausautomation, sowie „wieviel Technik braucht ein Haus“ auf spannende Art und Weise näher gebracht.

Der Wohnbauspezialist der Raiffeisenbank Feldbach-Gnas-Bad Gleichenberg Manfred Lafer hat Fördermöglichkeiten erörtert und Mag. Kurt Painsipp vom Notariat Künzel-Painsipp hat die wesentlichen Änderungen der Erbrechtsnovel-

le interessant aufgezeigt. Für die Gäste gab es gratis Eintrittskarten zur Häuslbauermesse 2017 und im Anschluss regionale Köstlichkeiten.

Da sehr großes Interesse am Vortrag bestanden hat, wird es weitere Veranstaltungen seitens der Raiffeisenbank Feldbach-Gnas-Bad Gleichenberg geben.

Bei sämtlichen finanziellen Angelegenheiten wenden Sie sich vertrauensvoll an die Wohnbauberater der Bankstelle Gnas, wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Geschäftsleiter Manfred Schiffer; Manfred Lafer; Bankstellenleitung Gnas Monika Schantl, DI (FH) Klaus Wagner, MSc, Mag. Kurt Painsipp, Geschäftsleiter Dir. Alois Lafer



v.l.: Ingrid Gießauf, Anna Maier, Elisabeth Haas, Monika Schantl, Karl Weninger, Angelika Włodarczyk, Helmut Gutmann

Ein „Danke“ an die Wanderweghelfer

Im Dezember wurden die WanderweghelferInnen zu einem gemeinsamen Mittagessen geladen.

Bgm. Gerhard Meixner war es ein besonderes Anliegen, sich bei den ehrenamtlichen HelferInnen persönlich bei einem gemütlichen Beisam-

mensein zu bedanken. Um unsere Wanderwege instand zu halten, bedarf es vieler freiwilliger Stunden. Freude und Tatkraft, in der Natur zu arbeiten, sind Voraussetzung dafür.

Wir möchten uns bei jedem einzelnen herzlichst bedanken!



Einmal ein herzliches „Danke“ an unsere GemeindearbeiterInnen

Das gesamte Team unserer Außendienstmitarbeiter leistet hervorragende Arbeit und ist stets mit Rat und Tat vor Ort. Sie machen oft Unmögliches möglich und sind fortwährend bemüht, Anfallendes so rasch wie möglich zu erledigen.

Ein „Danke“ für ihren großartigen Einsatz!



ANNI'S Nähservice

Vorhänge, Kissen, Tischtücher
Flächenteile, Sitzauflagen mit Reißverschluss

Anna Schadler
Poppendorf 74
Tel.: 0664 / 49942679



Burgfried 127, 8342 Gnas
Tel. 03151/31001 - Email: office@schadlerbau.at
www.schadlerbau.at

MEIN DAHEIM
bauen . wohnen



BAUMEISTER
YVONNE PFEIFER
PLANUNG &
ENERGIEAUSWEISE

T 0664/34 11 425

Anzeige

GASTHOF - PENSION
Weninger
...mach Urlaub bei Freunden

Anzeige

Aug-Radisch

Eggschnapsen

Beim diesjährigen Eggschnapsen ging es wieder um Ehre, Gaudi und Witz. So mancher Profi-Schnapsler erlebte im wahrsten Sinne des Wortes seine Wunder, wenn die sogenannten Gelegenheitsspieler ihre Trickkünste aus dem Ärmel zogen.

1. Platz: „Radisch-Dorf Damen“
2. Platz: „Khünegg-Mix“
3. Platz: „Radisch-Dorf Herren“
4. Platz: „Kaltenbrunnberg-Mix“
5. Platz: „Horregg-Herren“
6. Platz: „Horregg-Damen“

Organisiert wurde das Schnapsen von Obfrau Erna Niederl von der Frauenrunde Aug-Radisch. Franz Hütter sorgte für den korrekten Verlauf und ermittelte durch ein hoch kompliziertes Rechensystem schließlich die Sieger.



Die Organisatoren



Radisch-Dorf Damen



Khünegg-Mix



Radisch-Dorf Herren



Kaltenbrunnberg-Mix



Horregg-Herren



Horregg-Damen

Kinderfaschingsnachmittag und Maskenball

Auch das heurige Faschingstreiben in der Festhalle war wieder ein großes Tra - ra.

Dazu der Spruch sehr passend eh klar.

Im Februar, im Februar,
da wird der beste Mann zum Narr.

Im Februar, im Februar,
macht alles nur ha-ha, ha-ha.

Im Februar, im Februar,
da ist so mancher Lump ein Star.

Im Februar, im Februar,
da singen wir alle nur la-la, la-la.

Im Februar, im Februar,
da hocken viele in der Bar.

Der Februar, der Februar,
wär ohne Karneval undenkbar.



Wildschmaus

Die Jägerinnen und Jäger der Jagdgesellschaft Aug-Radisch luden heuer wieder zum Wildschmaus ein. Das Feinste aus Wald und Flur gab es auch heuer wieder für das leibliche Wohlbefinden. Auf der Speisekarte befanden sich Köstlichkeiten vom heimischen Wild, größtenteils aus dem eigenen Revier. Die Speisen wurden frisch zubereitet und alle waren restlos begeistert.



Ortsbürgermeister Franz Kaufmann wünscht allen GemeindebewohnerInnen ein frohes Osterfest.



Pensionistenweihnachtsfeier

Zur Pensionistenweihnachtsfeier unserer Gemeinde luden wir ins Gemeindehaus Aug-Radisch ein. Pfarrer Mag. Wolfgang Toberer feierte mit uns eine heilige Messe, welche von Melanie Obendrauf und Bianca Hüt-

ter mit Gitarre und Gesang musikalisch umrahmt wurde. Anschließend lasen unsere ehemaligen Gemeinderäte und der Ortsbürgermeister einige Adventgedanken vor, dazwischen sangen Melanie und Bianca wunderschöne

Weihnachtslieder, die sehr stimmungsvoll für den Advent waren.

Diese Feier bot wieder Gelegenheit für ein geselliges Beisammensein und Ruhe für das bevorstehende Hochfest.



Vorankündigung: Maibaum aufstellen:

Die Kinder werden erstmalig eingeladen zum Bemalen des Maibaumes.

Samstag, 29. April
ab 13.30 Uhr Termin fürs Bemalen

ab 15.00 Uhr Aufstellen des Maibaumes



Baumgarten bei Gnas

Die Volkstanzgruppe Baumgarten hat einen neuen Vorstand

Bei der letzten Jahreshauptversammlung wurde ein neuer Vorstand gewählt.

Zur Obfrau gewählt wurde Frau **Maria Hirschmann aus Baumgarten**. Ihr Mann, **Robert Hirschmann**, steht ihr als Obmannstellvertreter mit Rat und Tat zur Seite.

Elfriede Ettl führt weiterhin die Funktion als Kassierin aus. Kassierstellvertreterin wurde **Andrea Hermann**.

Zur Schriftführerin gewählt wurde Frau **Josefine Wohlgemuth** und ihr Mann, **Franz Wohlgemuth**, wurde zum Schriftführerstellvertreter ernannt. Für alle Vorstandsmit-

gliederInnen war die Einstimmigkeit gegeben.

Ein herzlicher Dank gilt dem Vorstandsteam, **Josef Haas, Robert Hirschmann und Johann Knittelfelder**, sowie Kassierin **Elfi Ettl** für ihre hervorragende Arbeit in den letzten Jahren und die gute Zusammenarbeit.

Ein herzliches „Danke“ schon vorab gilt dem neuen Team für die Bereitschaft, die Volkstanzgruppe Baumgarten weiterhin zu begleiten. Wir wünschen viel Freude, Energie und Tatkraft für das gemeinsame Miteinander und alles Gute!



v.l.: Robert Hirschmann, Elfriede Ettl, Obfrau Maria Hirschmann, Franz und Josefine Wohlgemuth

TERMINE ORTSGEMEINDE BAUMGARTEN

08. April 2017 - Frühjahrsputz in Baumgarten, Start: 08.00 Uhr

Das **8. Chorfestival des Steirischen Vulkanlandes** findet heuer am 10. Juni 2017 in Feldbach statt. Der Singkreis Baumgarten wird einer der vielen Chöre sein, die daran teilnehmen.

Valentinslesung in Wörth

Nach einem Jahr Pause hat Andrea Kamper und die Vulkanlanddichtergilde heuer wieder zur Valentinslesung am Freitag, dem 17. Februar, in den Gemeindsaal Baumgarten eingeladen.

Zum insgesamt dritten Mal sind dieser Einladung wieder mehr als 70 Gäste gefolgt und sie haben sich von 11 Dichtern, Textern und Künstlern aus der Südoststeiermark verzaubern und begeistern lassen. Es wurde schnell klar, dass eine Lesung der Vulkanlanddichtergilde keinesfalls eintönig oder langweilig ist.

Nicht nur wunderbare Liebesgedichte zum Thema des Abends, sondern auch Lustiges und Nachdenkliches wurde gereimt vorgetragen.

Andrea Kamper aus Badenbrunn hat uns zu Beginn veranlassen, dass sie keine Blumen zum Valentinstag braucht, und Leberknödel manchmal wie vom Esel aussehen. **Ursula Markovic** aus Aschau entführte uns zum Karneval nach Venedig und brachte uns in Valentinsstimmung mit zwei wunderbaren Liebesgedichten.

Marianne Hofmeister aus Thien erzählte uns von ihren feinen Stöckelschuhen, Blasen inklusive, davon wie sie zu ihrem kleinen Schirm gekommen ist und wieso sie selbst keine Faschingskrappen mehr macht.

Hilda Siegl aus Fehring hat

uns erzählt, wieso sie den Namen Valentin (Volte) bis heute nicht mag, aber trotzdem einen Valentin geheiratet hat.

Christine Kaufmann aus Kirchberg ließ uns eine Liebesgeschichte nachfühlen und frische unsere Erinnerung an die rosa Funken, feurigen Blitze und Schmetterlinge im Bauch auf. **Helmuth Kotzbeck** aus

lentinstag und überraschte uns noch mit einem lustigen, kritischen Gedicht, bei dem die Funktionsweise der Politik gekonnt mit einem banalen Beispiel, nämlich dem Schneewetter, veranschaulicht wurde. **Karl Reiter** aus Mettersdorf brachte uns gleich mehrfach zum Lachen. Zuerst mit der Geschichte von der Tante Rosl und ihrem neuen Radio, bei

Kratochwill in Gitarrenbegleitung von Andrea Kamper ein G'Stanzt über den „Olltog am Laund“, inklusive brennendem Traktor.

Die **Familienmusik Seidl** aus Bad Gleichenberg (Regina Seidl und ihre beiden Söhne Romeo und Samuel) sorgte mit wunderbaren steirischen Klängen für den passenden musikalischen Rahmen. Nach der Veran-



Feldbach knüpfte auch mit wortgewaltigen, wunderbaren Valentinsgedichten an und nahm uns mit ins „olte Kaffeehaus“.

Odilie Rauch, ebenfalls aus Feldbach, nahm uns gekonnt mit auf eine Reise mit Amor und Engeln und verwöhnte uns mit wunderbaren Worten zum Thema Liebe. **Alois Neumeister** aus Pertlstein erinnerte uns ans frühere „Dorfkind-da-sein“ und an die Liebe zu unseren Kindern. **Ernst Kratochwill** aus Feldbach reimte darüber, dass es nicht immer leicht für die Männer ist am Va-

dem der Wetterbericht nicht mehr stimmt. Dann erklärte er uns, dass ein Birnbaum zum Bremsen bei eisiger Fahrbahn sehr wichtig ist und hat zusammengefasst, wie das so ist mit den neuen Handys zum Wischen.

Seine Frau **Hilde Raggam** knüpfte an und brachte uns zum Lachen mit dem Fahrschulprüfer, der erkennen musste, dass die Dame die gerade seinen Mercedes tuschiert hat, die Fahrprüfung bei ihm im Bett gemacht hat, weil er sie gleich zuerst drangenommen hat.

Am Schluss brachte **Ernst**

staltung hat der **Singkreis Baumgarten** wiederum für das leibliche Wohl gesorgt. Ihm ist es zu verdanken, dass sämtliche Gäste noch länger bei Jause und Getränk über die Inhalte der Gedichte sinnieren konnten, bevor alle den Heimweg angetreten sind.

Jede Dame durfte sich noch eine Blume zur Feier des Tages aus der Vase nehmen. Alles in allem ein gelungener, spannender und entspannender Abend mit Dichtkunst, Dialekt, Musik, Kulinarik und mit viel Geselligkeit!





Erfolgreicher Start der Eltern-Kind-Gruppe Wörth

Am 12. Jänner 2017 fand zum ersten Mal ein Treffen der Eltern-Kind-Gruppe Wörth statt. Bereits im Herbst begannen die Planungen und Vorbereitungen in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Gnas. Besonders hervorzuheben sind Christine Knittelfelder und Ortsteilbürgermeister Josef

Marbler, sowie Alexandra Seidnitzer Ansprechpartnerin für Eltern-Kind-Gruppen vom Katholischen Bildungswerk, bei denen ich (Andrea Kamper) mich für die Hilfe auf diesem Wege herzlichst bedanken möchte. Herzliches Dankeschön auch an Monika Schantl und die Raiffeisenbank Gnas

und Michael Maitz und die Sparkasse Gnas für die großzügige, finanzielle Unterstützung. Weiters möchte ich noch ein Dankeschön an alle jene aussprechen, welche mit Sachspenden noch zusätzlich dazu beigetragen haben, dass die Gruppe bereits zum Starttermin mit wunderbaren Spielsachen

und Spielflächen ausgestattet war. Bereits am ersten Termin fanden sich über zehn Kleinkinder mit Eltern / Großeltern bei uns ein. Gemeinsame Jause, gemeinsames Spiel und gemeinsame Aktivitäten werden geboten. Im Vordergrund steht Flexibilität, Offenheit, Gastfreundlichkeit und gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen. Es sind jederzeit neue Eltern und Großeltern mit ihren Kindern oder Enkeln willkommen, dazu braucht man keine Anmeldung.

Bereits über 15 Kinder mit Mamas genießen jeden zweiten Donnerstag einen tollen Vormittag im Kultur-saal in Wörth!



Unterstützung für die Eltern-Kind-Gruppe

In Wörth wurde auf Wunsch der Eltern eine Kleinkinderspielgruppe errichtet, um gemeinsam Spiele zu veranstalten. Die **Raiffeisenbank Feldbach-Gnas-Bad Gleichenberg** unterstützte die Spielgruppe einerseits mit einem finanziellen Beitrag und andererseits mit einem Bobby-Car, um den Kleinkindern das „Laufenlernen“ zu erleichtern. Viel Spaß und Freude beim gemeinsamen Spielen!



Die Eltern-Kind-Gruppe Wörth bedankt sich sehr herzlich beim Geschäftsstellenleiter Michael Maitz, **Steiermärkische Sparkasse Gnas**, für das Sponsoring.



Gold bei der Sanitäts-Leistungsprüfung auch für Baumgarten

Am 11. Februar 2017 fand in St. Stefan i. R. die Sanitäts-Leistungsprüfung der Bereichsfeuerverbände Feldbach und Fürstenfeld statt. In Summe waren 80 Gruppen in den Leistungsstufen Bronze, Silber und Gold am Start. Herr **OLM Josef Niederl aus Wörth** und seine Kameraden von der FF Perlsdorf absolvierten die Prüfung in Bravour und erreichten **GOLD!**

Die Freiwillige Feuerwehr Baumgarten bei Gnas gratuliert ihrem OLM Josef Niederl und seinen Kameraden von der Freiwilligen Feuerwehr Perlsdorf zur hervorragenden Leistung sehr herzlich.



Erfolgreicher erster Saatgut- austauschtag in Wörth

Ein voller Erfolg war der erste Saatgutaustausch am 21. Jänner im Gemeindehaus Wörth. Fast rund 40 begeisterte Gärtnerinnen und Gärtner fanden sich am Nachmittag ein, um sich neue Informationen und Anregungen zu holen, sowie fleißig Saatgut auszutauschen.

Nach einer Vorstellungsrunde fand ein kurzer Exkurs über das Thema „Samenfeste Sorten“ sowie die Kürbispflanzen und ihre Verkreuzungen statt. Danach wurde eifrig Saatgut getauscht und geplaudert über die Gärnterfreuden und -leiden. Es war ein schönes und lustiges

Miteinander, wo sich alle nicht nur neue Samen, sondern auch viele Ideen mitnehmen konnten.

Organisiert und angeleitet wurde das Ganze von der Wörtherin Margit Haberl-Hergesell, zertifizierte Saatgutvermehrerin. „Ich war überwältigt von dem großen Interesse, der Begeisterung und dem vorhandenen Erfahrungswissen der TeilnehmerInnen! Vielen Dank für Euer Kommen!“

Dieses erste, erfolgreiche Treffen wird bestimmt nicht das letzte gewesen sein. Ideen der TeilnehmerInnen waren ein Stammtisch sowie ein Pflanzenmarkt.



Mit Freude nehme ich die Anregungen auf und hier sind die

**Termine für den
GärtnerInnenstammtisch:
Geplante Themen sind Bodenverbesserung und
Pflanzenmarkt**

**12. April 2017
17. Mai 2017
19. Juli 2017**

jeweils um 19:00 Uhr
im ehem. Gemeindezentrum in Wörth

Es ist jede/r Interessierte herzlich eingeladen zum „Fachsimpeln“!

Und... keiner hat immer Zeit, wenn dir ein Termin nicht passt, komm einfach zum nächsten....

Wir probieren´s:

Unser 1. Pflanzentausch- und Pflanzenkaufmarkt!!

Wann: 1. Mai von 14:00 - 16:00 Uhr

Wo: ehem. Gemeindezentrum Wörth
Kulturhalle Wörth

Wer: bitte alle, die Pflanzen anbieten wollen, sich kurz bei mir wegen Platzplanung melden:

Margit Haberl-Hergesell, 0660 / 21 36 903

oder/und wenn geht zum Stammtisch am 12. April kommen

Ich freue mich schon sehr auf viele AnbieterInnen!
Was brauchen wir noch? Viele Gartenfreunde, die sich Pflänzchen holen wollen!! Schaut alle vorbei!

DANKE

für ein stilles Gebet,
für die tröstenden Worte,
für die vielen Gestecke und Kerzen,
für die Teilnahme an der Abschiedsfeier,
für die Chorbegleitung vom Singkreis Baumgarten,
für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft!

Ein herzliches „DANKE“ auch an Herbert Ferko und Manfred Neumeister für die liebevolle Gestaltung beim Gebet für unseren Günter.

Mutter Annemarie Platzer und Helena



Singkreis Baumgarten Spendenaktion

Bei der Spendenaktion „Weihnachtskerzen“ zugunsten „Gnaser helfen Gnasern“, durchgeführt vom Singkreis Baumgarten beim Wunschkonzert der Musikkapelle, wurde ein Betrag von **1400 Euro** erzielt.

Der Betrag wurde einer Familie persönlich übergeben.

Den Spendern ein herzliches Dankeschön!

Rekordschnapsen in Baumgarten

So viele Gruppen wie schon lange nicht mehr nahmen heuer am traditionellen Gemeindschnapsen teil.

1. Platz: Ursus Partie
2. Platz: WST
3. Platz: Brauerei Wörth

Platzierungen beim Wuschen:

1. Platz: Martin Kaufmann
2. Platz: Ingrid Platzer
3. Platz: Rupert Roßmann



2. Platz: v.l.: Josef Trummer, Josef Schiefer, Obgm. Josef Marbler, Johann Walter



1. Platz: v.l.: Josef Tropper, Obgm. Josef Marbler, Franz Eder und Rupert Roßmann



3. Platz: v.l.: Franz Konrad, Herbert Kohlmaier, Obgm. Josef Marbler, Franz Niederl

Geburtstagsfeier Line Dance

Vor kurzem feierte Frau Ursula Haiden ihren 50. Geburtstag. Da ihre Eltern ein Wochenendhaus in Wörth besaßen, hat sie noch immer sehr großen Bezug zu Wörth. Sie sorgt jeden Montag in der Kulturhalle Wörth für körperliche und geistige Fitness mit Line Dance. Mit ihrer Fröhlichkeit und Begeisterung fürs Tanzen, sind wir alle im wahrsten Sinne des Wortes vom Tanzfieber angesteckt. PS: Kurz beschrieben, was ist Line Dance? Line Dance ist ein Gruppentanz, bei dem einzelne Tänzer in Reihen und Linien vor- und nebeneinander tanzen. Die Tänze sind passend zur Musik choreografiert, die meist aus den Kategorien Country und Pop stammt. Etwa ab den 1960er Jahren setzte sich diese Tanzform in Europa durch. Wir wünschen unserer Ursula nachträglich alles erdenklich Gute zum 50. Geburtstag und noch viele, viele Jahre als unsere motivierende Tanzlehrerin.



FAHRSCHULE THERMENLAND

Inh: Ing. Josef Kaufmann

Tel: 03159/24094
8344 Bairisch Kölldorf 260

Unsere Kurse 2017

April 24.04. - 08.05.
Mai 08.05. - 22.05.
 29.05. - 12.06.
Juni 19.06. - 03.07.
Sep. 25.09. - 09.10.
Okt. 09.10. - 23.10.
Nov. 06.11. - 20.11.
 27.11. - 11.12.

FERIENKURSE
Ostern
 10.04. - 24.04.
Sommerferien
 10.07. - 24.07.
 31.07. - 14.08.
 21.08. - 04.09.
 04.09. - 18.09.
Weihnachtsferien
 23.12. - 08.01.

Ferienkurse in Feldbach
 10.07. - 24.07.
 23.12. - 08.01.2018

Anzeige

Gnas

Neujahrsmatinee in Gnas

Ein stimmungsvolles Neujahrskonzert ging am 06. Jänner 2017 im Pfarrheim über die Bühne.

Gemeinsam mit dem „Giradi Ensemble“ begrüßten die vielen Besucher aus nah und fern das neue Jahr.

Der Kulturkreis Gnas bedankt sich bei der Marktgemeinde Gnas und der Stei-

ermärkischen Sparkasse für die Unterstützung, sowie bei Blumen Fritz für den wunderschönen Blumenschmuck.

Ein herzlicher Dank geht an Herrn Gerhard Schleich für die schön gestalteten Programmhefte und die tollen Fotos.

Das nächste Neujahrskonzert wird am 06. Jänner 2018 stattfinden.



Knacksen oder Schnapsen für GemeindemitarbeiterInnen

Beim heurigen Mitarbeiterschnapsen, das diesmal im Kohlberghof stattfand, kämpften ca. 30 Mitarbeiter um den Sieg.

Den ersten Platz erreichte unser Bürgermeister Gerhard Meixner, gefolgt von Karl Sundl und Christian Matzhöld. Den undankbaren vierten Platz errang unser langjähriger lieber Kollege Karl Konrad. Den letzten Platz errang unser

Bademeister Berndt Pelzmann. Er muss nun die traditionelle Trophäe - den kleinen Porzellanesel - bis zum nächsten Jahr zu Hause einstellen.

Waltraud Eder siegte bei den Damen. Sie darf nun den begehrten Wanderpokal ein Jahr zu Hause polieren.



Gemeindeausflug Gnas 01. September bis 02. September 2017

Der diesjährige Gemeindeausflug führt uns nach Udine und Laibach

Programm:

1. September 2017

Gnas – Griffen (Frühstück) - Villach zur Burg Landskron - Führung durch den Affenberg - Mittagessen auf der Burg Landskron - Weiterfahrt über Arnoldstein - Pontebba - Udine - Hotelbezug des Ambassador Palace Hotel (4 –Sterne Hotel mit Halbpension) - restl. Nachmittag zur freien Verfügung

2. September 2017

Nach dem Frühstück im Hotel - Fahrt nach Laibach - Stadtführung - Mittagessen - Rückfahrt nach Gnas - Abschluss in einer gemütlichen Buschenschenke in unserer Umgebung

Unbedingt mitzunehmen: Gültiger Reisepass oder Personalausweis

Nähere Details und Preis werden in der nächsten Gemeindezeitung bekannt gegeben!

Anmeldung: Helga Maitz - Tel.: 2260-13



Udine



Hotel Ambassador

Freiwillige Feuerwehr

„aus der Sicht der Feuerwehr Gnas...“



Zum Thema:

Wenn die Sirene heult, muss die Feuerwehr kommen...

Stolz können die 66 aktiven Männer, die 8 Jugendlichen und die 15 Männer außer Dienst der Feuerwehr Gnas

schon sein auf ihre „Leistungsbilanz 2016“. Ebenso stolz sollten die Bewohner von Gnas, Burgfried und der Ortsgemeinde Raning auf „ihre“ Feuerwehr sein. Denn nicht weniger als 10.219 Stunden waren die Florianijünger für ihre Mitmenschen da. Seien es Einsätze bei Tag und Nacht und bei jedem Wetter, oder Übungen abends und nachts, wenn andere gemütlich vor dem Fernseher sitzen oder schon Feierabend machen, oder das „Aufbringen finanzieller Mittel“, wie es so sperrig in der Feuerwehrsprache heißt, sprich, Feste organisieren

und durchführen, oder viele, viele andere „Tätigkeiten“, um die Schlagkraft der Feuerwehr zu erhalten. OBI Christian Hanzl und ich vom Kommando der FF Gnas, wir sind sehr stolz auf unsere Frauen und Männer! Sie sehen, geschätzte Leser dieser Gemeindezeitung, es bedarf vieler Mitbewohner, die uneigennützig und freiwillig, ihre Freizeit in den Dienst unserer Einsatzorganisation stellen. Jetzt aber zum oben angeführten Thema: Denken Sie bitte daran, es ist nicht selbstverständlich, dass, wenn die Sirene heult, Frauen und Männer zum Einsatzort kom-



men um zu helfen. Nur wenn Mitmenschen aus unserer Region weiterhin bereit sind, sich uns anzuschließen, sich ausbilden lassen und dann auch aktiv dabei sind, wird es auch in Zukunft Hilfe im Notfall geben – sonst nicht! Deshalb ein Aufruf an alle Jugendlichen und Junggebliebenen: Frauen und Männer sind herzlich willkommen! **Kommen Sie zur Feuerwehr und helfen Sie helfen!**

So viel aus der Sicht der Feuerwehr Gnas!

HBI Gottfried KONRAD



Zitat aus der Zeitschrift „Feuerwehr Objektiv“:

Durch die installierten Heimrauchmelder wurden die Bewohner rechtzeitig auf den Brand aufmerksam und konnten dadurch das Gebäude noch unbeschadet verlassen.

Geprüfte Rauchmelder gibt es bei der Feuerwehr Gnas!
Gottfried KONRAD Tel. 0664 / 3500 303

„Liebenswürdigkeit, Nachsicht und Rücksicht sind die Schlüssel zum Menschenherzen.“

Don Bosco

Sanitätsleistungsprüfung abgelegt

Drei Trupps der Freiwilligen Feuerwehr Gnas absolvierten am 11. Februar 2017 erfolgreich die Sanitätsleistungsprüfung in St. Stefan im Rosental. Zwei Trupps in der Stufe Silber, ein Trupp in der Stufe Bronze.

Es galt dabei, an drei Stationen (Theorie, Einzelaufgabe, Truppenaufgabe) das erworbene Können und Wissen unter Beweis zu stellen.

Die Teilnehmer sind nun bestens für den Ernstfall vorbereitet und können so professionelle sanitätsdienstliche Hilfe in Notsituationen sicherstellen.

Christian Karner



Foto: LFV/Fink

Grabersdorf

Freiwillige Feuerwehr

Wie jedes Jahr am 24. Dezember überbrachte unsere Feuerwehrjugend mit ihren Betreuern das Friedenslicht aus Bethlehem in die Haushalte. Allen Bewohnern unseres Löschbereiches ein herzliches Dankeschön für die gute Aufnahme.

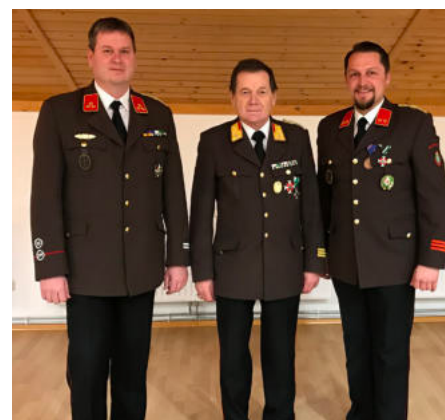
Am 6. Jänner fand, wie schon gewohnt, unsere Wehrversammlung statt. Bei dieser wurde über die 20 technischen, sowie über einen Brandeinsatz berichtet. Neben diesen Einsätzen leisteten unsere Feuerwehrkameraden bei zahlreichen Übungen, Bewerben, Rüst-

hausbau usw. unglaubliche 8461 Arbeitsstunden. Im Anschluss an die Wehrversammlung fand die Wahlversammlung statt, bei der das bisherige Kommando unter Kommandant HBI Frauwallner Anton jun. und seinem Stellvertreter OBI Rauch Stefan für weitere 5 Jahre wiedergewählt wurde.

Sechs unserer Feuerwehrkameraden nutzten die Wintermonate, um sich auf die Sanitätsleistungsprüfung im Februar vorzubereiten. Am 11. Februar ging es dann nach wochenlangem Üben zur Leistungsprüfung

nach St. Stefan im Rosental. LM d.F. Frei Sebastian und LM d.V. Pfundner Nicole stellten sich der Prüfung in Bronze und LM Pfundner Heidi, BM Frei Andreas und HFM Groß-Gombotz Martin in Silber. Die Prüfung bestand aus einem theoretischen Teil, wo man Fragen beantworten musste, sowie einem praktischen Teil, bei dem das Bewältigen von verschiedensten Aufgaben in der Thematik der Ersten Hilfe in Gruppen- und Einzelaufga-

ben im Vordergrund stand. Wir gratulieren den Kameradinnen und Kameraden recht herzlich zur bestandenen Prüfung.



Vorankündigung:

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass am **31. März und 01. April** die Feuerwehr wieder einen Fetzenmarkt veranstaltet. Im Zuge dieser Aktion findet am 01. April auch eine Feuerlöscher Überprüfung statt. Am 25. März werden unsere Kameraden die Sachspenden zusammensammeln. Ein Dankeschön bereits im Voraus für alle Sachspenden.

Preisschnapsen der Jagdgesellschaft Grabersdorf

Im Jänner veranstaltete die Jagdgesellschaft Grabersdorf das traditionelle Preisschnapsen. Zahlreiche Schnapsler stellten dabei ihr Können unter Beweis und so manche vertrauten auf das Glück guter Karten. Ein großes Dankeschön an den Spielleiter **Josef Kaufmann!** Danke an alle Sponsoren und Vereine für die vielen wertvollen Warenpreise. Den Jägersfrauen und Daniel Unger ein herzliches Dankeschön für das ausgezeichnete Hirschgulasch und die gute Bewirtung.



„Halte dich an Gott. Mache es, wie der Vogel, der nicht aufhört zu singen, auch wenn der Ast bricht. Denn er weiß, dass er Flügel hat.“

Don Bosco

Adventfeier der Senioren

Im Dezember wurden alle Senioren ab 70 Jahren mit Partner, sowie auch der Bürgerrat mit Partner vom Ortsteil Grabersdorf zu einer vorweihnachtlichen Adventfeier im Gasthof „diemuehle“ eingeladen, um sich in einem gemütlichen Ambiente zu treffen und miteinander zu plaudern. Auch Pfarrer Mag. Karl Gölls folgte unserer Einladung und begrüßte unsere Seniorinnen und Senioren mit besinnlichen und nachdenklichen Worten.

Gemeinsam verbrachten wir bei einem guten Essen und einem Gläschen Wein ein paar schöne Stunden.



Kohlberg



Binkerball am Rosenmontag in der Festhalle Kohlberg.
Veranstalter: Brauchtum Kohlberg



Preisschnapsen des Rollerstammtisches im Gasthaus Kohlberghof. Gewinnerin war Margarethe Rabel.



Knödelschießen ESV Kohlberg
gegen ESV Wörth.
Die Besseren haben gewonnen.



Brandeinsatz der FF Kohlberg bei Familie Schwarzenbacher-Gölles



Friedenslicht der FF Kohlberg Jugend.

50-er Feier

Ortsbürgermeister **Hans Marbler** mit Bürgermeisterkollegen, Vereinen, Freunden, Verwandten und Familie in der Festhalle Kohlberg.



Termin:

**22. April 2017:
Frühjahrsputz der
FF Kohlberg und
Feuerlöscherüber-
prüfung**



Maierdorf

Schlüsselübergabe

Obgm. Gerhard Puntigam übergibt, nachdem er am 31.12.2016 sein Amt als Ortsbürgermeister zurückgelegt hat, symbolisch den Schlüssel für das Gemeindezentrum der Ortsgemeinde Maierdorf an seinen Nachfolger Ortsbgm. Franz Weiß.

Obgm. Gerhard Puntigam erhielt beim Neujahrsempfang in Bad Gleichenberg von LH Hermann Schützenhöfer die Ehrenurkunde der ÖVP als Dank und Anerkennung für seine langjährige Tätigkeit.



Hallencup Maierdorf

Zehn Fußballmannschaften aller Ortsgemeinden traten beim Winterhallencupturnier in Gnas an. Der **Maierdorfer Fußballverein** wurde erstmalig seit Jahrzehnten stolzer **Hallencupsieger** in Gnas.

Auch bei der Sommersaison liegt Maierdorf auf dem vierten Platz nur zwei Punkte hinter dem Tabellenführer Aug-Radisch.



Faschingsfrühshoppen mit „Mini-Playbackshow“

Der Maskenfrühshoppen in Maierdorf, welcher vom Bürgerrat veranstaltet wurde, war ein Riesenerfolg. Bis auf den letzten Platz gefüllt war der Veranstaltungssaal. Bereits um 11.00 Uhr begann das Fest mit Mittagsmenü. Anschließend folgte die von Tappauf Heimo und Simmerl Franz einstudierte Mini Playback-Show. Ungefähr 30 Kinder gaben dabei ihr Bestes. Die Veranstaltung war ein super Erfolg.



Seniorenkrapfenball

Am Faschingsdienstag fand wieder der Seniorenkrapfenball in der Bergschenke Paul statt.

Zahlreiche Teilnehmer folgten der Einladung. Für die Unterhaltung sorgten **Müller Ludwig** und **Altbgm. Johann Winkler** mit der Teufelsgeige.

Ein besonderer Dank gilt unserer Seniorenbeauftragten **Luisi Trummer** für die Organisation.

Theatergruppe Maierdorf

Die Playbackshow der Theatergruppe Maierdorf beim Feuerwehrball im Jänner war wieder ein voller Erfolg. Ein Streifzug vom Schlager bis hin zum Musical begeisterte Jung und Alt, die Stimmung im Saal war einfach toll.

Die Theatergruppe Maierdorf bedankt sich beim tollen Publikum und freut sich auf's nächste Jahr!

ESV Maierdorf

Wie alljährlich fand auch heuer wieder am Rosenmontag bei bester Laune das traditionelle Backhendlschießen des ESV Maierdorf auf der Stocksportanlage statt. Es haben 27 Vereinsmitglieder daran teilgenommen, davon waren einige auch maskiert. Bei einem guten Backhendl und Krapfen ließen wir den Fasching bei der Bergschenke

Paul in Ludersdorf ausklingen.

Auf Grund der tiefen Temperaturen konnten wir heuer im ganzen Jänner auf Eis schießen. Das haben wir natürlich zwei- bis dreimal die Woche

genützt. Wir hatten viel Spaß dabei: Mit Tee, einer Jause oder Mehlspeise sind wir danach in der Vereinshütte zusammengesessen. Von unserem Obmann, Alois Ponstingl wurden auch zwei Knö-

delschießen auswärts gegen den ESV Gnäs sowie ESV Oberweißenbach organisiert. Diese haben wir ganz knapp verloren. Der ESV hat mit 1.1.2017 sechs neue Vereinsmitglieder dazubekommen.



Wahl zum neuen HBI

Am 4. März 2017 wurde **Helmut Praßl** zum neuen HBI von der FF Maierdorf gewählt. HBI-Stellvertreter ist **Martin Fink**. Wir wünschen den neugewählten Funktionären viel Erfolg und Freude mit Ihrer neuen Aufgabe. HBI a.D. **Alois Ponstingl** wünschen wir ebenfalls alles Gute für seinen weiteren Lebensweg. Wir danken ihm für seinen unermüdlichen Einsatz in den letzten 16 Jahren als Feuerwehrhauptmann der FF Maierdorf.

Nachdem Alois Ponstingl auch im Bürgerrat der Gemeinde Maierdorf tätig ist, hoffen wir, dass wir auch weiterhin um seine Unterstützung in diversen Angelegenheiten bitten dürfen.





Theatergruppe
Maierdorf



spielt für Sie
das Stück in 3 Akten

**„Gott zur Ehr –
Frauen in die Wehr“**

von Thomas Pavel

Aufführungen:

Sa, 22.04.2017	um 20.00 Uhr
So, 23.04.2017	um 15.00 Uhr
Fr, 28.04.2017	um 20.00 Uhr
Sa, 29.04.2017	um 20.00 Uhr
So, 30.04.2017	um 15.00 Uhr

Wo: Kultursaal in Kinsdorf

Eintritt: Erwachsene: € 6,-- Kinder: € 3,--

Kartenreservierungen
unter der Tel. Nr. 0664 / 103 68 43 (Fr. Griesbacher-Scherr)
Dienstag bis Donnerstag von 14.00 – 18.00 Uhr möglich

Bodytonic

Immer mittwochs um 19.00 Uhr treffen sich im Schnitt 15 Teilnehmerinnen zum Bodytonic mit Franziska Krobath im Kultursaal Kinsdorf.

Weitere Interessenten sind jederzeit erwünscht.



Geburten



Althuber Johanna, Kinsdorf

Es gratulierten Obgm.a.D. Gerhard Puntigam und Christine Kickmaier



Lindner Vanessa Christine, Hirsdorf

Es gratulierten Obgm. Franz Weiß und Christine Kickmaier

✠ Zum Gedenken an Dr. Josef Krainer

Wir gedenken Alt-Landeshauptmann Dr. Josef Krainer, der seit 1991 Ehrenbürger mehrerer Gemeinden, unter anderem auch der Ortsgemeinde Maierdorf war. An diesen Tag erinnert uns noch die große schöne Linde vor dem Gemeindehaus in Kinsdorf, welche von Dr. Josef Krainer eigenhändig gepflanzt wurde. Die Gedenktafel auf dem Baum erinnert daran. Diese Tafel musste im Laufe der Zeit bereits einmal neu eingerahmt werden. Diese Aufgabe übernahm EHBI Alois Hofmeister sen. in Eigenregie. Alt-LH Dr. Josef Krainer hatte stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Bürger der Ortsgemeinde Maierdorf und hat so manches Projekt der Gemeinde durch seine finanzielle Unterstützung ermöglicht.



Heizung-Sanitär
HIRNSCHALL
GmbH

Zufriedene Kunden sind das Ziel meiner Arbeit!

„Dafür stehe ich mit meinem Team!“ Helmut Hirschnall

Ihr Ansprechpartner für:

- Heizung
- Sanitär
- Klimatechnik
- Solarenergie
- alternative Energie – Biomasse

Heizung-Sanitär-Installationen Hirschnall GmbH
 Fische 36, 8342 Gnas
 03151 / 2506
office@hirschnall-installationen.at, www.hirschnall-installationen.at

Anzeige

Poppendorf

Freiwillige Feuerwehr Poppendorf

Wir, die Feuerwehr Poppendorf, möchten uns recht herzlich bei der Bevölkerung der Ortsgemeinde Poppendorf für die Friedenslichtaktion und den damit verbundenen Spenden bedanken.

Unsere Wehrversammlung fand dieses Mal am 28.01.2017 im Gemeindesaal Poppendorf statt. Wir konnten unter unseren Reihen Herrn ABI Walter Schleich, sowie Bürgermeister Gerhard Meixner, Frau Vizebürgermeisterin Elisabeth Triebel und Altbürgermeister Ing. Josef Niederl begrüßen.



Einsatzstatistik:

29 Einsätze mit 189 Stunden
161 Tätigkeiten mit 12.108 Stunden
11 Übungen mit 200 Stunden
6 Bewerbsteilnahme und Bewertertätigkeiten mit 404 Stunden

Gesamtstatistik: 12.901 Stunden

Unser neuer Feuerwehrkamerad: **JFM Jonas Krammer**

Im Zuge der Wehrversammlung fand auch unsere Wahlversammlung statt.

Zur Wahl stellten sich:

Zum Hauptbrandinspektor: **HBI Josef Rauch**

Zum Oberbrandinspektor: **OBI Karl Kickmaier**

Sie wurden von unseren Kameraden mit großer Mehrheit gewählt und führen unsere Wehr jetzt an.

Wir wünschen dem neuen Team alles Gute für die nächsten 5 Jahre.

Bericht: HLM-V Michaela Gangl



Unser **OBI Gerald Sundl** trat aus privaten und beruflichen Gründen nicht mehr zur Wahl an. Darum möchten wir uns bei dir, lieber Gerald, recht herzlich für die vergangenen 5 Jahre bedanken. Dankeschön!!

Kochkurs der „besonderen Art“

Auch heuer veranstalteten die Poppendorfer Bäuerinnen einen Kochkurs der „besonderen Art“. „Fingerfood“ stand auf dem Programm und Seminarbäuerin **Martha Weinzerl** zeigte uns, wie man mit wenig Aufwand tolle, kleine Gerichte auf den Teller zaubern kann! Über unsere jungen Teilnehmerinnen, die wie immer sehr gut vertreten waren, haben wir uns besonders gefreut!

Da „Selber gut kochen und essen“ immer beliebter wird, werden wir auch weiterhin Kochkurse in unserer Gemeinde anbieten!

Ihre Roswitha Niederl, Waltraud Hütter und Gerlinde Rauch



Schitag - Ortsteilgemeinde Poppendorf

Am 18. Februar 2017 um 5:30 Uhr ging es los zum gemeinsamen Schitag auf die Riesneralm. Wir, 40 Personen zwischen 10 und 62 Jahren, durften einen gemütlichen und unvergesslichen Schitag erleben. Ein herzliches DANKE an die Ortsteilgemeinde Poppendorf für die Finanzierung des Busses.



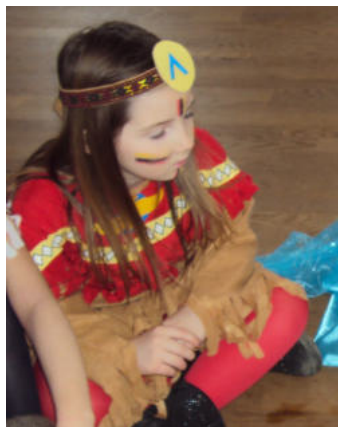
Herzlichen Dank der Ortsteilgemeinde Poppendorf für die Übernahme der Buskosten des Ortsschitages auf die Riesneralm! Trotz „bescheidenem“ Wetter war es ein toller Schitag! Danke!

Josef & Waltraud Hermann, Katzensdorf

Kinderfasching

Am Faschingssonntag lud Obgm. Elisabeth Triebel die Kinder zu einer lustigen Faschingsfeier in das Gemeindehaus ein. Die Kinder hatten viel Spaß und Freude an den Spielen.

Zum Abschluss gab es Würstel und Faschingskrapfen.



Fit in den Frühling, aktiv in den Sommer!

Walken und Outdoor-training in einem mit Krafttraining und Indian Balance Übungen

Beginn:
Mittwoch, 19.04.2017
um 18.00 Uhr
Treffpunkt:
Sportplatz Poppendorf

Mitzubringen: Walking Stöcke oder Smovey Ringe

Anmeldung unter 0664/9606448 erforderlich!



Seniorentanz

Am Rosenmontag feierten unsere Senioren einen lustigen Nachmittag im Gemeindehaus. Es wurde getanzt, gesungen, gelacht, gegessen und getrunken.

Ein herzliches „DANKE“ an Herrn Luis Scheucher und Ludwig Müller für die musikalische Unterhaltung und die lustigen Witze.



SV Poppendorf

Mit dem Spiel Obergnas gegen Poppendorf beginnt am 2. April die Frühjahrsaison 2017 in der Gnaser Dorfmeisterschaft. Die SPG Poppendorf liegt nach der Herbstrunde hinter Aug-Radisch und Kohlberg auf dem 3. Platz.

Beim Gnaser Hallenturnier 2017 in Gnas erreichte die SPG Poppendorf den 4. Platz. Aug-Radisch gewann das Turnier vor Maierdorf,

Obergnas und Poppendorf. Auch über die Wintermonate ist die SPG Poppendorf aktiv. Beim Preisschnapsen nahmen heuer 34 Mannschaften mit je 4 Personen teil. Im Finale gewann die Mannschaft der Fa. Schadler Bau gegen das Team Trockenbau Schreiner. Am 4. März fand in Poppendorf der Motorsägenwettbewerb statt. Beim Bewerb konnte die SPG Poppendorf

auch Teams aus Slowenien und Oberösterreich begrüßen. Die Sieger wurden in 4 Klassen 4, 5, 7 PS und einer offenen Klasse ermittelt. Das Team aus Oberösterreich nimmt auch bei Europameisterschaften teil. Mit selbst gebauten Motorsägen mit einer Leistung bis 75 PS und 300 ccm zeigten sie uns, wie bei der Europameisterschaft geschnitten wird.

die tollen Warenpreise, auch bei allen Mitarbeitern der Veranstaltung für die tatkräftige Unterstützung.

Andreas Niederl



Unterstützt wurde diese Veranstaltung von der Fa. Meisterholz aus Riegersburg und der Fa. Landmaschinen Hütter mit Fredi Fink aus Gnas. Die SPG Poppendorf bedankt sich bei allen Sponsoren für



Sieger in der offenen Klasse: Patrik Kickmaier vor Markus Tackner, Fredi Fink und Sukich Primosz

Sternsinger 2017



Herr Manfred Praßl unterwegs mit den Sternsängern



Theresa und Anna Niederl, Lena und Stefan Gießauf beim "Winzerhaus in Ebersdorf"

„Das Schlossfest“ am 19. August 2017

Das Schloss Poppendorf feiert in diesem Jahr 350 Jahre. Zu diesem Anlass veranstaltet der Verein „Leben im Dorf“ das erste „Schlossfest“ mit kulinarischen, musikalischen und kulturellen Highlights. Attraktionen und Bands für Jung und Alt, am 19. August 2017 ab 16 Uhr im Schloss Poppendorf.

Nähere Informationen werden in den nächsten Einschaltungen folgen.
Wir freuen uns auf euer Kommen!



Raning



Geschätzte OrtsbewohnerInnen von Raning und Gnas

Nach 37 Jahren im Gemeinderat und davon 20 Jahre als Bürgermeister der Ortsgemeinde Raning habe ich mit Jahresende 2016 meine politischen Funktionen zurückgelegt.

Ich möchte mich auf diesem Wege für die vielen Jahre, die ich mit euch gestalten

durfte, bedanken.

Rückblickend darf ich sagen, dass vieles zum Wohle der Gemeinde Raning gelungen ist. Alles, was wir gestaltet und veranstaltet haben, war nur möglich, weil Gemeinderäte, Funktionäre, Vereinsvorstände und Vereinsmitglieder mitgeholfen haben, wenn es galt, für die Gemeinde etwas zu erreichen.

Für die erfolgreiche und vertrauensvolle **Zusammenarbeit** sage ich allen Raningerinnen und Raningern ein herzliches Danke.

Ich danke allen ehemaligen Gemeinderäten und ganz besonders der Sekretärin **Renate Hauptmann** für 20 Jahre Verwaltungsarbeit und vorbildlichen Parteienverkehr im Gemeindeamt. Re-

nate und ich waren immer bemüht, das Gemeindeamt gewissenhaft zu führen.

Ein Danke gebührt bei dieser Gelegenheit auch den Fachabteilungen des Landes Steiermark für die oftmals finanziellen Zusagen, denn ohne diese Geldmittel wären so manche Vorhaben nicht möglich gewesen.

Mit der **Strukturreform** und der Gemeindegemeinschaftenlegung vor 2 Jahren ist ein **Neubeginn** mit neuen und größeren Herausforderungen auf unsere neue Großgemeinde Gnas und die zehn Ortsgemeinden hinzugekommen.

In diesem Sinne wünsche ich dem Nachfolger, **Ing. Alois Sommer** aus Lichtenberg sowie der neuen Gemein-

derätin, **Ingrid Möstl** aus Thien, viel Freude in ihren neuen Funktionen und gratuliere herzlich zur Wahl.

Ebenso wünsche ich **Bgm. Gerhard Meixner** mit dem Vorstand und allen Gemeinderäten, sowie den Büroangestellten und den Außendienstmitarbeitern alles Gute und viel Schaffenskraft für die Zukunft.

Persönlich wünsche ich mir weiterhin viele freundschaftliche Begegnungen und Gespräche mit den Gemeindebewohnern.

Euch allen nochmals ein **herzliches Danke**, und ich freue mich auf eine gute Zukunft.

Alois Weinzettl

Preisschnapsen

Am 14.01.2017 lud die Sektion Fußball des USV Raning zum zweiten Mal zum schon traditionellen Preisschnapsen ins Gemeindehaus Raning. Diese Veranstaltung wurde bis zur Gemeindegemeinschaft von den Gemeinderäten organisiert und durchgeführt.

Diesem Ruf sind heuer 61 Schnapsler gefolgt. Und so wurde erneut über mehrere Stunden kräftig gemischt, angesagt, gestochen, zugekehrt... Und nach ca. fünf Stunden Schnapsen oder 17 Bummerl für jeden Mitspieler stand der Sieger, oder besser gesagt, die Siegerin, mit Frau **Burgi Neuhold** fest. Erstmals in der Geschichte des „Raninger“ Preisschnapsens konnte das Schnapsen durch eine Frau gewonnen werden.



Im Zuge der Siegerehrung konnte das Preisgeld von 300 Euro für die Siegerin und weitere Preise an die 40 besten Schnapsler durch die Turnierleiter Albert Hödl und Sektionsleiter Manfred Baumann übergeben werden.

Die vorderen Ränge belegten:

1. Burgi Neuhold
2. Christopher Harb
3. Ernst Schurz
4. Marco Url
5. Franz Lerner

Einen herzlichen Dank an alle Sponsoren der Preise, die Mitarbeiter und die Turnierleitung **Albert Hödl**, sowie an die Köchin **Elfi Weinzettl**, die die Schnapsler mit köstlichem Gulasch versorgte. Dank auch der Marktgemeinde Gnas, die das Gemeindehaus für diese Veranstaltung zu Verfügung stellte.

Bericht: Manfred Baumann

Kunterbuntes Faschingstreiben

Wie schon in den letzten Jahren fand auch heuer wieder am Faschingssonntag unser Kinderfasching im Gemeindehaus Raning statt.

Prinzessinnen, Hexen, Marienkäfer und viele andere lustige Gestalten verbrachten miteinander einen schönen und lustigen Nachmittag.

Ein herzliches Dankeschön geht an **Katharina Roll** und **Christina Monselein**, die die Kinderbetreuung übernahmen und für Spiel und Spaß sorgten.



Raninger Firmgruppe



1. Reihe v.l.: Esther Dobaj, Dina Tropper, Lisa Trummer, Caroline Rauch, Laura Niederl, Julian Harb, (von links nach rechts)

2. Reihe v.l.: Firmbegleiterin Tanja Neuhold, Denise Despa, David Hödl, Matthias Dienstl, Simon Rath, Martin Trummer und Firmbegleiterin Sonja Maier



Nistkästen

Einige Berg- und Naturwächter der Ortsstelle Gnas haben wiederum ca. 90 Nistkästen in der Halle von Herrn **Walter Raaber** gebaut.

Diese dienen der Jungenaufzucht der Singvögel. Erworben können die Nistkästen bei Ortsstellenleiter **Josef Müller**, Gnas werden.



USV Raning lädt zur 21. Jahreshauptversammlung

Der USV Raning hielt heute seine 21. Jahreshauptversammlung ab, und sie war sehr gut besucht.

Obm. Alfred Schwarzl führte durch das Programm und berichtete über das abgelaufene Jahr 2016, welches für den Verein ein gutes war. Die Veranstaltungen der einzelnen Sektionen liefen gut. Das 20 Jahre-USV Raning-Jubiläumsfest mit Raninger-treffen war ein voller Erfolg, sodass das Konto einen kleinen Polster für anfallende

Instandsetzungen aufweist. Es wurden einige Ehrungen nachgeholt, weil einige Mitglieder bei Jubiläumsfest nicht anwesend waren.

Die einzelnen Sektionsleiter berichteten über den jährlichen Spielbetrieb und die sportlichen Erfolge. Der neue Obgm. und Vizebgm. der MG Gnas, Herr Ing. Alois Sommer bedankte sich beim Vorstand und den Mitgliedern für die Arbeit im abgelaufenen Jahr. Besonders überrascht war er von der hervorragenden

Jugendarbeit und den vielen sportlichen Erfolgen unseres Vereines.

Abschließend bedankte sich der Obmann bei allen Mitgliedern und Vorständen

für die geleisteten Arbeiten, bei den Gemeindevertretern für die Unterstützung und wünschte allen Gesundheit und sportliche Erfolge.

Bericht: Alfred Schwarzl

Noch ein Hinweis auf die nächsten Veranstaltungen des USV Raning:

01.05. 10.00 Uhr

Maibaumaufstellen beim Gemeindehaus

03.06. 12.30 Uhr

Eggturnier Stocksützen

15.07.

Tennisturnier Finale

02.09.

Stockturnier



Unterauersbach

Pingerlball

Am 18. Feber fand der zweite Pingerlball in der FF-Halle in Unterauersbach statt. Ein abwechslungsreiches Programm bot die heurige Mitternachtseinlage. Den Beginn machten die „Alten Draufgänger“, anschließend führten die „Zwei Damen im Zug“. Die stimmengewaltigen „Klubb3“ heizten mit ihren neuesten Hits dem Publikum ein. Die Krönung des Abends war die Unterauersbacher Ausgabe vom „Herzblatt“. Als Abschluss verabschiedeten sich alle Akteure gemeinsam mit dem Lied „Es gibt so viele Trottel auf der Welt“.

Durch das Programm führte der redewandte Thomas Harb. Bestens unterhalten von Jonny & Andy wurde bis in die frühen Morgenstunden getanzt. Leider wohnten dem sorgfältig und mit viel Zeitaufwand vorbereiteten Spektakel viel zu wenig Gäste bei. Schade, dass so wenig Interesse besteht, in der gut geheizten Veranstal-



tungshalle an diesem einmaligen Ball der Ortsgemeinde teilzunehmen. Der Veran-

stalter überlegt ernsthaft, ob es Sinn macht, so eine Veranstaltung zu planen.



„Die alten Draufgänger“



„Zwei Damen im Zug“



„Klubb3“



„Herzblatt“



Alle Akteure

Kinderfasching

Großer Andrang herrschte beim traditionellen Kinderfasching in Unterauersbach. Zahlreiche verkleidete, große und kleine Kinder erfreuten sich an der perfekten Gestaltung von **Katharina Roll** und **Simona Tappauf**. Eine Vielzahl von

Prinzessinnen, Cowboys, Indianern, Clowns, Piraten u.v.m. wuselten durch den Saal im Gasthaus Niederl. Gestärkt mit Getränken, Hot-Dogs und Krapfen, wurde ausgelassen gespielt und getanzt.



Preisschnapsen

Bereits zum 13. Mal fand das Preisschnapsen ausschließlich für Ortsteilbewohner am 5. März in Unterauersbach statt. Zahlreiche Hobby-Kartenspieler fanden Unterhaltung beim guten Kartenspiel. Schnapserkönig wurde **Franz Sudi, vor Renate Faßwald, Adolf Walter und Alois Niederl** (siehe Foto). Durch die zahlreichen, schönen Warenpreise waren letztlich alle Teilnehmer Gewinner. Wie schon in den Vorjahren spendete **Manfred Niederl** zusätzlich für jede Dame einen Blumengruß. Ein herzliches Danke an unseren bewährten Schiedsrichter **Franz Sudi** und an seine **Gattin Elfi** für die Schreiearbeit, sowie an **Hermi Marbler**, die für das leibliche Wohl sorgte.



Die Sieger



Allen Spendern ein herzliches Danke.

WEHRVERSAMMLUNG MIT NEUWAHL DER FF

Bei der diesjährigen Wehrversammlung mit anschließender Wahlversammlung am 10. Februar 2017 konnte Kommandant HBI Anton Hatzl neben den Wehrkameraden auch ABI Walter Schleich, Ortsteil-BGM von Unterauersbach Anton Marbler sowie Ortsteil-BGM von Aug Radisch Franz Kaufmann begrüßen.

Im Anschluss an die Wehrversammlung wurde die

Wahlversammlung unter dem Vorsitz von ABI Walter Schleich durchgeführt.

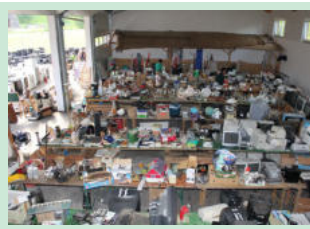
Kommandant **HBI Anton Hatzl** und Kommandant-Stv. **OBI Nikolai Liebmann** wurden einstimmig wiedergewählt. Somit bleibt das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Unterauersbach weithin in bewährten Händen.

Bericht und Foto
BM Thomas Harb



Fetzenmarkt

Am 20. und 21. Mai 2017 veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr Unterauersbach wieder einen Fetzenmarkt.



Erstkommunionkinder

Die Vorbereitungsstunden für die heurige Erstkommunion am 25. Mai 2017 in der Pfarrkirche Gnas finden für sechs Erstkommunikanten aus Unterauersbach, Glatzental und

Radisch im Gemeindehaus Unterauersbach statt.

Aufgrund der gegebenen Räumlichkeiten können neben den Vorbereitungen im Gruppenraum und dem ge-

meinsamen Brotbacken in der Küche auch sehr gut Bewegungsspiele, sowie gruppendynamische Übungen durchgeführt werden. Ein idealer, neutraler Platz, wo sich die Kinder für die Erstkommunion vorbereiten, austoben und sich im Spiel begegnen können. KOMMUNION bedeutet Gemeinschaft, und diese kann bei den gemeinsamen Treffen

gut gesehen und gelebt werden.

Wir möchten uns ganz herzlich dafür bedanken, dass wir die Räumlichkeiten im Gemeindeamt nutzen dürfen, wo wir ein Stück "Gemeinschaft" leben und erleben dürfen.

*Manuela Roßmann und
Gabriele Rauch*



Manuela Roßmann und Gabriele Rauch mit Jennifer Roßmann, Lena Wurzinger, Annika Rauch, Felix und Rene Rauch, sowie Cedric Hirschmann (nicht auf dem Foto)



Tischmutter Sandra Suppan mit Samuel Eder, Selina Gartner, Marcel Baumgartner und Kevin Suppan

Sportverein Unterauersbach

Eggturnier

Am 6. Jänner 2017 veranstaltete der SU Unterauersbach wieder das beliebte Eggturnier auf der Freizeitanlage in Unterauersbach. Unter den 9 teilnehmenden Mannschaften holten sich die „Glatzentaler“ den Turniersieg, gefolgt von „Dornbach“ und der „Hornerpartie“. Den Ausklang fand diese Veranstaltung bei einem gemütlichen Beisammensein im Sporthaus.

Bericht Andreas Sudy

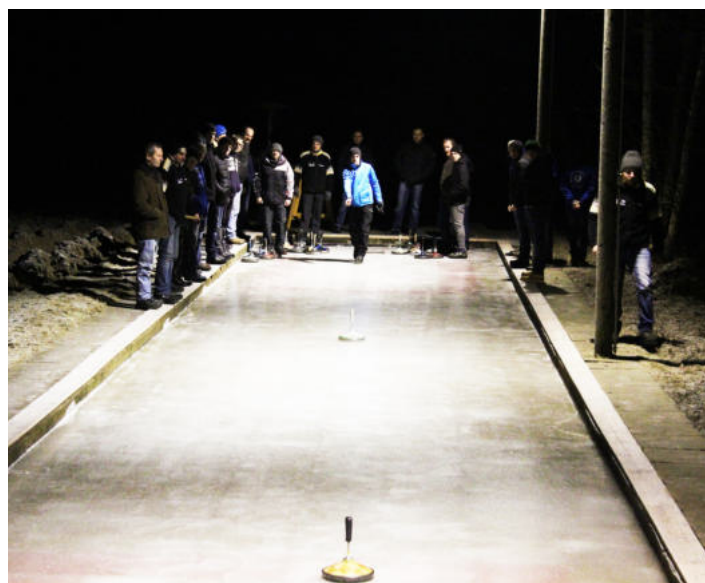


Die Sieger

Knödelpartien

Im Laufe des heurigen Winters wurden schon mehrere Knödelpartien abgehalten. Bei diesem Stockspiel wird eine Knödeljause und ein Getränk ausgespielt. Die Gegner waren Raning, Wörth und Wetzelsdorf.

An der regen Teilnahme kann man erkennen, dass die Knödelpartien bei der Bevölkerung sehr gut ankommen. Diese bieten nämlich die Möglichkeit, dass sich auch Neulinge in dieser Sportart ausprobieren können.



Neuerung beim Tennis

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurde beschlossen, dass die Einschreibgebühr für Tennis wegfällt. Es ist nur mehr der jährliche Mitgliedsbeitrag zu bezahlen.

Bei Interesse oder Fragen einer Mitgliedschaft beim Tennisverein Unterauersbach melden Sie sich bitte bei Sektionsleiter **Martin Höfer** 0664 / 1144435 oder Sektionsleiter Stv. **Helmut Konrad** 0664 / 5357431.

Die „Mali Tant“ auf Besuch in Unterauersbach

Die von der ÖVP-Gnas durchgeführte Veranstaltung war sehr gut besucht.

Wir danken allen ÖVP-Mitgliedern für ihre Mithilfe zum Gelingen der Veranstaltung.

Weiters danken wir Herrn Obgm. Marbler für die zur Verfügungstellung der Festhalle und Herrn Vbgm. a.D. Gerhard Puntigam für die Organisation.

Vielen Dank an alle Besucher, die für die gute Stimmung sorgten.



Termine

13. Mai 2017:

Straßenturnier bei der Sportanlage Unterauersbach

09. - 10. September 2017:

2-tägiger Ausflug der Ortsgemeinde Unterauersbach, nähere Informationen folgen

MEINE
FIRMUNG
MEINE
ERSTKOMMUNION

AUCH IN TRACHT

Sympathisch, kompetent & fairer Preis. Auch in großen Größen.
In Gnas, 03151/2275 und Feldbach, Tel. 03152/4180.

www.goldmann-mode.at

goldmann
Mode & Tracht fürs Leben

Anzeige

Frühjahrsvorbereitung SV Gnas

Wir starteten mit unserer Vorbereitung am Dienstag, dem 17. Jänner 2017, am Gnaser Kunstrasen. Nach dem Abgang von Mandl Michael zu SV Kirchberg durften wir einen Heimkehrer beim Trainingsstart begrüßen. Friedl David wechselte vom SC Weiz zum USV Gnas. David spielte in der Oberliga Süd schon in frühen Jahren regelmäßig für die Kampfmannschaft II. Mit seinen 18 Jahren bringt er daher schon sehr viel Erfahrung im Kampfmannschaftsbereich mit. Diese Erfahrungswerte werden uns im offensiven Bereich auf jeden Fall weiterhelfen. In der ersten Trainingswoche wurde nicht Fußball gespielt. Man traf sich im



Straßganger Tenniscenter, um im Doppel sein Können unter Beweis zu stellen. Gegen geübte Tennisspieler wie Wohlmuth Heiko und Zimmermann Daniel hatten auch das Trainerteam und einige

Funktionäre das Nachsehen. Der Spaß stand dabei natürlich im Vordergrund.

In den Trainingsspielen konnten sehr viele Trainingsschwerpunkte auch gut umgesetzt werden. Sehr erfreulich für mich sind dabei die zehn verschiedenen Torschützen in den sieben Testspielen. Erfolgreichster Torschütze war Fink Oliver mit 5 Toren, gefolgt von Friedl David mit 3 Toren, jeweils 2 Tore schossen Obendrauf Rene, Luttenberger-Haas Daniel und Wohlmuth Heiko. Jeweils ein Mal netzten Schadler Christian, Schadler Matthias, Klenner Stefan, Eder Benjamin und Kniwallner Raphael ein. Letzterer bereitete aber einige Tore vor. Noch ein wichtiger

Aspekt sind für mich unsere jungen Kaderspieler, die sehr viele Einsatzminuten bekamen und dabei noch näher an die Mannschaft herangeführt wurden.

Alle Ergebnisse samt Fotos könnt ihr auf unserer Homepage www.svgnas.at nachlesen.

Beim ersten Meisterschaftsspiel am Samstag, den 11. März 2017 in Bad Gleichenberg hat nur Fink Oliver mit einer Muskelverletzung gefehlt.

Alle anderen Kaderspieler waren einsatzfähig. Bedanken möchte ich mich schon vorab für eure zahlreiche Unterstützung in der Rückrunde.

Marko Kovacevic, Trainer

Handball in Gnas

Auf Initiative von **Romy Seidl** (Obfrau) mit Team und mit Unterstützung des Landessportkoordinators des Steirischen Handballverbandes **Didi Peißl**, wurde der Handballverein „HBV Gnas“ gegründet.

Ziel ist es, im Herbst in den Steirischen Meisterschaftsbetrieb einzusteigen. Ein Ballsportprojekt in der VS Gnas ist ebenso geplant. Weitere Unterstützung wurde von Seiten der Marktgemeinde Gnas durch Herrn Bürgermeister Gerhard Meixner dankenswerterweise zugesagt.

Interessierte Kinder und Jugendliche sind beim Schnuppertraining jederzeit herzlich willkommen.

Training:
jeden Donnerstag
von 15:00 - 16.30
Uhr in der Sporthalle Gnas.

Für Anfragen steht die Obfrau des HBV Gnas, Romy Seidl gerne zur Verfügung.

www.hbv-gnas.at
hbv.gnas@gmail.com



Bgm. Gerhard Meixner, Elisabeth Kroneder (Kassiererin), Romy Seidl (Obfrau), Brigitte Seidl (Schriftführerin), Bianca Claudia Wagner (Schriftführerin Stellvertreterin), Landessportkoordinator Didi Peißl und Trainer Philipp Moritz (aktiver Bundesligaspieler)

„Legendäre Montagsrunde“ wurde zum Volleyballverein

Die 1971 als Turnerrunde mit den Gnaser Herren Poglitsch, Biener, Kröll, Roth, Jurecek, Lindner uvm. begonnene legendäre „Montagsrunde“ hat sich seit 1986 – zur Sporthalleneneröffnung – nunmehr als Volleyballrunde etabliert. Der erste große Generationenwechsel vollzog sich langsam um die Jahrtausendwende. In der Wintersaison Jahr 2005/2006 war jedoch ein Spielermangel vorhanden, sodass der Gnaser Pflichttermin nicht mehr regelmäßig erfüllt werden konnte. Nach einjähriger Auszeit gab es ein weiteres einjähriges Intermezzo in Form einer Spielgemeinschaft in der St.Stefaner Rosenhalle. 2008 kehrten die Volleyballer jedoch wieder mit neuen Kräften nach Gnas zurück.

Seitdem hat sich wieder einiges weiterentwickelt. Zahlreiche befreundete Spieler aus Mettersdorf, St. Stefan oder Kirchberg kommen zusätzlich jeden Montag von Oktober bis Mai begeistert zur Sporthalle Gnas, um dem sportlichen Vergnügen zu folgen. Für 14 Fixspieler und mehrere „Springer“ ist es längst mehr als ein „Fixtermin“! (Zitat: Gerhard



Spiel gegen den Gebietsligaverein VSC Graz



Gruppenfoto der Volleyballrunde

www.vbc-gnas.at

Stolz) - Freundschaften und Sport stehen im Mittelpunkt. Im September 2016 beschloss der Stamm, den nächsten Schritt zum angemeldeten Volleyballverein zu gehen. Der **Volleyballclub Gnas (VBC)** wurde offiziell gegründet. Als Vereinsverantwortliche wurden **Matthias Stangl** (Obmann), **Herbert Trummer** (Obmannstv.), **Ar-**

min Poglitsch (Kassier), **Fritz Hergesell** (Kassierstv.), **Christian Knittelfelder** (Schriftführer) und **Volker Pelzmann** (Schriftführerstv.) ausgewählt.

Zum gewohnten Montag werden aber immer wieder auch Teams von diversen steirischen Ligen zum freundschaftlichen Vergleichskampf in die Gnaser Halle eingela-

den. So machte man sowohl gegen den VC Gratwein (Tabellenführer 1. Landesliga), die Vulkanland Volleys aus Feldbach (1. Landesliga) oder den VSC Graz (Gebietsliga) mehr als nur eine gute Figur. Zudem konnte man heuer erstmals auch zum Saisonstart im Oktober 2016 beim steirischen Vorbereitungsturnier in Graz spielen und gleich ins Halbfinale einziehen.

Gnas zeichnet sich außerdem als beliebter **Beachvolleyballstandort** der Vulkanlandbeachtour aus und immer wieder stechen auch durch die schulische Volleyballförderung hoffnungsvolle SpielerInnen hervor. **Lisa Tropper, Franziska Trummer, Thomas Hütter, Anna Konrad** oder **Gerhard Schmidt** haben es u.a. bis in die 1. oder 2. Bundesliga geschafft.

Der fixe Stammkader 2017: Stangl M., Tropper A., Becker A., Pelzmann V., Knittelfelder C., Poglitsch A., Krammer P., Neubauer M., Hergesell F., Stolz G., Trummer H., Pechtigam M., Niederl K. und Schlacher C.

DER NEUE KODIAQ UND OCTAVIA

JETZT PROBEFAHREN!

ŠKODA
SIMPLY CLEVER

Anzeige

AUTOHAUS FINK

Ihr ŠKODA Betrieb in der Südoststeiermark/Gnas

Burgfried 175, 8342 Gnas

Tel. 03151/8320, www.autofink.at

Herzlicher Empfang der „Special Olympics Mannschaft“ aus Mexiko in Gnas

Am 14. März 2017 wurden die TeilnehmerInnen der Special Olympics aus Mexiko herzlichst beim JUFA-Gästehaus in Gnas empfangen! Bürgermeister Gerhard Meixner, ein Organisationskomitee, das für die Betreuung hier in der Steiermark zuständig ist, alle Schüler und Lehrer der VS Gnas und die Marktmusikkapelle hießen sie mit mexikanischen Fähnchen, Liedern,

und Marschmusik willkommen!! Sie verbrachten zwei Tage im Jugendgästehaus Gnas. Am Abend fand ein Steirerabend, unter anderem mit der Volkstanzgruppe Obergnas, statt. Sie besuchten die Riegersburg, empfingen die olympische Fackel in Feldbach und machten mit den Schülern der dritten Klassen eine Besichtigungstour durch Gnas.



Fernsehen neu erleben mit A1 TV.



3 Monate
gratis

Danach
nur € 6⁹⁰
pro Monat

- 150 Sender, davon 40 in HD
- A1 Videothek mit über 7.500 Filmen und Serien
- View Control: 7 Tage Fernsehen nachholen und bis zu 10 Stunden aufnehmen

Bei Ihrem A1 Partner:



www.telekomcenter.at

Gnas 12, 8342 Gnas

Für den Empfang von A1 TV benötigen Sie eine A1 Mediabox um € 2,90 pro Monat.

Aktion 3 Monate gratis gilt für A1 Neukunden, gültig bis auf Widerruf – danach € 6,90/Monat zzgl. Mediabox ab € 2,90/Monat. Entgelt für A1 Mediabox ab 01.07.2017 € 3,90 pro Monat. Mindestvertragsdauer 24 Monate. HD-Sender nur bei ausreichend technischer Bandbreite verfügbar.



Das richtige Sitzen

In dieser Ausgabe widmen wir uns dem „Thema Sitzen“. Unser Tagesablauf besteht zu einem hohen Anteil aus sitzenden Tätigkeiten, und dies stellt ein Risiko für Rückenerkrankungen, unser Verdauungssystem, den Stoffwechsel und Herz-Kreislaufkrankungen dar.

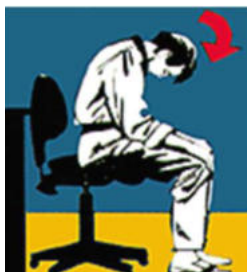
Was gilt es zu beachten?

- Arme und Beine sollten nahezu im rechten Winkel sein – eine leicht nach vorne geneigte Sitzfläche wäre optimal
- Sitzhöhe richtig einstellen
- Kopf liegt entspannt auf den Schultern, nicht nach vorne schieben und überstrecken
- Dynamisch sitzen:
 - Sitzposition öfter wechseln
 - Rückenlehne zur Entlastung verwenden
 - Zwischendurch immer wieder aufstehen, z.B. zum Drucker/Kopierer gehen, Lüften etc.
 - Auch an bewegliche Sitzalternativen denken, z.B. Gymnastikball, Sitzkissen



Sorgen Sie ausreichend für Ausgleichsübungen!

- Sitzhaltung: Beine in Grätsche
- Kopf locker nach vorne hängen lassen
- Völlig entspannt Wirbel für Wirbel nach vorne abrollen, bis der Oberkörper auf den Oberschenkeln liegt
- In dieser Stellung bleiben und einige tiefe Atemzüge durchführen
- Langsam wieder Wirbel für Wirbel nach oben aufrollen



Ihr Team der Gesunden Gemeinde
Gnas - Gemeinsam gestalten

**Gesunde
Gemeinde**
gemeinsam gestalten



Rota-Therapie

„Höraufzu zappeln!“, „Bleib endlich sitzen!“, „Schlaf doch einfach ein!“, „Konzentrier dich mal!“, „Sprich deutlich!“, „Halt den Stift nicht so verkrampft!“, „Hast du dir schon wieder weh getan?“ ... Kommt Ihnen das bekannt vor?

Dann könnte es sein, dass die Rota-Therapie für Ihr Kind genau das Richtige wäre.

Vielen Auffälligkeiten und Belastungen im Alltag liegt eine zu hohe oder zu niedrige Körperspannung zu Grunde. Diese kann negative Auswirkungen auf Wahrnehmung, Motorik, Sprache

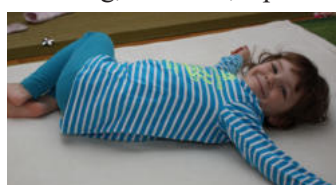
und Sprechen, Verdauung, Schlafen etc. haben. Auch bei ansonsten gesunden Kindern kann sich dies z.B. in Form von Konzentrationsschwäche, motorischer Unruhe, verkrampfter Stifthaltung, Verhaltensauffälligkeiten, Zehenspitzenengang, Zähneknirschen ... zeigen.

Rota-Therapie stellt eine ganzheitliche Behandlungsform dar, die bei Säuglingen, Kindern und Erwachsenen angewendet werden kann. Rota-Therapie wird in unserer Praxis angewandt. Informationen unter www.praxis-am-berg.at.

Wir beraten Sie gerne, Ihr Praxis am Berg Team!

Lichtenberg 98
8342 Gnas

PRAXIS AM BERG





Younity

yoga & kinesiologie

fließen. lächeln. lieben. sein.

Weil wir es selbst sind, was wir suchen ...

younity yoga (Vinyasa-Power-Yoga & Yin Yoga) im **younity r.aum**
in Grabersdorf, im Jufa Gnas, in Saaz bei Paldau (Feldbach) & in Jagerberg

younity yoga für Kinder im Kindergarten Gnas

younity yoga für Schwangere im younity r.aum in Grabersdorf

Meditationsabende, younity yoga dance

Atlantische (psychologische) **Kinesiologie**

Individuelle **Energetik- & Pulsing**-Behandlungen

Abhyanga (Indische Ganzkörper-Ölung)

Workshops, Special Events u. v. m.

Nähere Infos zum Angebot sowie die aktuellen Yoga-Kurse und Veranstaltungen findest du auf www.younityyoga.at oder du rufst an unter 0664 420 260 4.

Wir freuen uns auf deine Kontaktaufnahme oder Anmeldung – werde auch du Teil der wundervollen younity-„Familie“! ✨ Michaela & Beate ✨

Leben retten mit Defibrillatoren

Defibrillatoren, kurz „Defi“ genannt, können Leben retten: Diese medizinischen Geräte sind in der Lage, ein sogenanntes Kammerflimmern zu unterbrechen, das meist für einen plötzlichen Herztod verantwortlich ist.

Jeder kann zum Lebensretter werden! „Ein Defi, von dem keiner weiß, ist nichts wert.“

Auch in Gnas gibt es zwei Standorte, wo Defibrillatoren frei zugänglich sind:

Marktgemeinde Gnas im Foyer, zugänglich von 7 - 19 Uhr

Dr. Krisper, Gnas 72, Eingang an der Außenwand im Freien (durchgehend zugänglich)



Erste-Hilfe-Auffrischkurs für die MitarbeiterInnen der MG Gnas

Für manche liegt der Erste-Hilfe-Auffrischkurs doch schon ein paar Jahre zurück.

Deshalb wurde für die MitarbeiterInnen ein Auffrischkurs organisiert. Vieles war wieder neu und deshalb war der Kurs für alle sehr, sehr wichtig und lehrreich.

Ein herzlicher Dank gilt Herrn Alfred Trummer für die interessante und umfangreiche Einführung der Ersthilfe und für alle gilt im Ernstfall zu handeln ohne zu zögern.



Start für „Babytreff Gnas“ und der Geburtsvorbereitungskurse in Raning

Die Marktgemeinde Gnas startet mit viel Engagement und großer Freude in der Ortsgemeinde Raning mit einem **Babytreff für Eltern mit Kindern bis zum 18. Lebensmonat**. Dieses findet jeden 2. Montag im Monat von 14 bis 16 Uhr statt. Sind doch Kinder unser größter Reichtum unseres Lebens. Inhaltlich geht es darum in einem angenehmen Rahmen andere Mütter und Väter kennen zu lernen, Gedanken auszutauschen, gemeinsam mit den Babys zu spielen, Kaffee/Tee zu trinken und Informationen rund um das Baby zu besprechen. Weiters werden Beratungen fürs

Stillen, für die Ernährung und Babypflege, sowie Tragetuch- und Bücherverleih angeboten. Und dies alles ist **KOSTENLOS!**

Als zweites Projekt sind die **Geburtsvorbereitungskurse „Mutter werden....“** ebenfalls ins Gemeindehaus Raning übersiedelt. In gewohnter Weise können sich schwangere Frauen um die 30. SSW ganz auf die Geburt und die erste Zeit mit ihrem Baby vorbereiten. Es werden 7 Module angeboten, wie z.B. Atmung, Ablauf einer Geburt, Wochenbett usw. Der Einstieg ist jederzeit möglich und die Kurse sind ebenfalls kostenlos!



Bgm. Gerhard Meixner mit Vzbgm. Ing. Alois Sommer, Vzbgm.in Elisabeth Triebel bei der offiziellen Schlüsselübergabe in Raning mit den betreuenden Personen unter der Leitung von DSA Gertrude Bertl.

TERMINE Babytreff Gnas

08.05.2017 12.06.2017 10.07.2017 11.09.2017 09.10.2017 13.11.2017 11.12.2017
jeweils von 14 bis 16 Uhr im Gemeindehaus Raning

Geburtsvorbereitungskurse Gnas

Kursdauer: 7 Wochen, der Einstieg ist jederzeit möglich
Jeweils montags von 17.30 bis 19 Uhr



ÖAMTC-Flugrettung

Nachtflugtraining für Piloten und Flugretter

Die ÖAMTC-Notarzthubschrauber können und dürfen nachts fliegen. Das passiert gerade im Winter sehr oft, wenn die Crew noch knapp vor Dienstschluss zu einem Einsatz alarmiert wird. In der Dämmerung geht es zum Notfallort und bei Dunkelheit dann zum beleuchteten Landeplatz des Krankenhauses und zurück zum Stützpunkt.

Dafür verfügen alle Piloten über eine Nachtflugberechtigung.

Folgende Landeplätze stehen in Gnas zur Verfügung: **Sportplatz Grabersdorf, Sportplatz Kohlberg und Sportzentrum Gnas**



Rührwerkshop für die gesunde Gemeinde Gnas

In diesem Workshop stellen wir Schritt für Schritt verschiedene Kosmetikartikel her:

- Lippenpflegestift
- Insekten-Abwehrspray
- Juck-Nix gegen Juckreiz
- Sonnencreme
- Deospray
- Kräuter-Fußbalsam

Wann: **Freitag, den 28. April 2017**
 Wo: Kulturzentrum Baumgarten
 Leiterin: Michaela Windisch, ärztlich geprüfte Aromapraktikerin
 Kosten: € 28,00 inkl. Rezepte / zzgl. Materialkosten von € 30,00

Anmeldung erforderlich bis spätestens 14. April 2017, 03151/2260 oder gde@gnas.gv.at

Gesunde Gemeinde
gemeinsam gestalten

TERMIN

18. April
Zeckenschutzimpfaktion der SVB,
Musikschule Gnas, 08.00 bis 10.30 Uhr

Zum Muttertag

Warum ein Blumenstrauß zum Muttertag gehört

Es war einmal ein kleiner Strauß, der war mitten in einer Lichtung.

Viele Menschen kamen zur Lichtung, aber nicht um den Strauß zu sehen, sondern um die Lichtung zu betrachten.

Der Strauß war einzigartig in der Lichtung, deshalb war er auch sehr einsam.

An einem warmen, windigen Frühlingstag kam ein junges Mädchen zur Lichtung und pflückte das Sträußlein ab.

Ihre Eltern hatten nicht sehr viel Geld um ein Geschenk zum Muttertag zu kaufen. Aber das Mädchen wollte ihrer Mutter wenigstens einen Blumenstrauß schenken. Der Strauß dachte schon, mit ihm ging es zu Ende, bis das Mädchen ihn in ein Holzgefäß mit Wasser steckte.

Er spürte ein Gefühl der Erlösung und Freiheit.

Als der Muttertag gekommen war, schenkten die Kinder reicher Eltern eine Porzellanvase oder etwas anderes Wertvolles. Aber das kleine Mädchen schenkte ihrer Mutter einen Blumenstrauß, der mit Liebe gepflückt wurde.

Jetzt wusste der Blumenstrauß, dass er etwas wert war.

In der heutigen Zeit ist ein einfacher Blumenstrauß ein Symbol der Treue und vor allem der LIEBE!

Geschrieben von E. 10 Jahre

Wir wünschen allen Müttern einen wunderschönen Muttertag!



Die Arbeit läuft dir nicht davon, wenn du deinem Kind den Regenbogen zeigst.
Aber der Regenbogen wartet nicht, bis du mit der Arbeit fertig bist.
 (Aus China)



Foto: Mattias Sammer

Ostertag

Ein neuer Tag, ein neues Leben
 Ein neuer Start wartet auf jeden, der neu starten möchte.
 Gott selbst gibt uns den Tag, das Leben und die Kraft
 Ein Leben zu führen, das die Welt bereichert.
 Denn wer das Dunkel kennt
 Für den leuchtet der Tag umso heller.
 Und wem einmal die Augen geöffnet worden sind,
 der kann die Möglichkeiten sehen, die einem täglich in den Weg gelegt werden.

**DACHDECKEREI
 SPENGLEREI
 ZIMMEREI
 BAUMEISTER
 BAUSTOFFE
 BETONWERK
 BAUMARKT
 FENSTER
 TÜREN**



Anzeige

www.pockbau.at

„RECHT haben's!“

Mag. Nicole Konrad



Neuerungen im Erbrecht seit 01.01.2017

Mit BGBl I Nr 87/2015 beschloss der Nationalrat das Erbrechts-Änderungsgesetz 2015, welches auf alle Sterbefälle nach dem 31.12.2016 (ergo auf alle Sterbefälle ab 01.01.2017) Anwendung findet. Die neuen Formvorschriften für letztwillige Verfügungen gelten für jene, die nach dem 31.12.2016 errichtet wurden.

Es gibt zusammenfassend Änderungen in der gesetzlichen Erbfolge und im Pflichtteilsrecht. Weiters wurde ein so genanntes „Pflegevermächtnis“ als Ersatz für Pflegeleistungen eingeführt und die Formvorschriften für letztwillige Verfügungen novelliert.

Hier ein (bloß exemplarischer und nicht vollständiger) Überblick über sehr wesentliche Änderungen:

Bisher galten Lebensgefährten als Fremde und hatten daher keinerlei Erbensprüche und keinerlei Pflichtteilsansprüche; sie konnten daher bisher lediglich im Testament bedacht werden. Dies hat sich nun unter bestimmten Voraussetzungen zu Gunsten des Lebensgefährten geändert, denn: Sind keine gesetzlichen oder testamentarischen Erben vorhanden, steht dem Lebensgefährten des Verstorbenen die ganze Erbschaft zu (= außerordentliches Erbrecht für Lebensgefährten). Weitere Voraussetzungen sind, dass die Lebensgemeinschaft zum Zeitpunkt des Todes aufrecht war, dass der Verstorbene zum Zeitpunkt des Todes nicht verheiratet war und nicht in einer eingetragenen Partnerschaft lebte, dass die Lebensgemeinschaft bis zum Zeitpunkt des Todes mindestens drei Jahre lang bestand und grundsätzlich, dass ein gemeinsamer Haushalt bestand (Ausnahmen wegen zB Heimaufenthalts möglich).

Anmerkung: Hier zeigt sich, dass das in den Medien vielfach propagierte „Erbrecht für Lebensgefährten“ eben nicht uneingeschränkt gilt, sondern wohl nur in wenigen Konstellationen tatsächlich greift (nämlich dann, wenn kein einziger gesetzlicher oder testamentarischer Erbe existiert!).

Weiters wurde die Stellung des Ehepartners bzw des eingetragenen Partners gegenüber Geschwistern und Großeltern des Verstorbenen verbessert:

Todesfälle bis 31.12.2016				Todesfälle ab 01.01.2017			
Ehegatte	1/3	Kinder, Enkel	2/3	Ehegatte	1/3	Kinder, Enkel	2/3
Ehegatte	2/3	Eltern,	1/3	Ehegatte	2/3	Eltern	1/3
Ehegatte	2/3	Geschwister, Großeltern	1/3	Ehegatte	3/3	Geschwister, Großeltern	-

Zudem wurde der Kreis der pflichtteilsberechtigten Personen (in aufsteigender Linie: Eltern und Großeltern) eingeschränkt:

Pflichtteilsberechtigte bis 31.12.2016	Pflichtteilsberechtigte ab 01.01.2017
Vorfahren: Eltern, Großeltern	
Nachkommen: Kinder, Kindeskind	Nachkommen: Kinder, Kindeskind
Ehegatte/ eingetragener Partner	Ehegatte/ eingetragener Partner

Der Pflichtteil beträgt auch weiterhin die Hälfte der gesetzlichen Erbquote.

Neu ist, dass der Pflichtteil erst ein Jahr nach dem Tod eingefordert werden kann. Überdies kann auf Anordnung des Verstorbenen (zB im Testament) oder auf Verlangen der Erben (die nach Einantwortung die Pflichtteilsschuldner sind) durch das Gericht der Pflichtteil auf höchstens fünf Jahre gestundet werden. In besonderen Fällen kann dieser Zeitraum durch das Gericht auf maximal zehn Jahre verlängert werden.

Seit 01.01.2017 werden Pflegeleistungen, die von nahen Angehörigen in den letzten drei Jahren vor dem Tod des Erblassers (= Verstorbener) erbracht werden, kraft Gesetzes berücksichtigt und bedürfen keiner besonderen Anordnungen des Verstorbenen. Die Pflege muss mindestens sechs Monate lang in nicht bloß geringfügigem Ausmaß (ab durchschnittlich mehr als 20 Stunden im Monat) erfolgt sein. Ein solcher Anspruch gebührt nicht, wenn die pflegende Person eine als Entgelt zugedachte Zuwendung aus dem Nachlass oder bereits zu Lebzeiten ein Entgelt erhielt.

Steiermark-Card Saison 2017

Steiermark-Card = die Eintrittskarte in 134 Ausflugsziele

- Einmal zahlen
- Freier Eintritt in 134 Ausflugsziele vom 1. April - 31. Oktober 2017
- 30 % Ermäßigung bei Bonuspartnern, neu bei Top-Themen und Kulturveranstaltern
- Gesamtwert für 1 Erwachsenen: über 1.000,- Euro (Eintrittspreise bei einmaligem Besuch aller Ausflugsziele)

Verkaufsstellen:

online unter www.steiermark-card.net

- alle SPAR, EUROSPAR und INTERSPAR-Märkte in der Steiermark und im Südburgenland
- Regionalstellen der Kleinen Zeitung
- Graz Tourismus, Shopping City Seiersberg, Steiermark Tourismus, ausgewählte Ausflugsziele, JUFA Hotels, Tourismusverbände ...



Steuertipp

Elektronische Datenübermittlung betreffend Sonderausgaben

Mit 2017 tritt eine wesentliche Änderung bei der Berücksichtigung von Sonderausgaben für alle Steuerpflichtigen ein. Für bestimmte absetzbare Sonderausgaben muss eine automatische Übermittlung der Daten vom Zahlungsempfänger an das Finanzamt erfolgen. Dabei bedarf es der Mitwirkung des Steuerpflichtigen und der betroffenen Organisation, um eine vollständige Übermittlung zu gewährleisten.

Von der Übermittlungspflicht umfasst sind verpflichtend zu leistende Beiträge an Kirchen und Religionsgemeinschaften, freiwillige Spenden an begünstigte Spendenempfänger und freiwillige Feuerwehren, Beiträge für eine freiwillige Weiterversicherung einschließlich des Nachkaufs von Versicherungszeiten in der gesetzlichen Pensionsversicherung und Zuwendungen an gemeinnützige Stiftungen. Eine Voraussetzung dabei ist jedoch, dass die empfangende Organisation ihren Sitz im Inland haben muss. Zuwendungen an ausländische Organisationen müssen weiterhin manuell beantragt werden.

Um die elektronische Datenübermittlung möglich zu machen, muss der Leistende als Identifikationsdaten seinen Vor- und Nachnamen und sein Geburtsdatum dem Empfänger der Zahlungen bekannt geben. Diese Daten werden mit dem Zentralen Melderegister abgeglichen, daher ist es wichtig, dass die Daten mit diesem übereinstimmen. Diese Daten müssen von der empfangenden Organisation verschlüsselt bis Ende Februar des Folgejahres als Jahresgesamtsumme bekannt gegeben werden. Somit liegt die Entscheidung, ob die Datenübermittlung erfolgt beim Leistenden: Werden die oben genannten Daten bekannt gegeben, muss eine Übermittlung auch für alle Folgezahlungen erfolgen, wenn die Daten fehlen, erfolgt keine Weiterleitung. Es besteht aber jederzeit die Möglichkeit, die Übermittlung der Daten zu widerrufen.

Im Veranlagungsverfahren werden die übermittelten Beträge ohne weiteres Zutun des Abgabepflichtigen in der Steuererklärung berücksichtigt. Ein Nachtrag der Spenden oder Änderung der Zuordnung ist in besonderen Fällen aber möglich. Im Falle der Inanspruchnahme einer Zehnjahresverteilung bei Einmalbeiträgen zur Weiterversicherung oder bei Berücksichtigung der Sonderausgaben bei Ehepartner ist dies auf Antrag möglich. Die Daten, die übermittelt wurden, sind für jeden Steuerpflichtigen über Finanzonline einsehbar und werden auch im Bescheid aufgeschlüsselt.

Werden Spenden als Betriebsausgaben abgesetzt, darf keine Übermittlung der Personendaten erfolgen. Die Berücksichtigung dieser Spenden erfolgt weiterhin durch das Erfassen in der betrieblichen Steuererklärung.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter/Innen unserer Kanzlei gerne zur Verfügung!

Mader & Kleinschuster, Steuerberatungs GmbH & Co KG
Tel.: 03155 / 2665



April 2017

01./02.:	Dr. Thomas Schöner, 03159 / 45500
08./09.:	Dr. Patrick Krisper, 03151 / 51460
15.:	Dr. Elisabeth Niederl, 03159 / 20466
16.:	Dr. Alexandra Stradner, 03184 / 8219
17.:	Dr. Alf Matschiner, 03159 / 2703
22./23.:	Dr. Heribert Rauch, 03151 / 8511
30.:	Dr. Elisabeth Niederl

Mai 2017

01.:	Dr. Patrick Krisper
06./07.:	Dr. Thomas Schöner
13.:	Dr. Alexandra Stradner
14.:	Dr. Elisabeth Niederl
20./21.:	Dr. Heribert Rauch
24./25.:	Dr. Peter Schadelbauer, 03159 / 3318
27./28.:	Dr. Patrick Krisper

Juni 2017

03./04./05.:	Dr. Alf Matschiner
10./11.:	Dr. Peter Schadelbauer
14./15.:	Dr. Elisabeth Niederl
17./18.:	Dr. Alexandra Stradner
24./25.:	Dr. Thomas Schöner

* vor Feiertag: 19 bis 7 Uhr

Ärzt edienst

Apothekendienst

08./09. April 2017	Marienapotheke
22./23. April 2017	Mag. Pharm. Michael Helleis
20./21. Mai 2017	Hauptplatz 47, 8342 Gnas
27./28. Mai 2017	Tel.: 03151 / 8330

jeweils Samstag von 12 bis Montag um 8 Uhr



Kostenlose Erstberatung

Rechtsanwältin Dr. Karin Prutsch
(Tel.: 0316 / 828775)

Freitag, 14. April, 19. Mai und
23. Juni 2017 jeweils von 9 bis 12 Uhr
Bitte um Voranmeldung unter 03151 /
2260 oder 0316 / 828775.

Kostenlose Erstberatung

Rechtsanwalt Dr. Gert Weiler
(Tel.: 03152 / 28989)

Freitag, 07. April, 05. Mai und
23. Juni 2017, jeweils von 14 bis 15 Uhr
im Gemeindeamt Gnas



Kostenlose Erstberatung

Rechtsanwältin Mag. Mariella Hackl
(Tel.: 03116 / 21022)

Freitag, 21. April, 29. Mai und
23. Juni 2017
jeweils von 16 bis 17 Uhr

Wir gratulieren unseren Jubilaren

zum 75. Geburtstag:

DI Gerd Dieter Delavos	Unterauersbach
Josef Neuwirth	Radisch
Agnes Baier	Badenbrunn
Johann Fink	Kinsdorf
Maria Tackner	Katzendorf
Ernst Zangl	Gnas

zum 80. Geburtstag:

Hildegard Kaufmann	Gnas
Anna Edelsbrunner	Kohlberg
Franz Pucher	Kohlberg
Josefa Gregorec	Thien
Maria Kirchengast	Gnas
Anton Tropper	Obergnas
Franz Fink	Burgfried
Johann Konrad	Grabersdorf
Albert Lamprecht	Burgfried
Hans Chilla	Grabersdorf

zum 85. Geburtstag:

Juliana Sinko-Leitgeb	Burgfried
Franz Josef Scheucher	Burgfried
Anna Scheucher	Poppendorf
Josef Edelsbrunner	Kohlberg
Josef Praßl	Thien
Marianne Wurzing	Unterauersbach
Maria Ertler	Oberauersbach
Herta Neuhold	Thien
Josef Konrad	Wörth
Maria Seicht	Ludersdorf

zum 90. Geburtstag:

Johann Niederl	Raning
Cäcilia Fruhwirth	Burgfried
Theresia Roßmann	Thien
Margarete Frühwirth	Obergnas
Josefa Wendler	Pernreith

zum 95. Geburtstag:

Anna Saminger	Gnas
---------------	------

zum 96. Geburtstag:

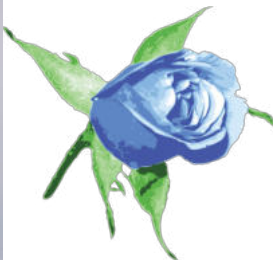
Maria Lamprecht	Gnas
Josef di Pattista	Ebersdorf

zum 97. Geburtstag:

Maria Liehr	Fischa
-------------	--------



DI Gerd Dieter Delavos (75)



Josef Neuwirth (75)



Maria Tackner (75)



Hildegard Kaufmann (80)



Agnes Baier (75)



Anna Edelsbrunner (80)



Franz Pucher (80)





Josefa Gregorec (80)



Maria Kirchengast (80)



Anton Tropper (80)



Franz Fink (80)



Johann Konrad (80)



Albert Lamprecht (80)



Juliana Sinko-Leitgeb (85)



Franz Josef Scheucher (85)



Anna Scheucher (85)



Josef Edelsbrunner (85)



Josef Praßl (85)



Marianne Wurzinger (85)



Maria Ertler (85)



Herta Neuhold (85)

**Wo die Liebe regiert,
dort herrscht auch
das Glück**

Don Bosco



Johann Niederl (90)



Cäcilia Fruhwirth (90)



Theresia Roßmann (90)



Margarete Frühwirth (90)



Josefa Wendler (90)



Anna Saminger (95)

Wir gratulieren zum Ehejubiläum

Goldene Hochzeit:

Johanna und Alois Rauch

Kohlberg

Diamantene Hochzeit:

Anna und Friedrich Rath

Poppendorf

Eiserne Hochzeit:

Rosina und Alois Thurner

Kohlberg



Johanna und Alois Rauch (Goldene Hochzeit)



Anna und Friedrich Rath (Diamantene Hochzeit)



Rosina und Alois Thurner (Eiserne Hochzeit)

Wir gratulieren zur Geburt

Daniel Rath
Manuel Lindner
Jan Pitzl
Valentina Köldorfer
Tom Puntigam
Zoe Nathalie Tóth
Mia Liendl
Liselotte Wagner
Sara Trummer
Emma Fischer
Gino Kreiner

Wörth
Lichtenberg
Katzendorf
Burgfried
Grabersdorf
Gnas
Poppendorf
Lichtenberg
Baumgarten
Kohlberg
Ebersdorf



Tom Puntigam



Jan Pitzl



Manuel Lindner



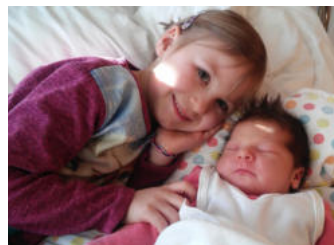
Pia Sophie
Sohar



Valentina Köldorfer



Mia Liendl



Emma Fischer



Vanessa Christine Lindner



Florian Ettl



Gino Kreiner



Sara Trummer



Daniel Rath

Herzlichen Glückwunsch zur Vermählung



Unser Gemeinderat Stefan Hütter aus Gnas hat Samstag, den 04. März 2017 seine Sabine geheiratet. Wir gratulieren dazu sehr herzlich und wünschen der jungen Familie auf dem gemeinsamen Lebensweg weiterhin viel Glück und Gottessegne!



Sabrina Bianca und Markus Moser (2016)



Bianca und Patrick Lindner (2016)



Schule am Bauernhof - Fam. Trummer, Grabersdorf

30. Juni 2017 - Erlebnissbauernhoftag
Schule am Bauernhof mit den Volksschulen

Wir zeigen die Landwirtschaft von heute. Als Familienbetrieb mit Schweinemast und Ackerbau öffnen wir gerne unsere Türen für die „Schule am Bauernhof“.

Die Kinder erfahren dabei viel Wissenswertes wie:

- Die Herkunft und Realität vom Ferkel zum Mastschwein
- Wie leben Mastschweine (Gläserner Stall)?
- Welches Futter brauchen die Tiere? etc.



Trio EMM präsentiert Eigenkompositionen

Mit dem neuen Album „Connected – gemeinsam unterwegs“ stellt sich das Trio EMM mit Eigenkompositionen von Stefan Matl, Maria Pucher und Elisabeth Grabner vor.

Es geht darum, gemeinsam unterwegs zu sein und zu bleiben. Bossa, Tango, Walzer, Lieder sowie Klezmer und Balkanmusik versprechen eine interessante Reise durch das vielseitige und authentische Repertoire des Trios.

Die Präsentation der CD findet am 24. Mai 2017 um 19.30 Uhr in der Galerie Praß/Domittner statt.



Kindermode

ist Roth

NEU!

Die aktuelle
**Frühjahrs-
kollektion**
ist bereits
eingetroffen!

Modehaus Roth | Gnas, Hauptplatz 14 | www.moderoth.at

07. April

Orchesterkonzert der Musikschule Gnas, Pfarrkirche Gnas, 19 Uhr

08. April

Feuerlöscherüberprüfung und Frühjahrsputz der FF Kohlberg

12. April

Passionskonzert des Gesangsvereines Gnas mit Orchester und Chor, Einstimmung auf das Osterfest, Pfarrkirche Gnas, 19 Uhr

Pflanzen-Stammtisch, 19 Uhr, Gemeindehaus Baumgarten

15. April

Osterkreuz, Veranstalter Jugend Kohlberg, ab 21 Uhr beim Bauhof Kohlberg

Ehrenwache der Landsknechte zu Gnas am Heiligen Grab in der Pfarrkirche von 8 - 12 Uhr

15. und 16.. April

Osterkreuzfeier Maierdorf, ab 20 Uhr

16. April

Osterkreuz, Veranstalter Jugend Kohlberg, ab 17 Uhr beim Bauhof Kohlberg

Gesangverein Kirchenchor Gnas, feierliches Hochamt, Krönungsmesse von Mozart, Halleluja von Händel mit Solo, Chor und Orchester, Dirigent Matthias Maier, Pfarrkirche Gnas um 9.30 Uhr

Ostereisuchen bei der Dorfkapelle Kohlberg, 13 Uhr, ÖVP Ortsteil Kohlberg

Osterfeier Raning, Sporthalle, 18 Uhr; Verein Osterkreuz Lichtenberg

20. April

Seniorenachmittag - Bergschenke Paul in Maierdorf, ab 17 Uhr

21. April

Maibaumaufstellen Freiwillige Feuerwehr Gnas, 18.30 Uhr



22. April

Theater in Maierdorf, Kultursaal Maierdorf, Beginn: 19.30 Uhr

23. April

Motorradsegnung des MRC Kohlberg, 14 Uhr, Dorfkapelle

Beteiligung der Landsknechte zu Gnas am **Gottesdienst zum Fest des Hl. Georgs**, Pfarrkirche Gnas, 9.30 Uhr

Theater in Maierdorf, Kultursaal Maierdorf, Beginn: 15 Uhr

28. April

Theater in Maierdorf, Kultursaal Maierdorf, Beginn: 19.30 Uhr

Südsteiermark Classic

29. April

Theater in Maierdorf, Kultursaal Maierdorf, 19.30 Uhr

Maibaumaufstellen Aug-Radisch, 15 Uhr, Gemeindehaus

30. April

Maibaumaufstellen in Maierdorf, ab 11 Uhr

Theater in Maierdorf, Kultursaal Maierdorf, Beginn: 15 Uhr

Florianisonntag in Gnas, 8 Uhr

01. Mai

Firmung in Gnas, 9.30 Uhr

Maibaumaufstellen in Ludersdorf, Beginn: 11 Uhr

1. Pflanzentausch- und Pflanzenkaufmarkt in Wörth, Kulturzentrum Baumgarten von 14 - 16 Uhr

Maibaumaufstellen in Raning, 10 Uhr

05. - 07. Mai

TATSCHKERN in Gnas



11. Mai

Gelöbnismesse in der Kapelle in Maierdorf, 19.30 Uhr

13. Mai

Straßenturnier des Stocksportvereines Unterauersbach, ab 9 Uhr

18. Mai

Seniorenachmittag - Bergschenke Paul in Maierdorf, 17 Uhr

19. Mai

Schulfest der VS Gnas, Beginn: 11 Uhr vor der VS Gnas

20. Mai

Winzerhaus Segnung und Eröffnung des Bienengartens in Ebersdorf, 14 Uhr (bei Schlechtwetter am 21. Mai 2017 um 14 Uhr)

20. und 21. Mai

Fetzenmarkt Unterauersbach

25. Mai

Erstkommunion Gnas, 9.30 Uhr

Feldersegnung in Maierdorf, Treffpunkt: Puntigam (Perner), 14 Uhr

Gedenksteinfeier in Poppendorf; Der ÖKB Straden lädt ein, Beginn: 9.30 Uhr

03. Juni

Eggturnier USV Raning, bei der Stockhütte, 12.30 Uhr

04. Juni

Pfingstgrillen BVM Maierdorf, ab 11 Uhr

09. Juni

Vollmondwanderung am Kaszkögerlweg, Abschluss Schloss Poppendorf

10. Juni

Seniorenflug Maierdorf, 8 Uhr

14. Juni

Schlusskonzert der Musikschule Gnas, Pfarrheim Gnas, 19 Uhr

15. Juni

Volksmusikskonzert im Pfarrheim, Daniel Maier musiziert mit Studienkollegen der Volksmusikabteilung des J.J. Fux Konservatoriums und der Kunstuni Graz

17. Juni

Heurigenabend der FF Obergnas mit „Die Oststeirer“, Beginn: 17 Uhr

18. Juni

Frühschoppen der FF Obergnas mit Hl. Messe, Beginn: 10 Uhr

22. Juni

Senioren-Sonnwendfeier Maierdorf, bei Bergschenke Paul, ab 17 Uhr

23. Juni

Grillfest der Feuerwehr Gnas, Rüsthaus, 18 Uhr

24. Juni

30 Jahr Feier USV Aug-Radisch, Veranstaltungshalle Aug-Radisch

25. Juni

Frühschoppen der Marktmusikkapelle Gnas im Pfarrhofstadl, Beginn: 10 Uhr

30. Juni

Tag der offenen Tür in der Musikschule Gnas, 16 - 19 Uhr

01. Juli

Jubilarsfeier ab 75 Jahre, Bergschenke Paul, Maierdorf, Beginn: 11.30 Uhr

02. Juli

Mixed-Turnier des TC Maierdorf, ab 9 Uhr

03. Juli

Kindertennis des TC Maierdorf

07. Juli

Erlebnisabend Gnas

Impressum:

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Marktgemeinde Gnas, Gnas 46, 8342 Gnas, Tel.: 03151 / 2260, gde@gnas.gv.at, www.gnas.gv.at; Verlagspostamt: 8342 Gnas



Gnas

Tatschkern

Z'samm stehn – feiern und genießen

FREITAG, 5. MAI 2017

- 18:30 Uhr: „**Auftatschkern**“ mit Vereinsobfrauen/-männer und Gemeindevertreter/-innen
19:30 Uhr: „**HEKTARPARTY**“ - „Die Draufgänger“

SAMSTAG, 6. MAI 2017

- 09:00 - 17:00 Uhr: **Die regionale Wirtschaft „Das Herz des Steirischen Vulkanlandes“ Präsentation der Handels-, Handwerks- und Meisterbetriebe**
Ausstellungen mit Fachberatung zum Thema Bauen, Wohnen, Heiraten, Garten, Freizeit, Landmaschinen und Autos im Zelt und im Freigelände
- 09:00 - 10:30 Uhr: **Frühstücken** mit den Bäuerinnen der Gemeinde Gnas
- 09:00 - 17:00 Uhr: **Tatschkern – Kulinarium** - Schmankerln aus der Region
- 10:00 Uhr: **Chor der Volksschule Gnas** (Chorleitung Dipl. Päd. Maria Puntigam)
10:30 Uhr: **Modenschau**
11:45 Uhr: **Kinderballett** (es tanzen Kinder des Tanzforums Doris Trummer)
- 13:00 - 15:00 Uhr: **RADIO STEIERMARK Wurlitzer LIVE**
- Bobby-Car-Rennen** für die Kinder (Modehaus Roth)
Startzeit: 11.30 Uhr und 16.00 Uhr
- 15:00 Uhr: **Modenschau**
16:00 Uhr: **Gewinnspiel - Verlosung mit tollen Preisen**
16:30 Uhr: **Big Band - Musikschule Gnas (Leitung MMag. Martin Wimmer)**
20:00 Uhr: **Blue Ark - Musikschule Gnas**
anschließend: **Hop'n Dance mit DJ Lorenz**

SONNTAG, 7. MAI 2017

- 09:30 Uhr: **Dankgottesdienst** der Marktgemeinde Gnas
anschließend: **Frühschoppen** mit der **Marktmusikkapelle Gnas** mit Humorist **Max Lustig**
Ausklang mit den Musikern „**Steirer Sound**“

5. bis 7. Mai 2017
Hauptplatz Gnas

Freier Eintritt!

www.tatschkern.at